

## BAUEN

Erster Bauabschnitt an der Humboldtstraße rückt näher

Seite 4

## EHRUNG

Menschenrechtspreis geht an Olivia Bisa Tirko aus Peru

Seite 7

## INFRASTRUKTUR

Ausgleichsbeträge in städtebaulichen Sanierungsgebieten

Seite 18

**weimar**

**Kulturstadt Europas**

**Nr. 07/26**  
**8. Juli 2026**

# RATHAUSKURIER

AMTSBLATT DER STADT WEIMAR

## Feiern und Genießen im Weimarer Sommer



Foto: Uta Kühne

Bis September verwandelt sich Weimar in eine lebendige Bühne für Kultur, Begegnung und sommerliche Erlebnisse. Der Weimarer Sommer 2026 vereint hunderte Veranstaltungen zu einem Kulturfestival und lädt mit Konzerten, Theateraufführungen, Festivals, Märkten und Kunstprojekten dazu ein, die Kulturstadt unter freiem Himmel zu erleben. Weitere Infos: [weimar.de](http://weimar.de) sowie Tourist Information am Markt

### Aktuelle Baustellen



Die Asphaltdeckschicht der Berkaer Straße wird im Abschnitt zwischen der Rudolf-Breitscheid-Straße und dem Ortsausgang Wilder Graben bis Mitte Juli 2026 saniert. Dafür wird die bestehende Asphaltdeckschicht abgefräst und durch eine neue Fahrbahndecke ersetzt. Mehr unter [stadt.weimar.de](http://stadt.weimar.de)

### Zahlen aus Weimar

Erfasste Fahrrad-Durchfahrten an der Zählstelle Ilmstraße, Durchschnitt täglich im Juni  
Quelle: Tiefbauamt Weimar

Juni 2026      1.375

Juni 2025      1.323

Juni 2024      1.211

## DER RATHAUS-KURIER KURZ IN EINFACHER SPRACHE

Auf dieser Seite finden Sie erste Informationen zu den Inhalten des Rathauskuriers in sogenannter Einfacher Sprache.



## Ausbau der Humboldtstraße

Bald beginnt in Weimar ein großes Straßenbauprojekt. Die Humboldtstraße wird ab Juli ausgebaut. Es gibt einen neuen Kreisverkehr und barrierefreie Bushaltestellen. Später kommen neue Gehwege, Radwege und Bäume hinzu. Die Straße ist während der Bauzeit gesperrt.

Seite 4



## Weimarer Umweltpreis 2026

Die Härterei Reese hat den Weimarer Umweltpreis 2026 gewonnen.

Ausgezeichnet wurden Projekte für Umwelt- und Klimaschutz.

Auch die Knabe Verlagsgruppe Weimar und das Projekt TCO<sub>2</sub>N erhielten Preise. Die Stadt Weimar würdigt damit besonderes Engagement für die Umwelt.

Seite 22



## Hundewiese in Weimar-West

In Weimar-West gibt es jetzt eine neue Hundewiese. Hunde dürfen dort ohne Leine laufen und spielen. Die Wiese hat einen Zaun, Wege und eine Hundetoilette. Sie ist gut für Menschen und Hunde aus Weimar-West, Nord und der Innenstadt erreichbar.

Seite 9

## Haus der Frau von Stein

Der Weimarer Stadtrat hat über die Zukunft des Hauses der Frau von Stein entschieden.

Gewählt wurde das Konzept der Stiftung Weimarer Mal- und Zeichenschule. Zuerst muss die Stiftung aber noch Nachweise für Planung, Finanzierung und Tragfähigkeit erbringen. Erst dann gibt es einen Vertrag.

Seite 6

## Besuch aus Schowkwa

Kinder und Jugendliche aus der ukrainischen Partnerstadt Schowkwa waren zu Besuch in Weimar.

Sie konnten zehn Tage lang eine Pause vom Alltag und vom Krieg erleben. Viele Menschen und Organisationen haben den Besuch unterstützt. Für den Sommer 2027 ist ein Gegenbesuch von Jugendlichen aus Weimar geplant.

Seite 32

# INHALT

Baustart an der Humboldtstraße rückt näher .....	4
Rom in Weimar.....	5
Startschuss für Neubau .....	5
Entscheidung beim Haus der Frau von Stein.....	6
Menschenrechtspreis 2026 .....	7
Lange Nacht der Wissenschaften .....	8
Ute Freudenberg erhält den Weimar-Preis 2026 .....	8
Festival internationaler Gegenwartskunst .....	9
Schulbaumaßnahmen in den Ferien.....	9
Treppen der Kita „Sonnenhügel“ erneuert.....	9
Großer Erfolg für den guten Zweck .....	9
Hundewiese in Weimar-West eröffnet.....	9
„Junges Gemüse“ für den Zwiebelmarkt gesucht.....	10
Amtlicher Teil.....	11
Aus den Fraktionen .....	14
Sommer, Sonne, Hitze .....	16
Gemeinsam stark für den Kinderschutz.....	17;
Sanierungsrechtliche Ausgleichsbeträge.....	18
Woche der Seelischen Gesundheit .....	20
Besondere Spende für die Parkschule .....	20
Familienpaten gesucht .....	21
Gib etwas weiter, das bleibt. ....	21
Gründungsvorhaben Selbsthilfegruppe COPD .....	21
Härtere Reese gewinnt Weimarer Umweltpreis 2026... ..	22
Kompostieren im eigenen Garten.....	22
Tag des offenen Ateliers feiert 30-jähriges Jubiläum .....	23
Elektronische Wohnsitzanmeldung möglich.....	23
Töpfer- und Thüringer Genuss- und Spezialmarkt .....	24
Freie Termine in der Vereinshütte und Wechselhütte ..	24
Anmeldung Straßenkunst zum 373. Zwiebelmarkt .....	24
Wochenmarkt zieht um.....	24
Der Neubau des Weimarer Hoftheaters .....	25
Aus den Ortsteilen .....	26
Partnerstädte.....	32
Aus den Einrichtungen .....	32

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. September 2026.

## IMPRESSUM RATHAUSKURIER

Herausgeberin: Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Sachgebiet Kommunikation und Protokoll, Markt 1, 99423 Weimar | Redaktion: Andy Faupel, Telefon: (03643) 76 26-61, presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 25. Juni 2026 | Satz und Druckvorstufe: Michael Zapfe, Marketing Design, Brehmestr. 20, 99423 Weimar, Tel.: (03643) 2118314 | Druck, Anzeigen & Abonnement: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Österholzstr. 9, 99428 Grammetal, Tel.: (03643) 86 87-0 | Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: (03677) 20 50-0 | Erscheinungsweise: monatlich mittwochs. Die Verteilung an die Weimarer Haushalte erfolgt kostenlos. Sie ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung des Rathauskuriers besteht kein Rechtsanspruch. Der Einzelbezug bei Abholung im Sachgebiet Kommunikation und Protokoll ist kostenlos. | Abo-Preis: 3,00 €/Ausgabe (Postversand) | Gedruckt auf Papier, das mit dem »Blauen Engel« zertifiziert ist. | Bilder/Grafiken, soweit nicht anders angegeben: © Stadt Weimar



## Liebe Weimarerinnen und Weimarer,

*die ersten sehr heißen Tage des Sommers liegen hinter uns und haben uns ins Schwitzen gebracht. Für hitzige Gemüter hat leider auch das frühe Ausscheiden der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der WM 2026 gesorgt. Schade!*

*Und hier in Weimar? Auch hier sind die Gemüter mitunter in Wallung. Die letzte Stadtratssitzung hat wieder einmal gezeigt, dass wichtige Entscheidungen in unserer Stadt nicht mehr mit satten Mehrheiten getroffen werden können. Zu unterschiedlich und scheinbar unversöhnlich sind die inhaltlichen und politischen Auffassungen zu bestimmten Themen geworden. Auch das ist schade!*

*Der so extrem wichtige Haushalt der Stadt Weimar wurde nur mit knapper Mehrheit beschlossen. Inzwischen ist er durch den Freistaat genehmigt. Die Handlungsfähigkeit unserer Stadt ist damit gesichert. Wir können investieren und unsere Vereine und Institutionen unterstützen.*

*Das Verfahren zur Bebauung des Merketal wird fortgesetzt. Auch hier hat der Stadtrat mehrheitlich einem durchzuführenden städtebaulichen Wettbewerb zugestimmt. Planungsbüros können nun gute Ideen entwickeln, wie die künftige Gestaltung des Plangebietes aussehen soll. Natürlich müssen und werden dabei alle Erkenntnisse und Rahmen eingehalten, die sich u.a. aus der verkehrstechnischen Untersuchung und der Klimaanalyse ergeben.*

*Auch für das Haus der Frau von Stein kann es weitergehen. Der Stadtrat hat mehrheitlich entschieden, dass der Stiftung Mal- und Zeichenschule die Möglichkeit eröffnet werden soll. Jetzt kann das Haus zu Ende saniert und einer guten öffentlich-kulturellen Nutzung zugeführt werden. Natürlich gab es auch hier andere Meinungen hinsichtlich der Art der Nutzung. Zu meinem demokratischen Grundverständnis gehört es allerdings auch, Mehrheitsentscheidungen zu respektieren. Hieran muss mancher noch arbeiten.*

*Nichts desto trotz: In Weimar bewegt sich einiges vorwärts. Die vielen Straßenbaustellen und die aktuellen Sanierungsarbeiten in unseren Schulen bestätigen dies. Bei allen hitzigen Debatten bleibt es umso wichtiger, auch die Dinge zu benennen, bei denen es voran geht.*

*Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne eine erholsame Sommer- und Ferienzeit.*

Herzlich Ihr

PETER KLEINE, OBERBÜRGERMEISTER

## INFRASTRUKTUR

# Baustart an der Humboldtstraße rückt näher

**TIEFBAUAMT** In wenigen Wochen beginnt eines der wichtigsten Straßenbauprojekte der kommenden Jahre in Weimar: Der Ausbau der Humboldtstraße zwischen Cranachstraße und Theodor-Körner-Straße startet Mitte Juli mit dem ersten Bauabschnitt. Das Tiefbauamt setzt die Maßnahme gemeinsam mit dem Eigenbetrieb KommunalService Weimar (EKSW), Bereich Abwasser, um. Neben der grundhaften Erneuerung der Straße wird auch der Mischwasserkanal unter der Fahrbahn vollständig erneuert und vergrößert.

Den Auftakt bildet der Bereich zwischen der Cranachstraße und der Einmündung Windmühlenstraße. Herzstück dieses ersten Bauabschnitts ist der Umbau der bisherigen sechsarmigen Kreuzung zu einem modernen Kreisverkehr. Die Bushaltestellen werden künftig zentral an den Zufahrten angeordnet und barrierefrei ausgebaut.

In den folgenden Bauabschnitten, die sich ab 2027 bis zur Theodor-Körner-Straße anschließen, wird der Straßenraum umfassend neugestaltet. Geplant sind unter anderem ein zusätzlicher Gehweg auf der Ostseite, ein bergauf führender Radfahrstreifen sowie eine moderne Straßenbeleuchtung. Die bestehende Baumreihe auf der Westseite wird nach Abschluss der Arbeiten durch klimaangepasste, zukunftsfähige Baumarten ersetzt. Begehbare Baumscheiben sorgen dabei für eine bessere Nutzung des öffentlichen Raums.

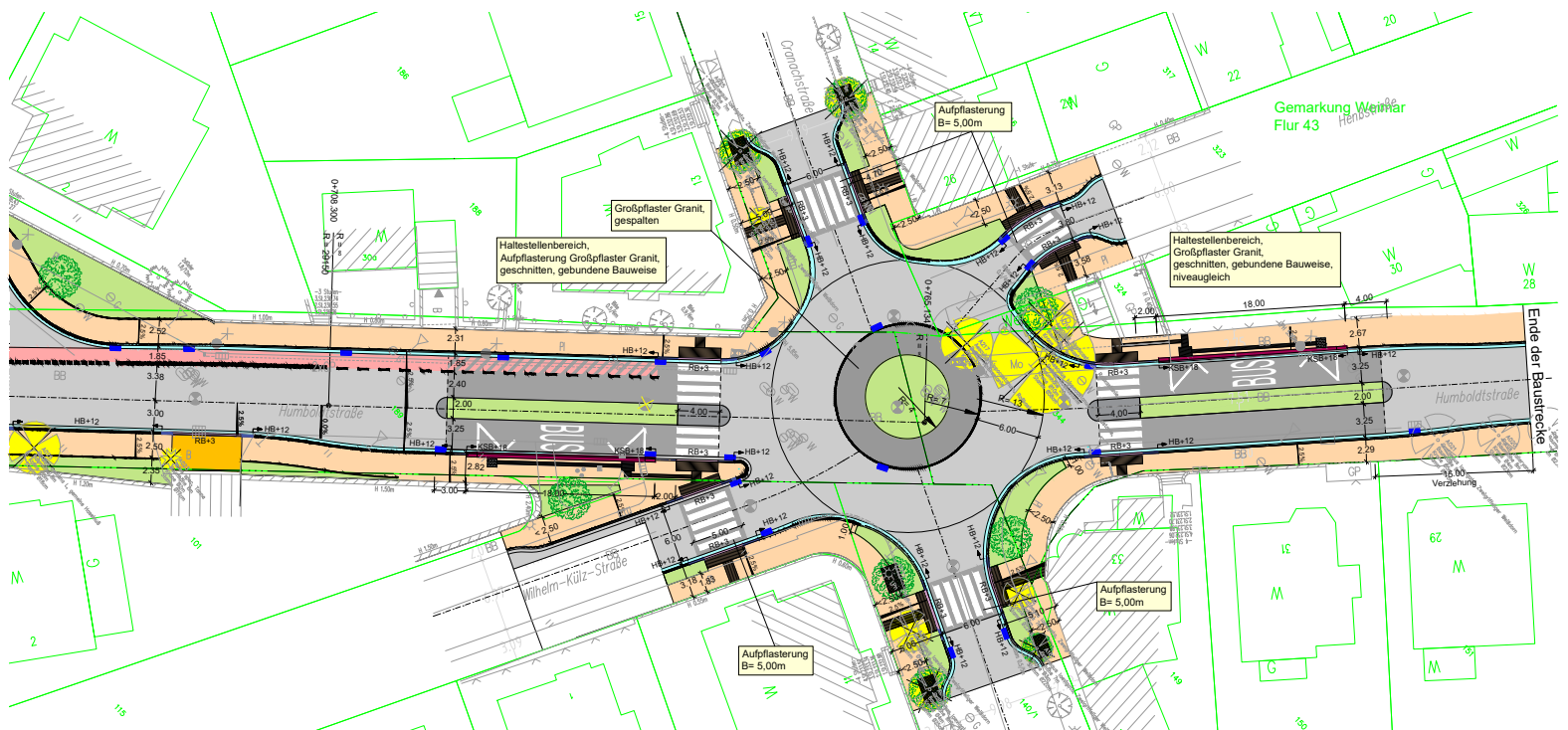
Die Gesamtmaßnahme erfolgt in drei Bauabschnitten und erfordert aufgrund der Arbeiten am mittig verlauf-



Aktuelle Verkehrssituation an der Kreuzung Humboldt-, Kütz-, Cranach- und Henßstraße

enden Abwasserkanal eine Vollsperrung. Der überörtliche Verkehr wird über den Stadtring und die Berkaer Straße umgeleitet. Für den Busverkehr werden rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Bauphasen gesonderte Umleitungen bekanntgegeben. Die Erreichbarkeit der Grundstücke im jeweiligen Bau Feld bleibt während der Bauzeit eingeschränkt; individuelle Abstimmungen mit den Anliegern sind vorgesehen.

Der erste Bauabschnitt wird vollständig aus städtischen Mitteln finanziert. Für die weiteren Bauphasen beantragt die Stadt erneut Fördermittel aus dem Landesprogramm Kommunale Verkehrsinfrastruktur.



## KULTUR

Thomas Brussig  
Ann Cotten  
David Grossman  
Grüntuch Ernst Architekten  
Benedikt Hartl  
Stefan Kaegi mit Caroline Barneaud  
Kyung-Ae Kim  
Malika Kishino  
Alicja Kwade  
Fabien Lévy  
Hanne Lippard  
Tobias Nolte & Max Schwitalla  
Peter Piller  
Lola Rاندl  
Sina Fani Sani  
Hans Thomalla  
Andrea Winkler & Stefan Panhans  
Barbara Yelin

Festival der Rompreistragenden  
2024/25/26 23.—26.  
Juli 2026

wochenende bildet den Auftakt des Festivals, während die Ausstellungen anschließend noch über mehrere Monate zu sehen sind.

Alle zwei Jahre begibt sich die Villa Massimo mit zwei akademischen Jahrgängen auf ein Gastspiel nach Deutschland. Jedes Mal übernimmt eine Stadt aus einem anderen Bundesland die Gastgeberrolle für die Wanderbiennale der Villa Massimo. „Wir freuen uns, dass die wichtigsten Weimarer Einrichtungen sich zu unseren Gastgebern zählen und dem diesjährigen Festival einen ganz eigenen Charakter verleihen.“ sagt Dr. Julia Draganović, Direktorin der Villa Massimo.

Kooperationspartner sind die ACC Galerie Weimar, die Bauhaus-Universität Weimar, die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, die Klassik Stiftung Weimar, L'Arte al Massimo, das Lichthaus Kino Weimar, M BOOKS sowie die Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora. Gefördert wird das Projekt durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, die Sparkassen-Finanzgruppe, die Kulturstiftung der Länder sowie die Stadt Weimar.

Informationen und Programm: [www.villamassimo.de](http://www.villamassimo.de)

## Rom in Weimar

Die legendäre Villa Massimo in Rom

**KULTURDIREKTION** Unter dem Titel „Wo die Zitronen glüh'n – Villa Massimo zu Gast in Weimar“ zeigen vom 23. bis 26. Juli 2026 insgesamt 22 Rompreistragende der Jahrgänge 2024/25 und 2025/26 aus Architektur, Kunst, Literatur und Komposition ihre Arbeiten in renommierten Partnerinstitutionen sowie im öffentlichen Raum. Weimar wird erstmals mit einem Festival zu einem gemeinsamen Präsentationsort der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo mit zwei akademischen Jahrgängen. Das Eröffnungs-



## INVESTITIONEN

## Startschuss für Neubau

### GENERALSANIERUNG DEUTSCHES NATIONALTHEATER Spatenstich für neue Werkstatt

Der Neubau der Theaterwerkstätten an der Lützendorfer Straße ist als erstes Teilprojekt der Generalsanierung des Deutschen Nationaltheaters Voraussetzung für alle weiteren Baufortschritte: Erst wenn die bisher im Haupthaus untergebrachten Produktionsbereiche dorthin ausgelagert sind, kann die eigentliche Sanierung des historischen Haupthauses beginnen. Bis voraussichtlich 2029 entstehen im Weimarer Norden in Nachbarschaft zur Redoute auf 2.100 Quadratmetern moderne Räumlichkeiten unter anderem für Tischlerei, Schlosserei, Malsaal und die Plastikabteilung. Ein großer Gewinn für die Effizienz des Theaterbetriebs wird zudem eine neue Montagehalle sein,

in der Bühnenbilder künftig bereits im Werkstattgebäude komplett aufgebaut und geprüft werden können, was wertvolle Probezeiten auf der Hauptbühne schont.

Kulturstaatsminister Weimer erinnerte in seiner Ansprache an die nationale Strahlkraft des Hauses: „Es ist eine Wiege unserer Demokratie, es ist eine Wiege unserer kulturellen Herkunft. [...] Wir wollen, dass dieses Haus in dieser mehrfachen Funktionalität nicht nur ein Theater für diese Region ist, sondern eben auch dieser bedeutende Ort für Deutschland.“ Für den symbolischen Akt auf dem Baufeld hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Theaterwerkstätten etwas Besonderes angefertigt: Ein gut drei Meter langer Spaten stand als theatrales Objekt sinnbildlich für die ausdrucksstarke Arbeit des DNT und für das große Vorhaben der Stadt, das nur vereint mit den Kräften des Bundes und des Landes erfolgreich umgesetzt werden kann.

Den ausführlichen Bericht, einen Videobeitrag zum Spatenstich und viele weitere Informationen rund um die Generalsanierung des DNT finden Sie auf

[sanierung.nationaltheater-weimar.de](http://sanierung.nationaltheater-weimar.de).

Am 17. Juni setzten Kulturstaatsminister Wolfram Weimer, Thüringens Kulturminister Christian Tischner und Oberbürgermeister Peter Kleine gemeinsam mit der DNT-Teamintendanz und Geschäftsführerin Sabine Rühl den feierlichen ersten Spatenstich für den Neubau der Theaterwerkstätten



## KULTUR



# Entscheidung beim Haus der Frau von Stein

**AMT FÜR FINANZEN UND BETEILIGUNGEN** Stadtrat votiert mehrheitlich für Nutzungskonzept der Stiftung Weimarer Mal- und Zeichenschule

**D**er Weimarer Stadtrat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 17. Juni 2026 über den weiteren Werdegang zum historischen Haus der Frau von Stein in Weimar

## „Ein besonderes Haus wird der Stadtgesellschaft zurückgegeben“

**Oberbürgermeister Peter Kleine über den aktuellen Stand des Hauses der Frau von Stein**

*Was bedeutet die jetzt getroffene Entscheidung im Stadtrat für die Zukunft des historischen Hauses?*

Die Entscheidung des Stadtrates ist für mich der ersehnte Startschuss für ein gutes Ende einer unrühmlichen Geschichte. Nachdem es uns nach jahrelangem Rechtsstreit endlich gelungen ist, wieder Eigentümer des Hauses zu sein, ist es nun wichtig, die Fertigstellung der denkmalgerechten Sanierung des Hauses zu ermöglichen und gleichzeitig dieses schöne und besondere Haus der Stadtgesellschaft zurückzugeben.

*Warum will die Stadt das Gebäude nicht mehr verkaufen, sondern langfristig verpachten?*

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass es bei einem so wichtigen, die Geschichte der Stadt

Frisch aufgestellt durch den Kommunalservice: Die Griselinien zieren wieder das Haus.

entschieden. Aus sechs unterschiedlichen Konzepten votierte der Stadtrat mehrheitlich für das Konzept der Stiftung Weimarer Mal- und Zeichenschule als erstplatzierte Bieterin sowie des Vorhabens des Weimarer Unternehmers Anselm Graubner gemeinsam mit dem Wissenschaftler Harald Lesch als Zweitplatziertem.

Der Stadtratsentscheidung vorausgegangen war bis Mitte März ein Interessenbekundungsverfahren, das zur Abgabe von Nutzungs- und Sanierungskonzepten aufgerufen hatte. Im Ergebnis hatten sechs Bieter ihre Konzepte fristgemäß abgegeben. Eine Entscheidung vor Beginn der Sommerpause hatte der Oberbürgermeister im Februar angekündigt. Im Anschluss an das Interessenbekundungsverfahren hatten die sechs Bieter die Gelegenheit, ihre Pläne persönlich in einer öffentlichen Veranstaltung den Stadträten vorzustellen. Anschließend wurden die Ideen und Pläne zur Vorbereitung der Stadtratssitzung in die Ausschüsse und Gremien eingebracht und zur Diskussion gestellt.

Im Zuge der Stadtratsentscheidung vom 17. Juni erfolgte nun das mehrheitliche Votum für das Nutzungskonzept des Hauses der Frau von Stein durch die Stiftung Mal- und Zeichenschule Weimar. „Ich danke allen, die ihre Konzepte eingereicht haben, im Namen der Stadt Weimar ausdrücklich für ihr Interesse und ihre Ideen für das Haus der Frau von Stein. Ich freue mich, dass wir mit dem Stadtratsbeschluss einen weiteren Schritt gehen können, um das historische Gebäude in eine gute Zukunft zu führen“, betonte Oberbürgermeister Peter Kleine.

Die Stiftung als erstplatzierte Bieterin muss nun Nachweise erbringen, die unter anderem die konkrete planerische Darstellung, die verbindliche Finanzierbarkeit sowie die wirtschaftliche Tragfähigkeit betreffen. Erst wenn alle Bedingungen fristgerecht erfüllt sind, wird ein entsprechender Erbbaurechtsvertrag ausgehandelt.

Weimar prägenden Gebäude, keine andere Lösung geben kann, als dieses für immer im Eigentum zu halten. Mit einer Erbpacht hat die Stadt Weimar auch in ferner Zukunft noch die „Hand auf dem Haus“. Das Objekt ist damit jeglicher Spekulation entzogen. Der Erbpächter hat die Pflicht und Herausforderung, für die Sanierung und den laufenden Unterhalt des Gebäudes zu sorgen. Gleichzeitig hat er das Recht, mit einem guten Konzept nicht nur Einnahmen zu erzielen, sondern das Haus auch für kulturelle Zwecke zu öffnen. Der Stadt Weimar obliegen dann diese Aufgaben nicht. Angesichts der Vielzahl von Aufgaben und bereits vorhandenen Gebäuden, die die Stadt Weimar hat, wäre eine eigene Betreuung dieses Hauses auch finanziell nicht stemmbar. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass dies Dritte oftmals einfacher und besser können.

*Wie kam es zu der Entscheidung für die Mal- und Zeichenschule und was gab den Ausschlag für dieses Konzept?*

Dem Stadtrat lagen insgesamt sechs Konzeptvorschläge als Ergebnis der Interessenbekundung vor. Es waren sehr unterschiedliche und sehr interessante



Ideen, die im Haus verwirklicht werden hätten können. Eben weil es so unterschiedliche Ideen gab, war es nicht leicht, sich für oder gegen ein bestimmtes Konzept zu entscheiden. Auch innerhalb des Stadtrates gab es unterschiedliche Präferenzen. Für meine eigenen Entscheidung war ausschlaggebend, dass es sich bei der Mal- und Zeichenschule um eine gestandene Institution mit 250jähriger Tradition handelt, der ich es zutraue, nicht nur die Mittel für die Sanierung aufzubringen, sondern auch ihr Konzept umzusetzen. Damit kann auch einer sehr breiten Öffentlichkeit die Nutzung des Hauses ermöglicht werden. Da jedes andere Stadtratsmitglied die sechs Konzepte und Ideen kannte, war es Aufgabe jedes Einzelnen, sich eine Meinung zu bilden, die das jeweils eigene Abstimmungsverhalten begründet. Da von Anfang an klar war, dass es aufgrund der unterschiedlichen Konzepte kein einstimmiges Ergebnis ge-

ben konnte, wurden verschiedene Konzepte im Stadtrat zur Abstimmung gestellt. Am Ende hat sich der Stadtrat mehrheitlich dafür entschieden, die Stiftung Mal- und Zeichenschule auf Platz 1 und die Ideen der Herren Graubner/Lesch auf Platz 2 zu setzen.

#### Was sind die nächsten Schritte?

Die Stiftung Mal- und Zeichenschule ist nun am Zug. Sie hat vier Monate Zeit, ihr Sanierungs- und Nutzungskonzept zu konkretisieren und die Finanzierung formal nachzuweisen. Ist dies der Fall, kann schließlich der Erbpachtvertrag geschlossen werden. Im Anschluss kann die Baugenehmigung beantragt werden. Sobald diese erteilt ist, kann es losgehen. Für den Fall, dass der Erstplatzierte diese Bedingungen innerhalb der vier Monate nicht erfüllen kann, würde automatisch mit dem Zweitplatzierten verhandelt.

## EHRUNG

# Menschenrechtspreis 2026 geht an Olivia Bisa Tirko aus Peru



Fotos: Cuencas Sagradas / Fundacion Pachamama)

**OBERBÜRGERMEISTER | STADTRAT** Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17. Juni 2026 dem Vorschlag des Vergabebeirats zugestimmt, Frau Olivia Bisa Tirko aus Peru mit dem Menschenrechtspreis der Stadt Weimar 2026 zu ehren.

In der Begründung des Stadtrates heißt es: „Olivia Bisa Tirko ist eine indigene Umwelt- und Menschenrechtsverteidigerin aus Peru und seit 2022 Präsidentin der autonomen Territorialregierung der Chapra im peruanischen Amazonasgebiet. Als erste Frau in einer solchen Position wurde sie weit über ihre Region hinaus zu einer der wichtigsten Stimmen im Kampf gegen Umweltzerstörung, Rohstoffausbeutung und die damit verbundene zunehmende Bedrohung indigener Gemeinschaften. Die Gemeinschaft der Chapra schützt ein ca. 200.000 Hektar großes Gebiet des Amazonas, welches bis heute überwiegend intakt geblieben ist. Es ist für die Chapra unverzichtbare Lebensgrundlage. Dieses Gebiet weiterhin zu schützen und zu bewahren, dafür kämpft Olivia Bisa

Tirko unermüdlich. Wie existenziell dieser Einsatz ist, zeigte sich nach dem Ölunfall von PetroPerú im September 2022, mit katastrophalen Folgen für den Regenwald. Sie dokumentierte die Vergiftung und Kontaminierung der Fischbestände, der Lagunen und Flüsse und machte die Dokumente publik. Durch ihren beharrlichen Einsatz für die Beseitigung der Schäden bei den Behörden und PetroPerú konnten diese behoben werden, so dass der größte Teil des Chapra-Territoriums wieder intakt ist. Konsequenterweise setzt sie sich dafür ein, dass dieses Gebiet nicht den wirtschaftlichen Interessen an der Rohstoffausbeutung zum Opfer fällt. Dieses Engagement hat weit über Peru hinaus Wirkung entfaltet. Ihr Einsatz für die Rechte der Chapra steht exemplarisch für indigene Völker, die auf Grund wirtschaftlicher Interessen gegen Verdrängung und Zerstörung ihrer Lebensräume kämpfen. Der Einsatz von Olivia Bisa Tirko zeigt auch, dass indigene Gemeinschaften den Bedrohungen nicht machtlos gegenüberstehen. Als Präsidentin des Volkes der Chapra verteidigt sie nicht nur Umwelt und Territorium, sondern fundamentale Menschenrechte. Dabei ist sie massiven Bedrohungen ausgesetzt: Einschüchterungsversuche, wie Drohanrufe, Morddrohungen, bewaffnete Übergriffe, belasten das Leben der 37jährigen und ihrer Familie enorm.“

Der Menschenrechtspreis der Stadt Weimar ist für Frau Bisa Tirko nicht nur Anerkennung ihres friedlichen Kampfes, er trägt auch finanziell dazu bei, sie in ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen und zu bestärken. Der Vorschlag wurde von der Gesellschaft für bedrohte Völker e. V. eingereicht. Insgesamt gingen zehn Nominierungen für den diesjährigen Menschenrechtspreis ein. Die Vorgesprochenen kommen aus Aserbaidschan, Belarus (2), Guatemala, Israel, Mexiko, Peru, Uganda, Ukraine und West-Papua.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Außerdem erhält die Preisträgerin als künstlerische Beigabe einen Pokal des Weimarer Künstlers und Weimar-Preisträgers Walter Sachs. Die Festveranstaltung zur 32. Verleihung des Menschenrechtspreises der Stadt Weimar steht unter der Schirmherrschaft von Gundula Gause und wird am **10. Dezember 2026** stattfinden.

## BILDUNG

# Lange Nacht der Wissenschaften Weimar und Weimarer Land



**AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE** Mit Unterstützung der Impulsregion finden in diesem Jahr wieder die Langen Nächte der Wissenschaften statt. Am Freitag, den 13. November 2026, laden die wissenschaftlichen Einrichtungen und innovative Unternehmen in Weimar und dem Weimarer Land nun bereits zum fünften Male zu diesem nächtlichen Event der besonderen Art.

Bei der Langen Nacht der Wissenschaften wird vermittelt, was an wissenschaftlichem Potenzial aus ganz unterschiedlichen Disziplinen in Erfurt, Weimar, dem Weimarer Land und Jena vorhanden ist. Dabei versprechen Einblicke in neue Forschungs- und Anwenderprojekte aus Natur- und Geisteswissenschaften sowie Technik, Chemie, Optik und Medizin spannende und überraschende Informationen und Erkenntnisse. Die Hochschulen präsentieren sich darüber hinaus auch als moderne Studienorte. Unternehmen sprechen die Fachkräfte von morgen an und zeigen die ganze Bandbreite interessanter Jobs und Karriereöglichkeiten.

Folgende Einrichtungen aus Weimar und dem Kreis Weimarer Land öffnen nach derzeitigem Planungsstand die Türen:

- Materialforschungs- und - prüfanstalt (MFPA) Weimar
- Hochschule für Musik FRANZ LISZT mit dem Hochschulzentrum am Horn
- Sophien- u. Hufeland Klinikum gGmbH, Weimar
- Stadtwerke, Stadtwirtschaft und Energienetze Weimar
- KoCoS Optical Measurement GmbH, Weimar
- IAB - Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gemeinnützige GmbH
- Glatt Ingenieurtechnik GmbH, Weimar

Lange Nacht der Wissenschaften 2024 an der Bauhaus Universität Weimar  
Foto: Bauhaus Universität Weimar

- Bauhaus-Universität Weimar mit mehreren Standorten
- Klassik Stiftung Weimar mit dem Bücherkubus
- IBU-tec advanced materials AG, Weimar
- LAYERTEC GmbH, Mellingen
- HENNgineered GmbH, Blankenhain

Lange Nächte der Wissenschaften finden ebenfalls am 6. November 2026 in Erfurt und am 20. November 2026 in Jena statt. Das Programm wird gegenwärtig erarbeitet, aktuelle Informationen zu Teilnehmern und zum Programm erhalten Sie unter:

.....  
[www.weimar.de/Indw](http://www.weimar.de/Indw)  
.....



## EHRUNG

## Ute Freudenberg erhält den Weimar-Preis 2026

**PROTOKOLL** Der Weimar-Preis 2026, die höchste Auszeichnung der Stadt, geht an die Weimarer Sängerin Ute Freudenberg. Das beschloss der Stadtrat am 17. Juni 2026 auf Vorschlag der Jury. Oberbürgermeister Peter Kleine informierte die Künstlerin persönlich über die Entscheidung.

Die 1956 in Weimar geborene Ute Freudenberg begann ihre musikalische Laufbahn bereits als Jugendliche. Nach ihrem Studium an der Hochschule für Musik Franz Liszt war sie Gründungsmitglied der Rockband „Elefant“. In den 1980er-Jahren gehörte sie zu den erfolgreichsten Sängerinnen der DDR und wurde viermal in Folge zur „beliebtesten Sängerin des Jahres“ gewählt.



1984 übersiedelte sie nach Düsseldorf und arbeitete unter anderem als Studiosängerin sowie als Solistin im In- und Ausland. Nach ihrer Rückkehr nach Weimar 1996 setzte sie ihre erfolgreiche Karriere mit der Ute-F-Live-Band fort. Ihr Hit „Jugendliebe“ wurde weit über die DDR hinaus bekannt und 2005 zum „beliebtesten Ost-hit aller Zeiten“ gewählt. Neben ihrer musikalischen Arbeit engagierte sich Ute Freudenberg sozial und erhielt dafür 2008 das Bundesverdienstkreuz am Bande. 2023 feierte sie ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum.

Der seit 1990 alle zwei Jahre vergebene Weimar-Preis würdigt Persönlichkeiten, die das geistig-kulturelle Ansehen der Stadt in besonderer Weise geprägt haben. Die Verleihung findet am 3. Oktober 2026 in einer öffentlichen Feierstunde in der Weimarahalle statt. Zuletzt erhielt Bernd Kauffmann, Generalintendant des Kunstfestes Weimar 1999, den Preis.

## KULTUR

# Kunst<sup>2</sup><sup>6</sup> fest Weimar

## Festival internationaler Gegenwartskunst

**WEIMAR ARTS FESTIVAL** Programm online und Ticketvorverkauf gestartet

Das Programm ist online, der Ticketverkauf läuft. Vom 21. August bis 6. September 2026 bringt das Kunstfest internationale Gegenwartskunst, von Theater und Tanz bis Musik und Film, nach Weimar und in die Region. Ein besonderes Highlight: Das neue Festivalzentrum im Lichthaus als zentraler Treffpunkt für alle. Das vollständige Programm finden Sie unter:

.....  
[www.kunstfest-weimar.de](http://www.kunstfest-weimar.de)  
.....

## KURZ UND BÜNDIG

Foto: Thomas Hajny



## Schulbaumaßnahmen in den Ferien

In den Sommerferien 2026 stehen in Weimarer Schulen umfangreiche Sanierungen an: An der Grundschule Johannes Falk werden die Toiletten im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss saniert. Am Goethegymnasium entstehen zusätzliche Rauchschutztüren, am Schillergymnasium werden Musikraum und Flure erneuert. Zudem sind PV-Anlagen auf drei Schulen geplant. Auch kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten werden durchgeführt.

## SERVICE



## Hundewiese in Weimar-West eröffnet

**GRÜNFLÄCHEN- UND FRIEDHOFSAMT**

Der Hundefreilauf Weimar-West ist fertiggestellt und wurde am 4. Juni 2026 offiziell eröffnet. Die zum Teil eingezäunte Fläche befindet sich östlich des Heizkraftwerkes in der Moskauer Straße, direkt neben dem Fußballfeld.

Der Zugang ist entweder aus nördlicher Richtung über den Weg auf dem Lärmschutzwall bzw. den Bahnübergang Florian-Geyer-Straße möglich oder aus westlicher Richtung über die Zufahrt zum Heizkraftwerk, vorbei an der Boxhalle.

Das Projekt wurde unter Federführung des Grünflächen- und Friedhofsamtes gemeinsam mit der Firma „Pierskalla begrünt“ umgesetzt. Foto: Kirsten Seyfarth

Auf dem etwa 1.600 m<sup>2</sup> großen Areal ist die auf den öffentlichen Grünflächen in Weimar gültige Leinenpflicht für Hunde aufgehoben. Im Auftrag der Stadt wurden die Wiesen- und Wegeflächen entsprechend hergerichtet, ein Sicherheitszaun entlang des Weges zum Bahnübergang bzw. Lärmschutzwall errichtet und die Mindestausstattung mit einer Hundetoilette (Müllbehälter mit Beutelspender) sowie die notwendige Beschilderung installiert. Damit schafft die Stadt Weimar einen attraktiven Treffpunkt für Mensch und Tier und stärkt zugleich das rücksichtsvolle Miteinander im öffentlichen Raum. Die günstige strategische Lage ermöglicht hier auch eine Nutzung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsteile Weimar-Nord und der Nördlichen Innenstadt. Die Kosten belaufen sich auf rund 10.000 Euro aus dem städtischen Haushalt.



## Treppen der Kita „Sonnenhügel“ erneuert

Die maroden Eingangstreppe der Kita „Sonnenhügel“ in Weimar-Nord wurden für etwa 220.000 Euro grundlegend erneuert. Während der Bauarbeiten, die im Februar 2026 begannen, mussten zusätzlich eine defekte Trinkwasserleitung sowie der Elektrohausanschluss repariert werden. Die Planung übernahm das Büro Wittig & Rietig aus Erfurt, die Ausführung die Firma Simonsen GmbH.



## Großer Erfolg für den guten Zweck

Am 14. Juni 2026 veranstalteten die Stadt Weimar und der Tierheimhilfe Weimar e. V. einen Tag der offenen Tür im Tierheim. Fast 1.000 Besucher kamen, um die Tiere kennenzulernen. Dabei wurden 4.345 Euro Spendengelder sowie zahlreiche Sachspenden wie Futter, Spielzeug und Leckereien für den Kuchenbasar gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer!

## KINDER UND JUGEND

KOSTÜMWETTBEWERB  
**JUNGES GEMÜSE**  
ZWIEBELINCHEN UND IHRE FREUNDE

DEIN KOSTÜM.  
DEINE STIMME.  
UNSERE STADT.  
**WEIMAR!**

GESTALTE DEIN KOSTÜM  
RUND UM ZWIEBELINCHEN  
UND SAISONALES OBST &  
GEMÜSE AUS  
UNSERER REGION

FÜR ALLE KINDER UND JUGENDLICHEN AUS WEIMAR!

# „Junges Gemüse“ für den Zwiebelmarkt gesucht

**AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE | BUCHKINDER WEIMAR E.V.** Zum Kinderzwiebelmarkt 2026 sind alle kreativen Kinder und Jugendlichen eingeladen, am Kostümwettbewerb „Junges Gemüse“ teilzunehmen. Ob Karotte, Zwiebel, Erbse, Kürbis oder eine ganz eigene Gemüse-Kreation – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Gesucht werden originelle, selbst gestaltete Kostüme, die den Kinderzwiebelmarkt bereichern und zeigen, wie bunt und kreativ Weimars Nachwuchs ist. Der Wettbewerb bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Vorstellungen aktiv einzubringen und einen Teil des traditionsreichen Weimarer Zwiebelmarktes selbst mitzugestalten.

Die Teilnehmenden repräsentieren dabei die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt und zeigen, wie Traditionen in die Gegenwart und Zukunft getragen werden können. Mit ihren Ideen, Entwürfen und Kostümen verleihen sie dem Kinderzwiebelmarkt eine eigene, junge Handschrift und gestalten ein Stück Weimarer Kultur aktiv mit.

Ein besonderer Höhepunkt des Projekts ist die Zusammenarbeit mit der Gewandmeisterei des Deutschen Nationaltheaters Weimar. Mit großem Engagement begleiten die Mitarbeitenden die Kinder und Jugendlichen dabei, ihre Entwürfe weiterzuentwickeln und ausgewählte Ideen handwerklich und künstlerisch in die Realität umzusetzen. So erhalten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die professionelle Theaterarbeit und erleben, wie aus einer Zeichnung ein echtes Kostüm entsteht.

Die Ausschreibung liegt ab sofort als Postkarte an verschiedenen Orten im Stadtgebiet aus, u. a. in der Stadtbücherei, im Rathaus sowie in Einrichtungen der Weimarer Wohnstätte GmbH.

Wir freuen uns auf viele kreative Ideen und ein buntes Feld voller „jungem Gemüse“ beim Kinderzwiebelmarkt 2026. Das Teilnahmeformular und alle weiteren Informationen stehen zum Download bereit unter:

<https://www.buchkinder-weimar.de/news/achtungachtung-auf-ruf-kostuemwettbewerb-junges-gemuese-zum-kinder-zwiebelmarkt-2026/1/>

Unbedingt den QR-Code scannen! Hier gibt es viele Infos zu Hintergrund und Geschichte und ein Arbeitsblatt zum Herunterladen. Die Teilnahmekarten liegen überall in Weimar aus.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

## Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 55 ff der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017, hat der Stadtrat in öffentlicher Sitzung am 17. Juni 2026 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

### §1 Haushaltsvolumen

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 260.864.438 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 51.888.637 Euro ab.

### §2 Kredite

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Kommunalservice Weimar“ wird auf 2.650.000 Euro festgesetzt.

### §3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Vermögenshaushalt wird auf 29.108.711 Euro festgesetzt.

### §4 Hebesätze Gemeindesteuern

entfällt

### §5 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt Weimar wird auf 43.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunalservice Weimar“ wird auf 3.420.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Volkshochschule/mon ami“ wird auf 86.600 Euro festgesetzt.

### §6 Weitere Angaben

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme mit Kapitaldienstfinanzierung nach dem ThürKIPG (Thüringer Kommunalinvestitionsprogrammgesetz) beläuft sich auf 7.132.344 Euro.

### §7 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Weimar, den 25. Juni 2026

Peter Kleine  
Oberbürgermeister



### Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Durch das Thüringer Landesverwaltungsamt wurde mit Schreiben vom 24.06.2026 unter dem Zeichen 5090-212-1512/291-1-163584/2026 die Genehmigung für folgende genehmigungspflichtige Teile der Haushaltssatzung erteilt:

Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Kommunalservice Weimar“ in Höhe von insgesamt 2.650.000 Euro wird genehmigt.  
Dieser Bescheid ergeht kostenfrei.

### Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 13.07.2026 bis 29.07.2026 in der Stadtverwaltung Weimar, Schwanseestraße 17, Haus II, Zimmer 328 (gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO) während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Weiterhin besteht bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2026 (nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO) die Möglichkeit zur Einsichtnahme.

Weimar, den 25. Juni 2026

Peter Kleine  
Oberbürgermeister

### Satzung betreffend die Auszeichnung mit dem „Weimar-Preis“ durch die Stadt Weimar

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Weimar in seiner Sitzung am 06.05.2026 die Satzung betreffend die Auszeichnung mit dem „Weimar-Preis“ beschlossen.

Die in dieser Satzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

### §1 Gegenstand der Auszeichnung

- (1) Der „Weimar-Preis“ wird von der Stadt Weimar verliehen.
- (2) Der Preis würdigt herausragende Verdienste um die Entwicklung und Sichtbarkeit der kulturellen Identität und Vielfalt der Stadt Weimar.
- (3) Die Auszeichnung bedarf der Bestätigung durch den Stadtrat.

### §2 Kreis der Auszuzeichnenden

- (1) Der „Weimar-Preis“ wird an eine natürliche Person verliehen, die sich in besonderem Maße um die Entwicklung und Sichtbarkeit der kulturellen Identität und Vielfalt der Stadt Weimar verdient gemacht hat. Die Verdienste sollen sich deutlich vom üblichen Maß der Berufsausübung und -erfüllung abheben.
- (2) Er kann auch an mehrere natürliche Personen verliehen werden, sofern diese sich mit einem gemeinsamen Werk in besonderem Maße um die Entwicklung und Sichtbarkeit der kulturellen Identität und Vielfalt der Stadt Weimar verdient gemacht haben.

### §3 Form und Zeitpunkt der Auszeichnung

- (1) Die Auszeichnung erfolgt in Form einer Urkunde, in der die auszuzeichnende Leistung gewürdigt wird.
- (2) Der Preis ist mit einer Geldzuwendung in Gesamthöhe von 5.000 EUR verbunden.
- (3) Der „Weimar-Preis“ wird grundsätzlich im zweijährigen Rhythmus verliehen.
- (4) Die öffentliche Preisverleihung soll am 3. Oktober eines Jahres stattfinden.

### §4 Ausschreibung und Einreichung von Vorschlägen

- (1) Die unter § 5 Absatz 1 genannte Jury entscheidet zweijährlich bis spätestens Ende November, ob eine Ausschreibung für das Folgejahr erfolgt.
- (2) Vorschläge für die Auszeichnung mit dem „Weimar-Preis“ können – abhängig von der Ausschreibung gemäß Absatz 1 – von Einzelpersonen oder Körperschaften bis zum 31. März des Jahres der Auszeichnung bei der Kulturdirektion der Stadt Weimar eingereicht werden.
- (3) Die Jury ist nicht an die eingegangenen Vorschläge gebunden. Vorschläge von Jurymitgliedern können bis spätestens 14 Tage vor der Jurysitzung eingebracht werden.
- (4) Jeder Vorschlag muss eine Kurzbiographie sowie eine ausführliche Begründung enthalten.

## § 5 Zusammensetzung und Arbeitsweise der Jury

- (1) Der Vorschlag zur Preisverleihung wird dem Stadtrat durch eine Jury unterbreitet. Diese setzt sich zusammen aus:
  - je einem Mitglied der im Stadtrat vertretenen Fraktionen, das von derselben für die Dauer der Legislaturperiode frei gewählt und entsandt wird; eine Abberufung oder Neuberufung während der Legislaturperiode ist durch die entsendende Fraktion möglich,
  - dem Oberbürgermeister
  - sowie fünf kraft Amtes tätigen Leitern Weimarer Kulturinstitutionen: Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Klassik Stiftung Weimar, Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen, Bauhaus-Universität Weimar und Hochschule für Musik Franz Liszt.
- (2) Der Juryvorsitz wird von den Mitgliedern aus ihrer Mitte für die Dauer der Legislaturperiode gewählt; eine Abberufung oder Neuwahl des Vorsitzes während der Legislaturperiode ist durch die Jurymitglieder auf Antrag möglich.
- (3) Die Kulturdirektion lädt in Abstimmung mit dem Vorsitzenden unter Angabe der Tagesordnung zur Jurysitzung ein. Zwischen dem Tag der Versendung der Einladung und dem Tag der Sitzung müssen 14 Kalendertage liegen.
- (4) Die Jury ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind und mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. § 36 Absatz 2 ThürKO findet entsprechende Anwendung.
- (5) Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich; alle Mitglieder sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- (6) Beschlüsse der Jury werden mit den auf Ja oder Nein lautenden Stimmen der anwesenden Mitglieder mittels einer qualifizierten Mehrheit gefasst; Stimmabgaben in Abwesenheit oder Vertretung sind nicht möglich. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende doppeltes Stimmrecht.
- (7) Soweit nicht Bestimmungen der vorliegenden Satzung dem entgegenstehen, gilt des Weiteren die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Weimar entsprechend.

## § 6 Bestätigung durch den Stadtrat

Über den Vorschlag der Jury entscheidet der Stadtrat endgültig in nichtöffentlicher Sitzung. Gleiches gilt für den Text der jeweiligen Verleihungsurkunde.

## § 7 Verleihung des Preises

- (1) Die Urkunde unterzeichnet der Oberbürgermeister der Stadt Weimar.

- (2) Die Auszeichnung wird von dem Oberbürgermeister der Stadt Weimar an die Preisträger überreicht.

## § 8 Verfahren zum Widerruf der Auszeichnung

- (1) Wird festgestellt, dass sich eine mit dem „Weimar-Preis“ ausgezeichnete Person der Auszeichnung als unwürdig erwiesen hat, kann der Preis widerrufen werden.
- (2) Entsprechende, mit ausführlicher Begründung versehene Anträge auf Widerruf der Auszeichnung sind bei der Kulturdirektion einzureichen und werden von dort unverzüglich an den Vorsitzenden der Jury weitergeleitet.
- (3) Die gemäß § 5 Absatz 3 einberufene Jury soll innerhalb von zwei Monaten den eingereichten Antrag unter Beachtung der in § 5 Absatz 4 und 5 geregelten Verfahrensbestimmungen beraten.
- (4) Empfiehlt die Jury mit qualifizierter Mehrheit den Widerruf der Auszeichnung, wird die entsprechende Empfehlung dem Stadtrat zur Beschlussfassung in nicht-öffentlicher Sitzung vorgelegt. Die Entscheidungen in beiden Gremien bedürfen einer qualifizierten Mehrheit von zwei Dritteln der jeweils stimmberechtigten Mitglieder.
- (5) Der Beschluss des Stadtrates, mit dem der Widerruf der Auszeichnung bestätigt wird, wird der Öffentlichkeit mit kurzer Begründung bekannt gegeben.

## § 9 Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Statut über die Auszeichnung mit dem Weimar-Preis vom 09.03.2011 außer Kraft.

Hiermit wird bestätigt, dass der Stadtrat der Stadt Weimar in seiner Sitzung am 06.05.2026 vorstehende Satzung betreffend die Auszeichnung mit dem „Weimar-Preis“ durch die Stadt Weimar beschlossen hat. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 02.06.2026 (Az.: 5090-212-1406/32) gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO die vorzeitige Bekanntmachung der Satzung betreffend die Auszeichnung mit dem „Weimar-Preis“ durch die Stadt Weimar ausdrücklich zugelassen.

### Belehrung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO:

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Erlass obiger Satzung, die sich aus der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) – in den jeweils geltenden Fassungen - oder auf der Grundlage dieses Gesetzes erlassener Rechtsvorschriften ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Weimar, 99423 Weimar, Schwanseestraße 17, unter Bezeichnung des

Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Maßgabe dieser Belehrung geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Vorstehende Satzung nebst Ausfertigung und Belehrung sind gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO öffentlich bekanntzumachen.

Weimar, den 5. Juni 2026

Peter Kleine  
Oberbürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung der Einziehung einer Teilfläche der öffentlichen Verkehrsfläche hier: Parkplatz „Zum Hospitalgraben“

Auf der Grundlage des § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 07.05.1993 (GVBl. S. 273) in der derzeit geltenden Fassung i. V. m. § 26 und § 40 Abs. 2 ThürKO in der z. Z. geltenden Fassung und der öffentlichen Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Rathauskurier Nr.15/2025 vom 17.12.2025 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 17. Juni 2026 Folgendes beschlossen:

„Die im Plan Anlage 1 gekennzeichnete Teilfläche des Parkplatzes in der Straße Zum Hospitalgraben aus dem Flurstück 78/32, Flur 53, Gemarkung Weimar mit einer Größe von ca. 485 m<sup>2</sup> wird eingezogen.

Die Einziehung wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 8 Abs.1 Satz 3 Thüringer Straßengesetz vom 07.Mai 1993 (GVBl. S. 273) in der derzeit geltenden Fassung wirksam.“

Mit der Einziehung entfallen gemäß § 8 Abs.4 Thüringer Straßengesetz vom 07.05.1993 (GVBl. S. 273) in der derzeit geltenden Fassung Gemeingebrauch und widerrufliche Sondernutzungen.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadtverwaltung Weimar, Postfach 2014, 99401 Weimar oder durch Erklärung zur Niederschrift beim Tiefbauamt in der Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, einzulegen. Falls die Frist durch Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem Vertretenen zugerechnet werden.

### Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit öffentlich bekanntgegeben. Die Begründung sowie ein Plan, aus welchem die Lage der

gewidmeten Flächen ersichtlich ist, kann bei der Stadtverwaltung Weimar, nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden:

Tiefbauamt, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar  
Terminvereinbarung telefonisch unter 03643 762-721

während der Dienststunden: Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr

Weimar, den 19. Juni 2026

Peter Kleine  
Oberbürgermeister



### Amtliche Bekanntmachung: Vollzug des Schornsteinfeger- Handwerksgesetzes (SchfHWG) – Wiederbesetzung des Bezirks Weimarer Land -004-

Die Gewerbebehörde der Stadt Weimar informiert über die folgende Wiederbesetzung im Bezirk Weimarer Land -004-, zu dem auch Teile des Stadtgebiets Weimar gehören. Mit Wirkung zum 1. Juni 2026 hat das Thüringer Landesverwaltungsamt den bisherigen Bezirksinhaber, Herrn Marcel Schenke, für die Tätigkeit des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers widerrufen und befristet bis zum 31. Mai 2033 bestellt. Dieser ist wie folgt zu erreichen:

Herr Marcel Schenke  
An der Lache 95a, 99439 Am Ettersberg  
Tel.: 036451 799997, Mobil: 0174 3120597  
E-Mail: info@schornsteinfeger-schenke.de

Eine Übersicht über die Zuständigkeitsbereiche der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger finden Sie unter <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/handwerk-gewerbe/schornsteinfeger> oder <https://elan1.bafa.bund.de/bafa-portal/sf-suche/> oder <https://schornsteinfegernetzwerk.de/>.

Weimar, den 22. Juni 2026

### Öffentliche Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses FLT Taubach - Großkromsdorf, Az. 1-5-0760

#### 1. Anordnung des freiwilligen Land- tauschverfahrens „Taubach / Groß- kromsdorf“

Nach § 103a Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der Ge-

markung Großkromsdorf und Taubach, Landkreis Weimarer Land angeordnet.

Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von 3,63 ha. Das Verfahren wird unter der Leitung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Mittelthüringen, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha durchgeführt.

#### 2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke

- Gemarkung Großkromsdorf  
Flur 2 Flurstücke Nr. 102/20
- Gemarkung Großkromsdorf  
Flur 4 Flurstücke Nr. 226/6, 251/1
- Gemarkung Taubach  
Flur 5 Flurstücke Nr. 707/3, 707/4

#### 3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Mittelthüringen, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anzumeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines oben angegebenen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

#### 4. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Stadt Weimar und der Gemeinde Ilmtal-Weinstraße während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Stadt Weimar: Schwanseestraße 17, 99423 Weimar

Gemeinde Ilmtal-Weinstraße: Willerstedter Straße 1, 99510 Ilmtal-Weinstraße

#### Begründung:

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches zur Verbesserung der Agrarstruktur gemäß § 103 a Abs. 1 FlurbG beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Mittelthüringen beantragt. Die Tauschpartner

haben glaubhaft gemacht, dass sich der freiwillige Landtausch durchführen lässt. Eine Vermessung ist für die Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich. Die vorgesehene Neuordnung der Eigentumsverhältnisse entspricht den Voraussetzungen des § 103 a FlurbG. Die Tauschpartner sind sich über die eigentumsrechtlichen Regelungen einig.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Mittelthüringen, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha einzulegen.

Gotha, den 4. Juni 2026

im Auftrag  
gez. Sonja Leber (DS)  
Referatsbereichsleiterin  
Thüringer Landesamt für Bodenmanagement  
und Geoinformation  
Flurbereinigungsgebiet Mittelthüringen  
Hans-C.-Wirz-Straße 2  
99867 Gotha  
Az.: 1-5-0760

#### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

#### Ausschreibung eines städtischen bebauten Grundstücks

Die Stadt Weimar schreibt das bebaute Grundstück „Am Illgensgraben 6“ - Gemarkung Taubach, Flur 1, Flurstücke 43/2 und 43/4 mit 197 m<sup>2</sup> - zum Höchstgebot zu einem Mindestpreis i.H.v. 28.500 Euro öffentlich bis zum 30. September 2026 aus.

Ein Exposé zum bebauten Grundstück mit den allgemeinen Richtlinien für die Grundstücksvergabe sowie den Vertragsbedingungen wird auf der städtischen Internetseite <https://stadt.weimar.de/de/ausschreibungen-immobilien.html> zur Verfügung gestellt oder kann in Papierform bei der Abt. Bodenmanagement, Tel.: 03643 762-339 bzw. -463, E-Mail: bodenmanagement@stadtweimar.de angefordert werden.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
Stadt Weimar, Stadtverwaltung Weimar,  
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Tel.: 03643  
762-277, Fax: 03643 762-326, E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

**Maßnahme:** Weimar OT Oberweimar, Am Sportplatz – grundhafter Straßenausbau und abwassertechnische Erschließung

**Ausführungsort:** 99425 Weimar

**Ausführungsfrist:** 05.10.2026 – 25.06.2027

**Angebotseröffnung:** 21.07.2026; 10:00 Uhr

Nähere Angaben:

<https://stadt.weimar.de/de/ausschreibungen-leistungen.html>

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<http://www.subreport.de/E15613627>

## Ausschreibung Vergabe von zwei Förderateliers im Städtischen Atelierhaus

Das Städtische Atelierhaus in der Karl-Haußknecht-Straße beheimatet auf drei Etagen Förderateliers für Bildende Künstlerinnen und Künstler. Seit seiner Errichtung im Jahr 1905 ist es als Atelierhaus in Betrieb und zählt damit deutschlandweit zu den ältesten seiner Art. Das Künstlerhaus ist mit einer Druckwerkstatt ausgestattet, die den hausangehörigen Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung steht.

### Vergabe von zwei geförderten Malerei-/Grafikateliers:

**Adresse:** Karl-Haußknecht-Straße 21, 99423 Weimar

**Atelierfläche:** ca. 44 m<sup>2</sup> / ca. 50 m<sup>2</sup>

**Mietbeginn:** 1. Dezember 2026

Die Bewerbungsfrist endet am **31. August 2026**. Die Förderateliers werden von der Stadt Weimar verwaltet. Die Mietverträge werden jeweils für fünf Jahre ausgestellt, wobei eine Verlängerung um weitere fünf Jahre möglich ist.

Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen können postalisch, persönlich oder per E-Mail bei der Kulturdirektion eingereicht werden. Weitere Informationen zur Vergabe der Förderateliers sowie den Bewerbungsunterlagen entnehmen Sie bitte der Website

<https://stadt.weimar.de>

Bei Fragen zum Städtischen Atelierhaus sowie den Förderateliers steht das Fachreferat für Bildende Kunst unter Tel.: 03643 499519 gern zur Verfügung.



**Ende des amtlichen Teils**

## AUS DEN FRAKTIONEN

Die Beiträge der Fraktionen werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung der Herausgeberin.



### Essenspreise in den Kindergärten sind zu hoch!

Mit unserer Anfrage 2026/125/F zu Essenspreisen in der Kinderbetreuung zeigte sich kein einheitliches Bild: Die Preise schwanken von 3,00 bis 6,20 Euro je Portion. Dabei sind die Schulen mit 4,35 bis 4,89 Euro deutlich näher beieinander. Selbst innerhalb des gleichen Kindergarten-Trägers und bei gleichem Versorger gibt es größere Unterschiede, die objektiv schwer zu vermitteln sind (z.B. HTG, Schello 3,59 bis 5,60 Euro). Die Stadt beteiligt sich mit sagenhaften 0,35 Euro je Portion in den Kindergärten; beim Schulesen seit 2024/2025 pauschal generell nicht mehr, sondern nur noch punktuell in wenigen Schulen.

Warum der schlanke Fuß hier, fragt man sich? Schaut man auf die städtischen Essenszahlungen bei Kindergärten: Diese fallen von 268.000 Euro im Jahr 2020 auf ca. 168.000 Euro im Jahr 2025 ab. Ursächlich sind u.a. dramatisch weniger Kinder. So sind dieses Jahr max. 330 neugeborene Weimarer zu erwarten. Die FBW-Fraktion wird sich dafür einsetzen, dass die städtischen Essenszuschüsse je Portion erhöht werden. Ferner ist es uns ein Anliegen, die generellen Kosten der Kinderbetreuung für die Eltern in pädagogischen Einrichtungen abzusenken und somit die Stadt Weimar kinderfreundlicher zu machen.

Allerdings gehören neben geringeren Elternbeiträgen zur Kinderbetreuung auch das Anlegen von neuen Spielplätzen und neuen Wohnungen dazu. Daher begrüßen wir einen beschleunigten Ausbau von neuen Wohnbaustandorten im Kernstadtgebiet oder den Ortsteilen, sofern ortsklimatische Einschränkungen Beachtung finden.

FÜR DIE FRAKTION: BARTHOLOMEUS KÜTTNER



### Ein Haus für Kunst und Begegnung

Das Haus der Frau von Stein gehört zu den besonderen Orten unserer Stadt. Es erzählt von Weimars Geschichte – und soll nun

wieder ein lebendiger Teil unserer Gegenwart werden. In der vergangenen Stadtratssitzung haben wir der Empfehlung der Stadt zugestimmt, der Weimarer Mal- und Zeichenschule den Weg in dieses Haus zu eröffnen. Wir verbinden damit die Chance, dass ein traditionsreicher Ort künftig von Kreativität, künstlerischer Bildung und öffentlichem Leben geprägt wird. Wo einst Weimarer Geschichte geschrieben wurde, kann nun weiter gezeichnet, gemalt, gelernt, diskutiert und gestaltet werden. Diese Verbindung aus historischem Haus und lebendiger Nutzung hat uns überzeugt.

Gleichzeitig hat das Verfahren gezeigt, wie viele überzeugende Ideen es für Weimar gibt. Die eingereichten Konzepte stehen für kulturelle Vielfalt, europäische Verständigung, barockes Erbe, Wissenschaft, Bildung und neue touristische Impulse. Sie haben deutlich gemacht, welches Potenzial in diesen Projekten steckt.

Deshalb möchten wir den Blick weiten: Mit der Entscheidung für das Haus der Frau von Stein ist nicht das Ende einer Debatte erreicht, sondern ein Anfang. Die weiteren Vorschläge behalten ihren Wert und ihre Perspektive für unsere Stadt. Wir wollen deshalb auch für diese Ideen passende Räume finden – für das Weimarer Dreieck, für „Barock. Welt. Weimar.“ oder für ein „Goethe-Humboldt-Labor“ und würden uns freuen, mit den Initiatoren ins Gespräch zu kommen.

Weimar lebt davon, dass Menschen Ideen haben und Verantwortung übernehmen. Das Haus der Frau von Stein kann nun ein Ort werden, an dem Vergangenheit und Zukunft einander begegnen.

FÜR DIE FRAKTION: JÖRG GEIBERT



### Haus der Frau von Stein: Es gilt das gesprochene Wort?

Mit der Entscheidung des Stadtrates vom 17. Juni 2026 konnte sich die Stiftung Weimarer Mal- und Zeichenschule als Erstplatzierter des Interessenbekundungsverfahrens durchsetzen. Die Stiftung Weimarer Mal- und Zeichenschule unterstützt, ebenso wie der Freistaat Thüringen und die Stadt Weimar, den Verein Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.

Die AfD-Fraktion trägt diesen wichtigen Schritt für die Zukunft des Hauses der Frau von Stein mit. Vor der endgültigen Zuschlagsentscheidung muss die Stiftung jedoch die Finanzierbarkeit ihres Vorhabens nachweisen und ein belastbares Nutzungs-

und Sanierungskonzept vorlegen. Damit besteht die Chance, einen bedeutenden Ort der Weimarer Geschichte und eine traditionelle kulturelle Einrichtung, deren Geschichte 1774 begann, dauerhaft zu verbinden und mit Leben zu füllen. Positiv ist zudem, über einen Erbbaurechtsvertrag bleibt die Stadt Eigentümerin des Grund und Bodens, wohingegen das Gebäude der Verantwortung der Stiftung übergeben wird. Darüber hinaus halten wir es für unerlässlich, dass die Stadt im Stiftungsrat der Stiftung ein Mitspracherecht erhält. Aus unserer Sicht ist dies eine wesentliche Voraussetzung, um langfristig Transparenz, wirtschaftliche Tragfähigkeit sowie ein unabhängiges und nicht politisch beeinflusstes kulturelles Leben sicherzustellen.

Aber auch die Stadtverwaltung hat noch einige Hausaufgaben zu machen, bevor ein solider Erbbaurechtsvertrag geschlossen werden kann. Wir werden genau hinsehen, damit in Zukunft Fehler nicht erneut kostspielig korrigiert werden müssen.

FÜR DIE FRAKTION: BRIGITTE STAHL

**weimar  
werk** bürger  
bündnis

## „Tyrannei entsteht auf natürliche Weise aus der Demokratie.“

(PLATÓN, ANTIKER GRIECHISCHER PHILOSOPH, 427-347 V. CHR.)

Mit der Stadtratssitzung am 17. Juni endete für uns als weimarwerk das mittlerweile 22. kommunalpolitische Jahr. Was bleibt, was kommt? Im Dezember 2003 haben sich eine Handvoll Weimarer Menschen auf den Weg gemacht, sich für ihre Stadt zu engagieren, für die Bewohner und Gäste nach dem Besten zu streben und das tägliche Leben miteinander positiv zu gestalten. Niemand hätte vor zwei Jahrzehnten gedacht, wie sich unser Alltag verändern wird, was der Gemeinschaft und jedem Einzelnen in schwierigen Zeiten abverlangt wird. Krisen sind allgegenwärtig. Gleichzeitig werden Populismus und Ideologie, das Recht des Stärkeren und des Lautesten gesellschaftsfähig. Meinungen anderer zulassen, zuhören, um den anderen Standpunkt wahrzunehmen, abzuwägen und zu prüfen, Kommunikation auf Augenhöhe, nicht geringschätzig und mit Arroganz von oben herab, Kompromisse suchen und erarbeiten, aber auch Mehrheitsentscheidungen demokratisch gewählter Vertreter respektieren ... all das sollte selbstverständlich sein. Wir sind fest davon überzeugt: ohne diese Werte funktioniert

eine Demokratie und ein Miteinander nicht. Nur so kann der Philosoph Platón widerlegt werden. Was leider festgestellt werden muss, auch im Weimarer Stadtrat ist der Ton über all die Jahre rauer geworden. Hier stehen wir alle in der Verantwortung. Ausschließlich das Gemeinwohl muss bei Entscheidungen im Vordergrund stehen, individuelle oder gar eigene Interessen dürfen nicht Grundlage des Handelns sein. Mehr noch, diesen muss entschieden entgegengetreten werden. Dafür stand und steht das weimarwerk!

Die ehrenamtliche Kommunalpolitik geht nun auch in die Sommerpause. Wir wünschen Ihnen eine erholsame und entspannte Zeit mit Ihren Lieben. Wir freuen uns auf das Wiedersehen im September.

FÜR DIE FRAKTION:  
PROF. DR. WOLFGANG HÖLZER



## Unterwegs in Weimars Kulturlandschaft

Seit Anfang Juni ist unsere Fraktion auf Kultursommertour durch Weimar. Unser Ziel war es, uns einen kleinen Ausschnitt der Weimarer Kulturlandschaft anzuschauen - bewusst abseits der Hochkultur, die das Bild der Stadt oft prägt. Wir wollten wissen: Wo steht Kultur jenseits der bekannten Bühnen? Wo braucht es mehr Unterstützung? Dafür haben wir mehrere Stationen besucht, zum Beispiel die Freie Kulturkarawane Weimar, das junge Theater stellwerk, die Schwungfabrik, den Club Zebra und viele mehr.

Bei unseren Besuchen wurde uns schnell noch einmal deutlich, dass Weimars Kultur weit mehr zu bieten hat als die weithin bekannte Hochkultur. Zahlreiche Initiativen, Vereine und freie Akteurinnen und Akteure prägen das kulturelle Leben der Stadt und machen es vielfältig und lebendig.

In vielen Gesprächen wurden jedoch auch Herausforderungen benannt. Es fehlt häufig an finanziellen Mitteln - wichtige Förderprogramme wie „Kultur macht stark“ drohen auszulaufen - aber auch an geeigneten Räumen und der notwendigen Anerkennung für die wichtige Arbeit. Gleichzeitig wurde deutlich, dass kulturelle Angebote in den Ortsteilen noch stärker berücksichtigt werden müssen.

Kultur ist kein Luxus, sondern Grundlage einer lebendigen, demokratischen Gesellschaft. Sie stärkt kritisches und kreatives Denken und schafft Räume, um sich zu be-

gennen und auszutauschen, im besten Fall unabhängig von Herkunft oder Einkommen.

Für solche Kulturangebote - ob von den großen Einrichtungen oder den kleineren, die wir besucht haben - werden wir uns im Stadtrat verstärkt einsetzen, damit wirklich alle Zugang zu kultureller Bildung und Teilhabe bekommen.

FÜR DIE FRAKTION: MARIT HAFERKAMP



## Welche Bushaltestelle bekommt eine Bank?

Hat Ihnen die Hitze in den letzten Wochen auch so zu schaffen gemacht? Unsere Stadt heizt sich durch die Klimakrise immer mehr auf. Statt für Abkühlung zu sorgen, lässt der Oberbürgermeister eine der wichtigsten Kaltluftschneisen Weimars mit Einfamilienhäusern bebauen.\* Richtig ist: Weimar braucht bezahlbaren Wohnraum, vor allem für Alleinstehende und Familien. Sollte man Klimaziele aufgeben, um endlich mehr zu bauen? Nein!

Es geht vollkommen an den Bedarfen vorbei, im Merketal Einfamilienhäuser neu zu bauen, wie es der Oberbürgermeister durchgedrückt hat. Es spricht vieles gegen ein Neubaugebiet mit Einfamilienhäusern: Hohe Kosten - Häuser für über 400.000 Euro können sich höchstens Bestverdienende oder Erben leisten. Demografisch kurzfristig - unsere Stadt wird in den nächsten 20 Jahren tausende Menschen verlieren. Nicht zu vergessen eine miserable Klimabilanz und ein hoher Versiegelungsgrad, der die Kaltluftzufuhr für alle Stadtbewohner\*innen unterbricht. Die Hitzewelle der letzten Wochen zeigt, wie fahrlässig es ist, das Merketal als Fläche mit „sehr hohem Schutzbedarf der stadtklimatischen Funktion“ (siehe Stadtklimaanalyse) zu bebauen. Der Oberbürgermeister ignoriert seine eigene Stadtklimaanalyse und drückt die knappe Entscheidung mit rechten Mehrheiten durch den Stadtrat.\*

Was das Wohnen bezahlbar macht? Wir machen viele Vorschläge: Beim Land Druck machen, dass die Mietpreislöscher auch endlich in Weimar gilt. Den „Bauturbo“ wollen wir zielgerichtet einsetzen, Beteiligungskultur erhalten und die Umwelt schonen. Besonders in den Sanierungsgebieten Innenstadt und Nordvorstadt kann neuer, günstiger Wohnraum entstehen - dafür wollen wir die Ausgleichsbeiträge nutzen.

Dies sind drei unserer aktuellen Vorschläge, um die Wohnungskrise wirksam zu bekämpfen, ohne dabei die Klimakrise zu ignorieren.

FÜR DIE FRAKTION: ANTON BROKOW-LOGA

*\*Anm. d. Red.: In der Stadtklimaanalyse heißt es zur möglichen Bebauung des Merketals: „Eine Entwicklung ist mit optimierenden stadtklimatischen Maßnahmen möglich. (...) Für die bauliche Umsetzung werden optimierende Maßnahmen, die dem klimaökologischen Standard entsprechen, empfohlen.“*

**SPD** FRAKTION  
STADTRAT  
WEIMAR

## Neues Drama statt Freudenfest

Es hätte das Jahr sein können, in dem die Geschichte um das Haus der Frau von Stein zu einem guten Ende kommt. Stattdessen fügt OB Peter Kleine mit seiner zur Nachtzeit unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgesetzten Stadtratsentscheidung zur Vergabe des Hauses an die Stiftung Mal- und Zeichenschule dem Drama einen weiteren Akt hinzu.

Dabei war die Freude groß, als die Stadt wieder Eigentümerin des Hauses wurde. Ungewohnt einmütig forderte der Stadtrat den OB auf, bei künftigen Nutzungen auf Denkmalschutz, ein tragfähiges Konzept und eine Öffnung des Hauses zu achten.

Das im Februar vom OB initiierte Interessenbekundungsverfahren haben wir unterstützt. Es war als erster Schritt gedacht, sollte der Markterkundung dienen. Eine Entscheidung zur Vergabe würde nicht getroffen, hieß es in der Ausschreibung. Der OB hat das im März im Stadtrat bestätigt.

Die Markterkundung war erfolgreich. Doch anstatt nun, wie für solche Fälle vorgesehen, ein Konzeptauswahlverfahren mit klaren Zuschlagskriterien zu starten, brachte der OB im Juni überraschend einen Antrag auf „Zuschlagserteilung Interessenbekundung“ in den Stadtrat ein. Die wesentlichen Details reichte er erst 24 Stunden vor der Sitzung nach. Es tauchte eine Bewertungsmatrix auf, die dann wieder verschwand.

Ein Zuschlag im Verfahren, obwohl das in der Ausschreibung ausgeschlossen war? Die Änderungen der Regeln durch den OB mitten im Verfahren sind respektlos gegenüber den Teilnehmenden. Seine nachgeschobenen Erklärungen überzeugen uns nicht.

Aber warum dieses Vorgehen? Gab es Absprachen mit der begünstigten Stiftung? Wir fordern Erklärungen vom OB. Und wir bestehen auf Durchführung eines Konzeptauswahlverfahren mit fairer und transparenter Auswahlentscheidung.

FÜR DIE FRAKTION: ANDRÉ STÖRR

### RATGEBER BEVÖLKERUNGSSCHUTZ TEIL 4

# Sommer, Sonne, Hitze

## GESUNDHEITSAMT So bleiben Sie gesund!

Der Sommer hebt für manch einen die Stimmung, doch mit dem ersten Hitzeschub steigt bei vielen auch die Belastung. Besonders langanhaltende Hitze kann gesundheitliche Probleme hervorrufen.

Generell ist bei hohen Temperaturen jeder Mensch beeinträchtigt, da der Körper ständig daran arbeitet, die Körpertemperatur bei etwa 37 °C zu halten. Ganz besonders gefährdet sind Säuglinge und Kleinkinder, Schwangere, ältere Menschen ab 65 Jahren sowie kranke und pflegebedürftige Menschen.

Eine starke Hitzebelastung tritt meist ab etwa 30 °C bei wenig Wind und tropischen Nächten auf. Aktuelle Hitzewarnungen finden Sie beispielsweise auf der Hitzewarnkarte des Deutschen Wetterdienstes.

### Empfehlungen bei Hitze

- 2 bis 3 Liter am Tag trinken: am besten Wasser, ungesüßte Tees oder Saftschorlen. Es ist wichtig regelmäßig zu trinken – am besten stündlich, da unser Durstgefühl erst einsetzt, wenn bereits ein Flüssigkeitsmangel entstanden ist
- Babys häufiger stillen bzw. die Flasche anbieten; Kleinkindern vermehrt Getränke anbieten, sie brauchen an heißen Tagen etwa 1,5 bis 2 Liter

- Alkohol meiden, da dieser die Hitzebelastung verstärkt
- Leichte, luftige und atmungsaktive Kleidung tragen sowie den Kopf schützen
- Babys und Kleinkinder mit einem leichten Hut mit Nackenschutz und Schirm schützen
- Als Abkühlung wirken kühle, feuchte Umschläge auf Stirn, Nacken, Armen und Beinen (oder eine Mehrweg-Wassersprayflasche) sowie Ventilatoren
- Medikamenteneinnahme mit Ärztin oder Arzt abklären: bei langanhaltender Hitze müssen ggf. bestimmte Medikamente (z. B. Diuretika, Betablocker) in der Dosierung angepasst werden
- An andere denken: hitzegefährdete Nachbarn/Angehörige regelmäßig kontaktieren
- Kleinkinder und Tiere niemals allein im Auto lassen

Mehr Informationen unter:

[www.klima-mensch-gesundheit.de/hitzeschutz/empfehlungen-bei-hitze/](http://www.klima-mensch-gesundheit.de/hitzeschutz/empfehlungen-bei-hitze/)



Elke Beifuß und Johanna Dornebusch (v. l.) vom Gesundheitsamt prüfen die Wasserqualität an der Pumpe des Wasserspielfeldes im Weimarahallenpark.  
Foto: Michael Zapfe



## SOZIALES

**Trinkwasser in Weimar**

In der Stadt Weimar können in den Sommermonaten die öffentlichen Trinkwasserspender genutzt werden:

- Vor dem Hauptbahnhof (August-Baudert-Platz) befindet sich ein Wasserspender zum Auffüllen von Flaschen sowie zum Abkühlen.
- Beim Wasserspiel „Schlucken und Spucken“ in der Ferdinand-Freiligrath-Straße fließt Trinkwasser aus Ohren und Mund der Steinköpfe.
- Im Weimarahallenpark lädt der Wasserspielplatz für Kinder zur Abkühlung und zum Spielen ein. Dort gibt es eine Fließstrecke mit verschiedenen Elementen und eine Wasserpumpe.

Die Qualität des Trinkwassers an diesen Orten wird regelmäßig vom Gesundheitsamt und vom Wasserversorgungszweckverband Weimar geprüft.

**Hitzekollaps, Sonnenstich und Hitzeschlag – Wie erkennen und was tun?**

Bei einem **Hitzekollaps** kommt es zu einer kurzfristigen Minderdurchblutung des Gehirns. Durch die Hitze erweitern sich die Blutgefäße in Armen und Beinen und es kommt zum Blutdruckabfall. Dies kann durch langes Stehen oder zusätzlichen Alkoholkonsum verstärkt werden.

Typische Anzeichen:

- Schwindel, Schwächegefühl und Übelkeit
  - anfangs meist Hautrötung mit starkem Schwitzen, später blasse und kalte Haut
  - Benommenheit und kurze Ohnmacht
- Maßnahmen:
- Person an kühlen Ort bringen, Beine hochlagern, meist erholt sich die Person dabei schnell.
  - Bei Bewusstlosigkeit Notruf 112 alarmieren!

Ein **Sonnenstich** entsteht, wenn der Kopf zu lange direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wurde. Dabei werden die Hirnhäute gereizt und in schweren Fällen kann eine Hirn- schwellung auftreten. Besonders be-

troffen sind Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit wenig Kopfhaar. Die Beschwerden treten häufig zeitverzögert nach 2 bis 12 Stunden auf.

Typische Anzeichen:

- Kopfschmerzen, geröteter und heißer Kopf
  - Übelkeit und Erbrechen
  - Schwindel, Ohrensausen
- Maßnahmen:
- hinlegen, Kopf und Oberkörper leicht erhöht lagern
  - Kopf und Nacken mit feuchten Tüchern kühlen
  - Getränk reichen, wenn die Person nicht erbricht und ansprechbar ist!
  - Bei Bewusstlosigkeit oder Krampfanfällen sofort Notruf 112 alarmieren!

Ein **Hitzschlag** ist ein lebensgefährlicher Notfall! Er entsteht, wenn die Wärmeregulation des Körpers versagt. Dies kann durch körperliche Anstrengung bei großer Hitze oder langes Verweilen in aufgeheizten Räumen und Fahrzeugen passieren. Dadurch kommt es zur Überhitzung und zu einer Hirn- schwellung.

Typische Anzeichen:

- heiße, trockene Haut (kein Schwitzen mehr)
  - Körpertemperatur über 40 Grad, beschleunigter Puls
  - Schwindel, Übelkeit, Erbrechen
  - Krampfanfälle, Verwirrtheit bis Bewusstlosigkeit
- Maßnahmen:
- Sofort Notruf 112 alarmieren!
  - Körper mit feuchten Tüchern kühlen, besonders Kopf, Nacken, Achseln und Leisten.
  - stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit (Beobachtung Atmung und Puls)

Betroffene nicht in kaltes Wasser tauchen oder den Körper mit Eis kühlen – dies kann zu gefährlichen Kreislaufreaktionen führen!

.....  
Gesundheitsamt Weimar,  
Markt 13/14, E-Mail: gesundheitsamt@  
stadtweimar.de  
.....

Weitere Informationen zum Bevölkerungsschutz unter:

.....  
schutz.weimar.de  
.....

**Gemeinsam stark für den Kinderschutz**

**FAMILIENAMT Weimar startet Werkstattreihe zur Entwicklung von Schutzkonzepten in der Kinder- und Jugendarbeit**

Mit einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung am 18. März hat ein wegweisendes Projekt für die lokale Kinder- und Jugendarbeit begonnen: Die Werkstatt zur Schutzkonzeptentwicklung. Das erste Treffen fand in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendschutzdienst Känguru mit über 20 Fachkräften statt. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in Vereinen und Freizeiteinrichtungen besser vor Gewalt zu schützen.

Das Projekt läuft bis Ende 2027. Bis dahin können Vereine und Mitarbeitende der Jugendarbeit regelmäßig zusammenarbeiten, um ihre Einrichtungen zu einem sicheren Ort für Jugendliche zu machen. Begleitet wird das Projekt von Team Jugendförderung und der Koordinatorin für Kinderschutz im Familienamt.

„Der Schutz von Heranwachsenden vor Gewalt und Grenzüberschreitungen sowie Machtmissbrauch ist eine zentrale Aufgabe moderner Jugendarbeit. Doch wirk- same Schutzkonzepte müssen zu den jeweiligen Strukturen der Einrichtung passen“, sagt Anna Münch, Team Jugendförderung. Hier setzt das neue Werkstattformat an. Bis Ende 2027 werden inhaltliche Schwerpunkte in den Werkstätten gesetzt – von der Risikoanalyse über Beschwerdewege bis hin zur Verankerung von Mitbestimmung im Einrichtungsalltag. Der langfristige Ansatz stellt sicher, dass die Konzepte nachhaltig in der Weimarer Landschaft der Kinder- und Jugendhilfe wachsen und gelebt werden. Das dritte Treffen fand zusammen mit Sina Solaß, Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Weimar am 19. Juni statt. Dabei ging es um das wichtige Thema Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen.

Fachkräfte sind herzlich eingeladen, die kommenden Termine zu nutzen, um sich aktiv einzubringen und das Netzwerk für den Kinderschutz in Weimar weiter zu knüpfen.

.....  
Anna Münch, Team Jugendförderung,  
E-Mail: jugendfoerderung@stadtweimar.de  
.....

## INFRASTRUKTUR

# Sanierungsrechtliche Ausgleichsbeträge in den städtebaulichen Sanierungsgebieten Weimars

**STADTENTWICKLUNGSAMT** Eine allgemeine Information und Zwischenbilanz

Seit dem Bestehen der Sanierungsgebiete sind immense Beträge der öffentlichen Hand u. a. für die Neugestaltung des öffentlichen Raumes, die Verbesserung der technischen und sozialen Infrastruktur und die Sanierung öffentlicher Gebäude eingesetzt worden. Der Gesetzgeber sieht vor, die damit einhergehende sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung - also dem finanziellen Mehrwert des Grundstücks, der durch die städtebauliche Erneuerung (z.B. neue Straßen, Grünanlagen) entstanden ist, von den Grundstückseigentümern in Form des Ausgleichsbetrages zu erheben.

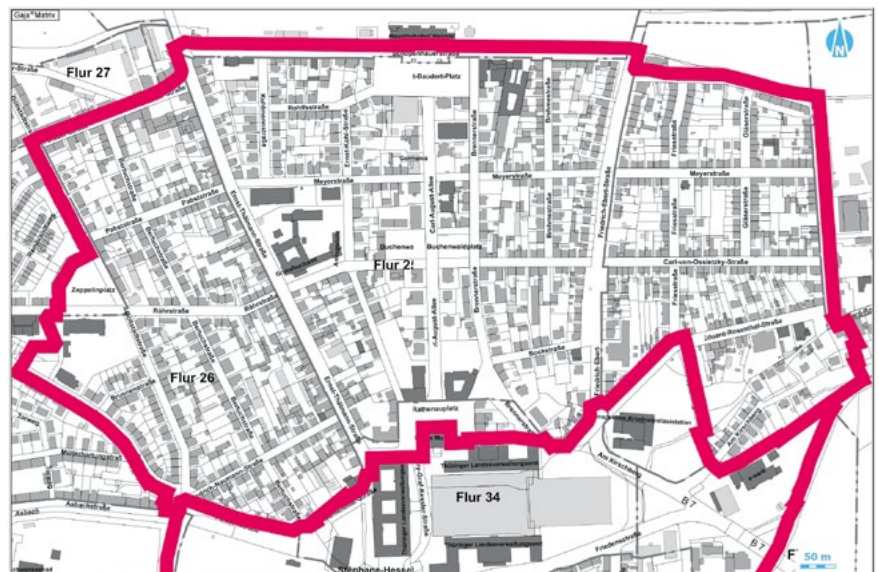
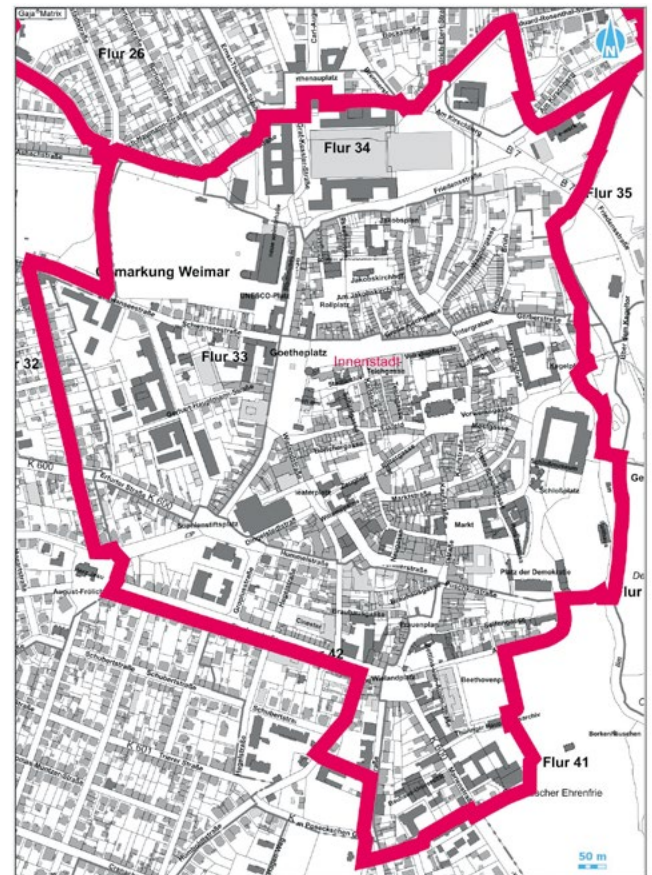
Der Ausgleichsbetrag ist ein Bestandteil des besonderen Städtebaurechts, welches im Baugesetzbuch (BauGB) geregelt ist. Die §§ 154 und 155 BauGB regeln die Ausgleichsbetragserhebung. Gemäß § 154 Absatz 1 BauGB hat der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücks zur Finanzierung der Sanierung an die Gemeinde einen Ausgleichsbetrag in Geld zu entrichten, der durch die Sanierungsbedingten Erhöhung des Bodenwerts seines Grundstücks entspricht. Den Gemeinden wurde hierbei kein Ermessensspielraum eingeräumt. Die Regelungen sind darauf ausgelegt, dass die durch die Vorbereitung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen von der Stadt bewirkten sanierungsbedingten Bodenwerterhöhungen von den Grundstückseigentümern zur Mitfinanzierung der Gesamtanierungsmaßnahmen herangezogen werden. Wichtig ist, dass nicht die gesamte sanierungsmaßnahmenbedingte Erhöhung des Grundstückswerts abgeschöpft wird, sondern nur die sanierungsmaßnahmenbedingte Bodenwerterhöhung. Es erfolgt keine direkte Umlage angefallener Kosten im Rahmen der Durchführung der Sanierungsmaßnahme.

Sanierungsbedingte Gebäudewerterhöhungen durch private Investitionen fließen nicht in die Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung ein.

## Wann muss der Ausgleichsbetrag gezahlt werden und wer muss ihn leisten?

Nach Abschluss eines Sanierungsverfahrens hat die Stadt von dem Eigentümer eines im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücks einen Ausgleichsbetrag nach § 154 Baugesetzbuch zu erheben, der durch die Sanierungsbedingten Erhöhung des Bodenwerts seines Grundstücks entspricht. Dies geschieht durch Bescheid (Verwaltungsakt). Die ganz oder teilweise Aufhebung der förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes wird im Rahmen einer Satzung vom Stadtrat beschlossen. Der Durchführungszeitraum der förmlichen Sanierungsverfahren in den beiden Sanierungsgebieten „Weimar Innenstadt“ und „Weimar Nördliche Innenstadt“ endet nach heutigem Kenntnisstand voraussichtlich am 31. Dezember 2030.

Auf der Grundlage des besonderen Städtebaurechts bestehen in Weimar zwei Sanierungsgebiete – das Sanierungsgebiet Innenstadt mit einer Größe von 93,5 ha seit 1992 (Abb. oben) und das Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“ seit 1998 mit einer Größe von 59 ha.



Der Ausgleichsbetrag ist gemäß § 154 Absatz 1 BauGB vom Grundstückseigentümer zu leisten. Maßgeblich ist hierbei, dass derjenige, der laut Grundbuch Eigentümer zum Zeitpunkt der Aufhebung der Sanierungssatzung ist, den Ausgleichsbetrag zu entrichten hat.

## Wie wird der Ausgleichsbetrag ermittelt?

Im Auftrag der Stadt Weimar hat der Gutachterausschuss des Freistaates Thüringen die Ermittlung der sanierungsbeeinflussten und –unbeeinflussten Bodenrichtwerte vorgenommen. Dies erfolgte über die Zielbaumethode.

Für die Stadt Weimar wurden mit Beginn der Festlegung (Satzungsbeschluss) der Sanierungsgebiete Bodenrichtwertzonen für das Sanierungsgebiet festgelegt. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte auch die Ermittlung des sanierungsunbeeinflussten Anfangswertes. Dieser wurde wiederum alle zwei Jahre der allgemeinen Konjunktur entsprechend angepasst, jedoch ohne die im Sanierungsgebiet durchgeführten Sanie-

rungsmaßnahmen zu berücksichtigen. Mit der Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwertsteigerung wurde dann unter Berücksichtigung der prozentualen Wertsteigerung in der Bodenrichtwertzone der sanierungsbeeinflusste Endwert ermittelt. Somit ist auch im Endwert die konjunkturelle Bodenwertermittlung enthalten. Die Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwertsteigerung, die sich durch die geplanten/durchgeführten Sanierungsmaßnahmen ergeben, wird aus der Differenz von Endwert zu Anfangswert ermittelt. Durch die Differenzbildung fällt der konjunkturelle Anteil heraus und es verbleibt ausschließlich die durch die Sanierung bewirkte Bodenwert-erhöhung.

Die Bodenrichtwertkarte des Sanierungsgebietes mit den Anfangs- und Endwerten zum entsprechenden Wertermittlungstichtag können Sie im Internet über BORIS-Thüringen [tlbg.thueringen.de/wertermittlung/bodenrichtwert-informationssystem-thueringen-boris-th](http://tlbg.thueringen.de/wertermittlung/bodenrichtwert-informationssystem-thueringen-boris-th) abfragen. Die ermittelten besonderen Bodenrichtwerte bezogen sich im vergangenen Jahr auf den Stichtag 01.01.2024 für beide Sanierungsgebiete. Beide Bereiche wurden zum Stichtag 01.01.2026 durch den Gutachterausschuss fortgeschrieben. Hierbei wird der Anfangswert konjunkturell fortgeschrieben und dann mit der ermittelten prozentualen Wertsteigerung multipliziert, welche dann den Endwert ergibt.

### Wie wird der Ausgleichsbetrag eingefordert?

Die Festsetzung des Ausgleichsbetrages erfolgt im Regelfall durch Bescheid nach förmlicher Aufhebung der Sanierungssatzung. Es gilt der Verwaltungsrechtsweg. Es gibt aber auch die Möglichkeit einer freiwilligen vorzeitigen Ablösung gemäß § 154 Absatz 3 Satz 2 BauGB (Ablösevereinbarung).

### Was ist die freiwillige vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages?

Die Ablösevereinbarung stellt eine Ausnahme zur „üblichen“ Erhebung des Ausgleichsbetrages dar. Es handelt sich hierbei um eine beiderseitig einvernehmliche vertragliche Vereinbarung und kann grundsätzlich nur vor Abschluss der Sanierungsmaßnahme geschlossen werden. Die Kommunen können zu diesem Verfahrensstadium Abschläge (Nachlässe) auf den Ausgleichsbetrag gewähren.

Zu Nachforderungen kann es nicht mehr kommen, nachdem man den Ausgleichsbetrag freiwillig vorzeitig abgelöst hat. Die mit der Stadt einvernehmlich geschlossene Vereinbarung ist ein öffentlich-rechtlicher Vertrag und rechtlich bindend für beide Vertragsseiten. Die Vereinbarung schafft somit Rechtssicherheit und schließt Kosten-nacherhebungen und -erstattungen aus. Voraussetzung ist, dass die Ablösesumme gemäß der geschlossenen Vereinbarung auch entsprechend der vereinbarten Frist gezahlt wurde.

### Welche Vorteile hat eine freiwillige vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages?

Je früher die vorzeitige Ablösung erfolgt, umso höher kann ein Abschlag ausfallen. Dies bietet sowohl für die Eigentümer als auch für die für Kommune Vorteile:

- Geringere finanzielle Belastung für die Grundstückseigentümer durch die Möglichkeiten von Verfahrensnachlässen/ -Abschlägen.
- Eine Kostennacherhebung ist ausgeschlossen, die Zahlung ist endgültig.
- Rechtssicherheit und Planungsmöglichkeit für den

Grundstückseigentümer

- Die Stadt kann Einnahmen noch während des laufenden Sanierungsverfahrens generieren und diese im Rahmen der Städtebauförderung auch wieder zur Erreichung der Sanierungsziele zweckgebunden zur Finanzierung weiterer öffentlicher Investitionen im Sanierungsgebiet einsetzen. Die Ausgleichsbeträge kommen somit dem Sanierungsgebiet wieder zugute.
- Die Ablösung basiert auf einem einvernehmlichen Vertrag, ein Rechtsstreit ist nach Vertragsabschluss ausgeschlossen. Der Verwaltungsaufwand ist geringer, als bei der Erhebung des Ausgleichsbetrages durch Bescheid.
- Eine Antragstellung ist jederzeit möglich.
- Der gezahlte Ausgleichsbetrag kann steuerlich geltend gemacht werden, wobei die Beurteilung steuerrechtlich relevanter Tatbestände ggf. einer umfassenden Überprüfung durch das Finanzamt unterliegt.

Grundsätzlich ist die Gewährung eines Verfahrensabschlages durch die Gemeinde zu entscheiden und zu beschließen. Somit bestimmt sie auch die Ausgestaltung der Höhe (im Rahmen der vom Fördermittelgeber vorgegebenen Angemessenheit) und Zeiträume.

### Zwischenbilanz der freiwilligen vorzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeträgen seit dem Jahr 2025

Im Jahre 2025 hat der Weimarer Stadtrat beschlossen, den Grundstückseigentümern in beiden Sanierungsgebieten die freiwillige Ablösung vor Abschluss der Sanierungsmaßnahmen anzubieten. Dabei wird ein jährlich gestaffelter Zahlungsnachlass auf die vom Gutachterausschuss ermittelten Bodenwerterhöhungen gewährt. Für das Jahr 2025 betrug dieser Nachlass 25%, für das Jahr 2026 beträgt er 20%, für die Jahre 2027 und 2028 10%. Die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft als von der Stadt beauftragter Sanierungsträger für beide Sanierungsgebiete hat daraufhin die Grundstückseigentümer angeschrieben und das Angebot der Stadt mitgeteilt. Im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ waren das knapp 2.100 und im Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“ etwa 1.600 Eigentümer. Aus jedem Sanierungsgebiet haben sich mehr als die Hälfte der Angeschriebenen mit dem Anliegen den Ausgleichsbetrag freiwillig abzulösen zurückgemeldet. Bisher sind auf diesem Wege für das Sanierungsgebiet „Innenstadt“ rund 3,8 Mio. € und für das Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“ rund 3,5 Mio. € an Einnahmen erzielt worden. Dieses Geld wird und muss durch die Stadt zweckgebunden für weitere Maßnahmen in den Sanierungsgebieten bis zum voraussichtlichen Abschluss Ende 2030 eingesetzt werden. Vorgesehen ist, damit die Neugestaltung der Eduard-Rosenthal-Straße und der Schlachthofstraße umzusetzen. Im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ sollen diese Einnahmen für die Neugestaltung von Schützengasse, Hummelstraße und Hegelstraße Verwendung finden.

Es ist geplant im Sommer 2026 nochmals diejenigen Eigentümer anzuschreiben, von denen bislang keine Rückmeldung zur freiwilligen Ablösung des Ausgleichsbetrages vorliegt.

Weitere Informationen zum Thema Sanierungsziele und umgesetzter Maßnahmen finden auf der Homepage der Stadt Weimar unter folgenden Links:

.....  
<https://stadt.weimar.de/de/aktuelle-veroeffentlichungen/fortschreibung-der-rahmenplaene-fuer-die-sanierungsgebiete-innenstadt-und-noerdliche-innenstadt.html>  
.....

<https://stadt.weimar.de/de/aktuelle-veroeffentlichungen/sanierungsrechtliche-ausgleichsbetraege.html>  
.....

## GESUNDHEIT

# Woche der Seelischen Gesundheit



Motiv: stock.adobe.com/ Vergily

**GESUNDHEITSAMT** Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen beiden Jahre, laden wir auch in diesem Jahr wieder herzlich zur Aktionswoche Seelische Gesundheit ein.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche und prallgefüllte Woche mit vielfältigen kostenfreien Veranstaltungen für Interessierte jeden Alters. Das Programm bietet Wissen, Begegnung, Austausch und Informationen rund um die seelische Gesundheit und Unterstützungsangebote in der Region.

Besuchen Sie Vorträge, Filmabende, Achtsamkeits- und Bewegungsangebote sowie Beratungsstellen und offene Begegnungsangebote. Zu den kulturellen Höhepunkten zählen z.B. das Theaterstück von Tom Seidenfaden „Die Geisterstunde“ am 16. September 2026 im Galli-Theater und die Lesung von Christine Koschmieder am 17. September 2026 zu ihrem Roman „Dry“. Für Kinder und Jugendliche stehen auch wieder Extra-Veranstaltungen auf dem Programm, wie ein Büchererlebnis in der Stadtbücherei, einen Wohlfühlort gestalten im Familienzentrum, die Natur entdecken an der Marienhöhe, ein Tanzworkshop in der Schwungfabrik sowie ein WEnDo-Kurs für Mädchen.

Die Aktionswoche startet mit der Eröffnungsveranstaltung am 15. September 2026 von 15 bis 18 Uhr auf dem Theaterplatz mit zahlreichen Informationsständen und Aktionen sowie der Trommelgruppe „Die Kongas“. Sie sind zudem auch herzlich eingeladen, die Veranstaltungen des Weimarer Landes zu besuchen.

Initiiert wird die Woche vom Gesundheitsamt Weimar sowie dem Gesundheitsamt sowie der Kreisvolkshochschule Weimarer Land in Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe der Woche der Seelischen Gesundheit. Es beteiligen sich eine Vielzahl sozialer Einrichtungen, Träger der psychosozialen Versorgung und der Jugendhilfe, Vereine und das Sophien- und Hufeland Klinikum. Sie alle tragen zum abwechslungsreichen Programm bei, welches in Kürze auf unserer Internetseite veröffentlicht wird:

[stadt.weimar.de/termine.html](http://stadt.weimar.de/termine.html)

Anja Romeyke, Gesundheitsförderung, und  
Elfi Schulze, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tel.: 0171 7596199,  
E-Mail: [gesundheitsamt@stadtweimar.de](mailto:gesundheitsamt@stadtweimar.de)

## SPORT

## Besondere Spende für die Parkschule

**SPORT- UND SCHULVERWALTUNGSAMT** Die Grundschule der Parkschule freut sich über eine besondere sportliche Bereicherung: Eine Tischtennisplatte, signiert vom aktuellen Bundestrainer der Deutschen Tischtennisnationalmannschaft und ehemaligen Weltmeister Jörg Roßkopf, wird künftig das Pausen- und Nachmittagsangebot der Schule bereichern.

Die Spendenübergabe fand am 19. Juni 2026 im Rahmen einer Unternehmensveranstaltung der BusinessTriologie GmbH & Co. KG im Schloss Belvedere statt. Initiator der Spende ist Robert Kindervater, Managing Director & COO der BusinessTriologie GmbH & Co. KG. Gemeinsam mit den Erstklässlern Raphael und Nikolas, Schulleiterin Anja Brunkhorst, Lehrerin Michelle Anding sowie Anika Schwartze-Schams, Leiterin des Weimarer Sport- und Schulverwaltungsamtes, und Stephan John, Vorstandsvorsitzender des Schulfördervereins, wurde die Tischtennisplatte feierlich entgegengenommen (im Bild von links). Ein besonderer Moment für alle Beteiligten – vor allem für die Kinder, die die neue Platte gemeinsam mit Jörg Roßkopf einweihen durften.

Im Rahmen des Sommerfestes der Grundschule wurde die Tischtennisplatte anschließend von der gesamten Schulgemeinschaft offiziell in Empfang genommen. Die Kinder freuen sich sehr über die neue Möglichkeit, Bewegung, Spiel und gemeinsames Miteinander noch stärker in den Schulalltag zu integrieren.

Die Grundschule Parkschule Weimar bedankt sich herzlich bei Robert Kindervater und der BusinessTriologie GmbH & Co. KG für diese besondere Unterstützung.



SOZIALES



Pflegefamilien bieten vielen Kindern ein neues Zuhause, in dem sie gut aufwachsen können.  
Foto: BMBFSFJ/Theresa Maria Forthaus

# Gib etwas weiter, das bleibt.

## FAMILIENAMT Pflegefamilien geben Kindern in Not Sicherheit

Jedes Kind braucht ein Zuhause, das Geborgenheit, Liebe und Sicherheit bietet. Das Familienamt betreut derzeit rund 60 Pflegekinder und sucht Menschen, die bereit sind, einem Kind kurz- oder langfristig ein sicheres Zuhause zu geben.

Pflegeeltern können Familien, Paare oder Alleinstehende sein – mit oder ohne eigene Kinder. Wichtig sind vor allem ein großes Herz für Kinder, ein stabiles Umfeld, Zeit, Geduld und Offenheit. Wer mehr über die Möglichkeiten, Voraussetzungen und Unterstützungsangebote erfahren möchte, ist herzlich zum Informationsabend „Kinder suchen Pflegefamilien“ am Mittwoch, den 19. August 2026, 16.30 bis 18 Uhr, Erfurter Straße 28, eingeladen. Bei Kaffee und Tee besteht die Gelegenheit zum Austausch mit Fachkräften des Sozialraumteams Mitte-Süd.

Anmeldung und Informationen: Maria Vent, Sozialraumteam Mitte-Süd, Tel. 03643 762-975, E-Mail: [pflegekinderdienst@stadtweimar.de](mailto:pflegekinderdienst@stadtweimar.de)

[www.weimar.de/pflegekinder](http://www.weimar.de/pflegekinder)

# Familienpaten gesucht

## Familienpatenschaften

Kindern und Eltern  
Zeit schenken



**FAMILIENAMT** Die Sozialraumteams und das Familienamt suchen engagierte Frauen und Männer, die Familien im Alltag unterstützen möchten. Aktuell werden Patinnen und Paten für acht Familien mit Kindern im Baby- bis Grundschulalter gesucht.

Besonders dringend wird eine Patin für eine alleinerziehende Mutter aus Schöndorf mit zwei Kindern (4 und 9 Jahre) gesucht. Unterstützung wird z.B. beim Spielen mit den Kindern, beim Abholen aus dem Kindergarten oder bei Fahrten zum Sportverein benötigt. Wir freuen uns über ein zeitnahe Kennenlernen, da die Mutter nach den Sommerferien eine Ausbildung beginnt.

Familienpatenschaften sind eine kleine Hilfe mit großer Wirkung: Schon etwa zwei Stunden Zeit pro

Woche können Familien entlasten und Kindern zusätzliche Aufmerksamkeit schenken. Die Ehrenamtlichen werden fachlich begleitet und Teil eines unterstützenden Netzwerks.

Interessierte sind herzlich zur kostenfreien Einführungsschulung am 8. September 2026 von 16 bis 18 Uhr eingeladen. Individuelle Termine sind jederzeit möglich. Anmeldung und Informationen:

Mandy Leube, Koordinatorin  
Frühe Hilfen, Tel.: 03643 762-886,  
E-Mail: [familienpaten@stadtweimar.de](mailto:familienpaten@stadtweimar.de)

Eine aktuelle Liste mit Patengesuchen und weitere Informationen finden Sie auf:

<https://stadt.weimar.de/de/familie-patenschaften.html>

RATGEBER



# Gründungsvorhaben Selbsthilfegruppe COPD

## GESUNDHEITSAMT Informationen aus der Selbsthilfekontaktstelle

Die Diagnose der chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) bringt Sorgen mit sich und Veränderungen. Besonders die sich bedrohlich anfühlende Atemnot als Symptom der COPD schränkt das Leben von Betroffenen ein. Dennoch gilt es, den Alltag mit der Krankheit zu meistern und im Rahmen der Möglichkeiten zu genießen. Ich bin eine Betroffene und stelle mir den Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich vor. Ob praktische Alltagstipps, Fragen, die im Arztgespräch zu kurz gekommen sind, Informationen zu Therapien und Medikamenten oder der gemeinsame Umgang mit körperlichen und seelischen Belastungen – in einer Selbsthilfegruppe ist Raum für all diese Themen. Daher möchte ich Sie herzlich einladen, Ihr Interesse an der Teilnahme einer Selbsthilfegruppe für COPD bei der Selbsthilfekontaktstelle anzumelden. Wir können vom gemeinsamen Austausch nur profitieren!

Kontakt und Informationen zu Gründungsvorhaben und bestehenden Selbsthilfegruppen:

Selbsthilfekontaktstelle im Gesundheitsamt,  
Tel.: 03643 762-753, E-Mail: [selbsthilfe@stadtweimar.de](mailto:selbsthilfe@stadtweimar.de)

## UMWELT



# Härterei Reese gewinnt Weimarer Umweltpreis 2026

**UMWELTAMT** Nachdem im Jahr 2025 der Umweltpreis als Kinder- und Jugendvariante verliehen wurde, waren dieses Jahr Ideen und Projekte Erwachsener gefragt. Dank der Sponsoren - der Stadtwerke Weimar GmbH und dem Eigenbetrieb Kommunalservice - konnten auf vielen Wegen Bürger, Unternehmen und Vereine mit Sitz in der Stadt Weimar angesprochen werden. Dafür und für die Unterstützung bei den Preisgeldern bedankt sich die Stadt sehr herzlich.

„Als langjähriger Partner des Weimarer Umweltpreises begrüßen wir das große Interesse in unserer Stadt. Alle eingereichten Beiträge zeigen, mit wie viel Engagement, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein sich Bürger, Vereine und Unternehmen für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen. Nachhaltigkeit ist für die Stadtwerke Weimar ein zentrales Handlungsfeld – sowohl in unseren eigenen Projekten als auch durch die Förderung von Initiativen, die Weimar lebenswerter und zukunftsfähiger machen. Der Umweltpreis trägt dazu bei, dieses Engagement sichtbar zu machen, den Austausch guter Ideen zu fördern und Menschen zu motivieren, sich aktiv für Umwelt- und Ressour-

schutz einzusetzen.“, so die Geschäftsführerin der Stadtwerke Weimar, Constanze Reppin.

Die Härterei Reese zeigt, dass klimaverträgliche, regionale Wertschöpfung möglich ist und hat damit Vorbildcharakter. Daher verdient dieses konsequente und dauerhafte Engagement für die Umwelt den 1. Preis, dotiert mit einem Preisgeld von 1.500 Euro.

Den 2. Preis, verbunden mit einem Preisgeld von 1.000 Euro, vergab die Jury an die Knabe Verlagsgruppe Weimar. Hier war neben kleineren Projekten zum Umweltschutz vor allem die umfangreiche Wissensvermittlung zum Thema Bionik ausschlaggebend.

Den 3. Preis erhielt Frau Hind Rizq mit Familie für das Projekt TCO2N – Taking care of our nature. Hier wird das Engagement für eine saubere Umwelt in Weimar-Nord mit dem Entstehen von etwas Neuem verknüpft. Dieses Upcyclingprojekt zusammen mit einer Vielzahl von Projekten für die Zukunft hat die Jury überzeugt, diesem Projekt den 3. Preis zu überreichen, verbunden mit einem Preisgeld von 500 Euro.

Foto: iStock.com/piotr\_malczyk

## RATGEBER

## Kompostieren im eigenen Garten

**UMWELTAMT** Überall grünt und sprießt es, mitunter in größerem Ausmaß als gewollt. Zur Pflege der Pflanzen stehen Gärtnerinnen und Gärtner deshalb häufig vor der Frage „Wohin mit meinem Grünschnitt?“.

Die einfachste und günstigste Variante ist die Kompostierung auf dem eigenen Grundstück. Kurze Wege, die beste Qualitätskontrolle und für die kommende Saison ein humusreicher Boden sind nur ein paar lohnenswerte Vorteile der Eigenkompostierung. Standort für den Kompost ist am besten ein halbschattiger Platz auf offenem Boden, zur Verhinderung des Eindringens von Nagern kann ein Drahtgitter am Boden angebracht sein. Um Streit mit Nachbarn zu vermeiden, sollte der Kompostplatz einen ausreichenden Abstand von der Grundstücksgrenze haben, insbesondere von Terrassen oder Fenstern.

Um im Kompost optimale Bedingungen für die Mikroorganismen zu schaffen, sollte er gut durchlüftet und feucht sein sowie eine möglichst große Oberfläche haben. Das Material sollte bereits zu Beginn im Wechsel von weichen, feuchten Pflanzenabfällen mit dünnen Schichten grober Gartenabfällen wie Strauchschnitt geschichtet werden. Grobes Material sollte zerkleinert werden. Die Schichtung erhöht den Luftstrom im Kompost, verhindert Staunässe und Gärung und fördert die Zersetzung des Materials. Wichtig ist vor allem eine vielfältige Mischung geeigneter organischer Abfälle, neben Grünschnitt z.B. auch Obst- und Gemüsereste oder Kaffeesatz. Die Zugabe von Zusätzen ist dann häufig nicht notwendig, jedoch muss der Kompost in trockenen Sommern leicht feucht gehalten werden, aber nicht überwässert.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, Grünschnitt kostenlos auf der Kompostanlage abzugeben. Ebenso können nach wie vor Bioabfallsäcke auf dem Wertstoffhof erworben und diese am Entleerungstag neben die Biotonne gestellt werden. Zusätzlich bietet die neue Abfallsatzung auch die Möglichkeit, sich auf Wunsch/bei Bedarf gegen Zusatzgebühr eine größere/zusätzliche Biotonne bereitstellen zu lassen.

Weitere Fragen beantwortet gern die Abfallberatung der Stadtverwaltung, Tel.: 03643 762-915.

Ausführliche Informationen zum Kompostieren bietet die Kompostfibel des Umweltbundesamtes:

.....  
[www.umweltbundesamt.de/publikationen/kompostfibel](http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/kompostfibel)  
.....



## KULTUR

# Tag des offenen Ateliers feiert 30-jähriges Jubiläum



Foto: Maik Schuck

**KULTURDIREKTION** Am 19. September 2026 gewähren zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler in Weimar wieder exklusive Einblicke in ihre Arbeitsstätten.

Seit nunmehr drei Jahrzehnten lädt der dritte Samstag im September kunstinteressierte Weimarerinnen und Weimarer dazu ein, die Ateliers und Werkstätten der Stadt zu entdecken. Für viele Liebhaberinnen und Liebhaber zeitgenössische Kunst ist der Tag des offenen Ateliers längst ein fester Termin im Kalender. Gleichzeitig bietet er Neugierigen einen idealen Einstieg in die Welt der bildenden Kunst und eröffnet spannende Einblicke hinter die Kulissen künstlerischer Arbeit. Besucherinnen und Besucher haben die seltene Gelegenheit, Künstlerinnen und Künstler persönlich kennenzulernen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und neue Perspektiven auf Kunst und ihre Entstehung zu gewinnen.

Die Ateliers sind am Veranstaltungstag von 11 bis 18 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die teilnehmenden Ateliers sowie zusätzliche Programmpunkte werden demnächst veröffentlicht auf

<https://stadt.weimar.de/de/tag-des-offenen-ateliers.html>

Die Veranstaltung findet erneut in Zusammenarbeit mit dem Verband Bildender Künstler Thüringen statt. Am Samstag und Sonntag öffnen thüringenweit Ateliers und Werkstätten ihre Tore.

## SERVICE

## Elektronische Wohnsitzanmeldung möglich

**BÜRGER- UND ORDUNGSAMT** Die Stadt Weimar hat ihren Bürgerservice erweitert und bietet nun auch die elektronische Wohnsitzanmeldung an. Bürgerinnen und Bürger können ihren Wohnsitz nun bequem online anmelden, ummelden oder abmelden – ganz ohne persönlichen Termin im Bürgerservice.

Mit der Einführung des digitalen Verfahrens setzt die Stadt Weimar einen weiteren Schritt in Richtung einer modernen, serviceorientierten Verwaltung. Die elektronische Wohnsitzanmeldung ermöglicht es, Verwaltungsangelegenheiten zeit- und ortsunabhängig zu erledigen und Wartezeiten zu vermeiden.

So funktioniert die elektronische Wohnsitzanmeldung:

- Anmeldung über das Online-Portal <http://wohnsitzanmeldung.gov.de/>
- Identifikation mittels Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder eines vergleichbaren Identifikationsmittels
- Digitale Übermittlung der Wohnungsgeberbestätigung
- Automatische Aktualisierung der Meldedaten

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine digitale Meldebestätigung. Die Änderungen der Adressdaten werden zudem direkt an weitere angebundene Behörden (Finanzamt, Rentenstelle, bisherige Meldebehörde) übermittelt. Sollte Unterstützung bei der elektronischen Wohnsitzanmeldung benötigt werden, so können sich die Bürgerinnen und Bürger an die Hotline der Stadt Weimar unter Tel.: 03643 762-0 wenden.

Der neue Service steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die die technischen Voraussetzungen erfüllen. Selbstverständlich bleibt die persönliche Vorsprache im Bürgerservice in der Schwanseestraße 17 weiterhin möglich.

Mit insgesamt 10.519 bearbeiteten Wohnsitz-An-, -Ab- und -Ummeldungen im Jahr 2025 zählt dieser Service mit zu den gefragtesten Angeboten im Bürgerservice. Nur die Beantragung von Ausweisdokumenten wird noch mehr nachgefragt.

**weimar**  
Kulturstadt Europas

## Neues Zuhause?

Ganz ohne Wartezeit und Termin:  
Jetzt Wohnsitz bequem  
online an- oder ummelden!

Zur Elektronischen  
Wohnsitzanmeldung

## MÄRKTE

## 36. Töpfermarkt und Thüringer Genuss- und Spezialmarkt

**AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE** Am ersten Wochenende im September wird die Weimarer Innenstadt erneut zum lebendigen Schauplatz für traditionelles Handwerk, regionale Spezialitäten und kulturelles Miteinander. Am 5. und 6. September 2026 findet auf dem Weimarer Marktplatz der 36. Töpfermarkt statt. Veranstaltet wird er von der Thüringer Töpferinnung, die mit rund 60 Keramikerinnen und Keramikern ein breites und hochwertiges Angebot präsentiert. Der Markt ist an beiden Tagen von 10 - 17 Uhr geöffnet. Begleitet wird der Töpfermarkt zudem von einem Spendenstand. Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Keramikmuseum Naumburg zugute.

Parallel dazu findet am selben Wochenende zum zweiten Mal der Thüringer Genuss- und Spezialmarkt statt. Das Veranstaltungsformat hat sich als attraktive Ergänzung zum Töpfermarkt etabliert. Aufgrund der positiven Resonanz und der Vielzahl neu gewonnener regionaler Händlerinnen und Händler wird der Markt in diesem Jahr erweitert und auf dem Theaterplatz sowie in Teilen der Schillerstraße stattfinden.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot von kulinarischen Spezialitäten über Holzkunst und Naturseifen bis hin zu Kunst- und Textilhandwerk präsentiert sich die Thüringer Handwerks- und Genusskultur in ihrer ganzen Vielfalt.

Am Sonntag, dem 6. September 2026, findet zudem in der Zeit von 11 bis 17 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag in der Weimarer Innenstadt statt.

## Freie Termine in der Vereinshütte und der Wechselhütte

**AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE** Für die Wechselhütte in der Frauentorstraße sowie die Vereinshütte auf dem Marktplatz sind noch freie Termine für den Weimarer Weihnachtsmarkt 2026 verfügbar. Freie Zeiträume bestehen insbesondere an Werktagen sowie nach den Weihnachtsfeiertagen. Die Vergabe erfolgt freibleibend und nach Verfügbarkeit.

Die Wechselhütte steht für die Präsentation künstlerischer, handwerklicher und selbst hergestellter Produkte zur Verfügung. Die Vereinshütte kann von gemeinnützigen Weimarer Vereinen zur Vorstellung ihrer Arbeit und Projekte genutzt werden. Interessensbekundungen sind unverbindlich und formlos per E-Mail an [maerkte@stadtweimar.de](mailto:maerkte@stadtweimar.de) möglich. Fragen werden auch telefonisch unter 03643 762-485 beantwortet.

## STANDESAMT

## Heiraten in Weimar

**STANDESAMT** Der Rathauskurier gratuliert einmal im Quartal den frisch vermählten Paaren. Das Einverständnis der Eheleute für die Veröffentlichung der Namen liegt vor.

Sven Matthias Barth, Annika Seifarth  
17.04.2026  
Christopher Lange-Jüngling geb. Lange, Yvonne Jüngling  
24.04.2026  
Uwe Thomas Illing, Marion Roswitha Illing geb. Huth  
30.04.2026  
Roger Frank Klaus Steiniger, Julia Steiniger geb. Seyfarth  
08.05.2026  
Benedikt Blum, Felicia Pia Blum geb. Gleit  
16.05.2026  
Tobias Walther, Annika Walther geb. Becke  
16.05.2026

Michael Böttcher, Kathleen Böttcher geb. Schmelzer  
09.05.2026  
Torsten Jacobi, Jeanette Ilka Flemming  
09.05.2026  
Robin Schäffler, Lisa Marie Schäffler geb. Mohnhaupt  
22.05.2026  
Christoph Michael Andrae, Feodora Andrae geb. Strehlau  
23.05.2026  
Paul Zimmermann, Yvonne Zimmermann geb. Hüttmann  
26.05.2026  
Maximilian Lindauer, Jolina Lindauer geb. Maliqi  
02.06.2026  
Julian Johannes Pracht, Rebekka Maria Pracht geb. Kramm  
05.06.2026  
Jan Müller, Jane Dobrunz  
05.06.2026  
Toni Wetzels geb. Nack, Ivonne Wetzels  
06.06.2026  
Marcel Falk, Nicole Falk geb. Wetzels  
06.06.2026  
Daniel Werth, Gudrun Ines Werth

geb. Christiani  
06.06.2026  
Felix Frenzel, Stefanie Frenzel geb. Löser  
06.06.2026  
Ulrike Wehmeier, Susanne Noack  
12.06.2026  
Stefan Bobrowski geb. Senft, Eva-Maria Bobrowski  
13.06.2026  
Maximilian Hänse geb. Runge, Charlotte Hänse  
13.06.2026  
Ronny Jacob geb. Hellerle, Carolin Jacob  
13.06.2026

## Willkommen

Der Rathauskurier begrüßt einmal im Quartal die Weimarer Neugeborenen. Das Einverständnis der Eltern für die Veröffentlichung der Namen liegt vor.

Kinas, Helena  
\* 02.05.2026  
Tar, Daniel  
\* 17.05.2026



## Anmeldung Straßenkunst zum 373. Zwiebelmarkt

**AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE** Die Vorbereitungen für den Zwiebelmarkt vom 9. bis 11. Oktober 2026 laufen bereits auf Hochtouren. Künstlerinnen und Künstler, die das Fest mit Musik, Akrobatik, Jonglage, Zauberei oder anderen Darbietungen bereichern möchten, können sich ab sofort beim Amt für Wirtschaft und Märkte anmelden. Der Zwiebelmarkt lebt von seiner vielfältigen und lebendigen Atmosphäre. Daher freuen sich die Veranstalter auf zahlreiche Bewerbungen und ein abwechslungsreiches Programm für die Besucherinnen und Besucher.

.....  
Amt für Wirtschaft und Märkte, Markt 1 (Rathaus), E-Mail: [maerkte@stadtweimar.de](mailto:maerkte@stadtweimar.de)  
.....

## Wochenmarkt zieht um

**AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE** Anlässlich des 152. Geburtstags von Hugo von Hofmannsthal wird der Theaterklassiker „Jedermann“ mit prominenter Besetzung in Weimar neu inszeniert. Die Premiere findet am 12. August 2026 statt, weitere Aufführungen folgen bis einschließlich 16. August 2026.

Für die Veranstaltung wird ein Großteil des Marktplatzes genutzt. Daher wird vom 4. bis 17. August 2026 erstmals ein großer Teil des Wochenmarktes auf den Platz der Demokratie verlegt. Einige Versorgungsstände verbleiben wie gewohnt auf dem Marktplatz. Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher auf dem Frauenplan Thüringer Bratwürste genießen, während auf dem Goetheplatz Taco-Spezialitäten angeboten werden.

Aufgrund der Veranstaltung entfällt zudem der ursprünglich für den 10. August 2026 geplante Monatsmarkt.

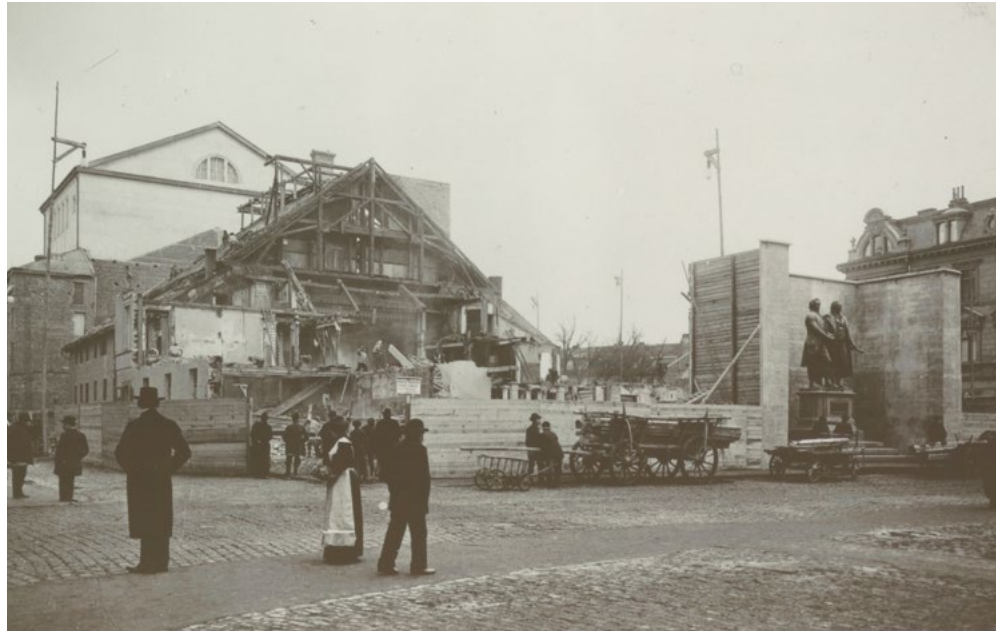
## WEIMARER BILDERALBUM

# Kultureller Höhepunkt 1907/08: der Neubau des Weimarer Hoftheaters

Das Sanierungsvorhaben des Deutschen Nationaltheaters ist Anregung, sich mit dessen Geschichte auseinanderzusetzen.

Schon in der Rathauskurier-Ausgabe vom Dezember des vergangenen Jahres hatten wir im „Kalenderblatt“ an die verschiedenen Weimarer Theaterbauten erinnert, so an den zweiten Bau von 1825. Dieser wies von vornherein funktionelle Mängel auf, die auch mit einem Umbau in den 1860er Jahren nicht abgestellt werden konnten. Doch erst in der Regierungszeit des letzten Weimarer Großherzogs Wilhelm Ernst wurde ernsthaft über eine grundsätzliche Erneuerung des mittlerweile auch arg verschlissenen Gebäudes nachgedacht. Längst war Weimar eine Stadt des Fremdenverkehrs geworden, und um den Besuchern angemessene Abendprogramme bieten zu können, sollte ein Neubau weitaus mehr Zuschauer fassen, als sich aus der eigenen Stadtbevölkerung üblicherweise zu den Vorstellungen einfanden. Die Beherbergung von Bildungsreisenden war mittlerweile ein wichtiger Wirtschaftszweig für Weimar geworden.

Der Entwurf und die Errichtung von Theaterbauten gehörte schon immer zu den besonders anspruchsvollen Bauaufgaben. Keinesfalls wollte man damit einen in diesem Metier unerfahrenen Architekten betrauen. Nicht in Weimar und auch nicht in der Umgebung fand sich ein geeigneter Auftragnehmer, sondern in München. Das von Jakob Heilmann gegründete, mittlerweile von ihm gemeinsam mit seinem Schwiegersohn Max Littmann geführte Planungsbüro und Hochbauunternehmen war nicht nur erfah-



Abbruch des alten und Neubau des neuen Hoftheaters, 1907. Bild: Stadtarchiv Weimar, 63 0-2/DNT vor 1945

Unten links: Die Schauspielerin Martha Kaibel-Schiffel, mit Autograph, um 1910. Bild: Stadtarchiv Weimar, 65 4/A-R

Unter den Gästen bei der Eröffnung des Weimarer Hoftheaters am 11. Januar 1908 ist auch dessen Architekt Max Littmann (3. v. rechts, mit weißem Bart und Brille). Gemälde von Hans W. Schmidt (Ausschnitt). Bild: Stadtmuseum Weimar, Inv.-Nr. 8 q U 182

ren in der Realisierung komplexer Bauvorhaben, sondern hatte sich beispielsweise mit dem Prinzregententheater in der bayerischen Residenzstadt herausragende Referenzen für den in Aussicht stehenden Weimarer Auftrag erworben.

Im Februar 1907 fand die letzte Vorstellung im alten Weimarer Hoftheater statt. In der Titelrolle von Goethes „Iphigenie auf Tauris“ stand Martha Kaibel-Schiffel auf der Bühne, die über Jahrzehnte zu den bewunderten, hoch anerkannten Schauspielerinnen des Weimarer Theaters zählte. Mit der hier gezeigten „Starpostkarte“, sogar mit Autogramm versehen, wollen wir bei dieser Gelegenheit auch an diese heute vergessene Bühnenkünstlerin erinnern.

Das Foto vom Theaterplatz zeigt eine Situation während des Baus 1907, als offensichtlich ein Teil des Neubaus bereits fertig war, weiter vorn aber noch Abbrucharbeiten am alten Gebäude laufen. Das Goethe-Schiller-Denkmal ist an seiner Rückseite vor versehentlichen Beschädigungen geschützt. – Schon im Januar 1908, nach lediglich einem knappen Jahr Bauzeit, erfolgte die Eröffnung des mehr als 1.000 Sitzplätze fassenden neuen Hoftheaters. Unter den geladenen Gästen empfing der Weimarer Großherzog die Direktoren und Intendanten von etwa 70 Bühnen, aber auch die Politprominenz bis hin zu Kaiser Wilhelm II. Und natürlich gehörte auch der Entwurfsverfasser des neuen Hoftheaters, der Architekt Max Littmann, zu den geladenen Gästen. – Weimar lenkte am Beginn des letzten Jahrzehnts der Monarchie noch einmal die überregionale Aufmerksamkeit auf sich.

AXEL STEFEK



**AUS DEN ORTSTEILEN****LEGEFELD****Neuer Spielepunkt in Holzdorf eröffnet**

Anfang Juni wurde der gewünschte mobile Spielepunkt auf dem Gelände des Landgutes Holzdorfes offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste aus Holzdorf, viele Eltern und Kinder, Vertreterinnen der Stadt Weimar, eine Vertretung unseres Ortsteilrates mit der Ortsteilbürgermeisterin und Vertreter der Diakonie Landgut Holzdorf nahmen teil. Besonders erfreulich - sofort nach der Eröffnung wurden die Spieleangebote begeistert von den Kindern angenommen. Lauf- und Fahrräder, Balanciersteine und viele weitere hochwertige Spielgeräte kamen sofort zum Einsatz.

Der neue Spielepunkt ist ein gelungenes Gemeinschaftswerk von Eltern, Ortsteilrat, der Jugendförderung, der Spielraumleitplanung der Stadt Weimar und der Diakonie Landgut Holzdorf und trägt dazu bei Spiel, Bewegung und gemeinsames Erleben im Ortsteil zu fördern.

Durch erfolgreiche Fördermittelbeantragung von Ortsteilbürgermeisterin Martina Schenk gemeinsam mit dem Ortsteilrat konnte die Umsetzung des Projektes finanziert werden und sorgt für Bewegung und Spielfreude auf dem Gelände.

**Unterstützung für einen sicheren Schulweg**

Nun ist die Beschilderung für den sicheren Schulweg aufgestellt. Unser Ortsteilrat übernahm die Kosten für

Schilder mit fachgerechter Anbringung und Sprühkreide für die noch kommende Markierung der Fußspalten, die den besten Weg zur Querung markieren. Der schöne ansprechende, kindgerechte Entwurf des Schildes entstand in unserem Legefelder Jugendclub. Herzlichen Dank für das gelungene und ansprechende Bildmotiv an alle Jugendlichen und das Team vom Jugendclub.

**Ausblick**

Am 22. August 2026 findet ab 10 Uhr wieder der Tag der offenen Höfe, organisiert durch den Verein Legefelder Dorfleben e.V., statt. Viele Höfe öffnen ihre Tore in eigener Regie oder auch als Ausstellungsort für Händler. Mittelpunkt ist wie immer traditionell der Dorfanger mit Angeboten an Speis und Trank. Wir freuen uns schon auf viele Besucher. Der Weltkindertag wird wieder mit vielen Erlebnisangeboten und Stationen für unsere Kinder, Angehörige und Gäste am 20. September 2026 gefeiert. Viele Überraschungen warten an diesem Tag auf Euch. Bitte beachten Sie dazu auch kommende Ausgänge in den Schaukästen, Flyer und insbesondere auch unsere Web-Präsenz auf [www.legefelder-holzdorf.de](http://www.legefelder-holzdorf.de). Sollte das Bürger- und Vereinshaus und das umliegende Gelände wegen Bauarbeiten nicht nutzbar sein, wird unsere Veranstaltung an einem anderen Ort innerhalb Legefelds durchgeführt. Ein gemeinsamer fröhlicher Tag wartet auf uns.

**Nächste Ortsteilratsberatungen**

7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember 2026, jeweils 18.30 Uhr

**Nächste Sprechtag  
Ortsteilbürgermeisterin**

7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember 2026, jeweils 15 bis 18 Uhr

Auch hier kann es zu einer Veränderung der Räumlichkeit, bedingt durch Bauarbeiten, kommen.

Rückfragen und Anmeldungen zur Sprechzeit über Ortsteilbürgermeisterin Martina Schenk, Tel.: 0173 8746163, E-Mail: [martina-schenk@gmx.de](mailto:martina-schenk@gmx.de)

**Spendenkonto**

Kontoinhaber: Ortsteilbürgermeisterin und Ortsteilrat Legefeld  
Spendenzweck: Unterstützung der Arbeit im Ortsteil Legefeld/Holzdorf  
DE 39 8205 1000 1164 9077 40  
BIC: HELADEF 1WEM

**NIEDERGRUNSTEDT****35 Jahre ehrenamtliches Engagement für Kunst und Gemeinschaft**

Am 29. August 2026 feiern wir das 35-jährige Jubiläum des Hofateliers Niedergrunstedt mit einem großen Fest und unserem zweiten Kunstmarkt. An diesem Tag möchten wir zeigen, was Kunst, Kultur und bürgerschaftliches Engagement im ländlichen Raum bewirken können. Wir teilen Erfahrungen, präsentieren kreative Projekte, fördern Begegnungen und schaffen Raum für Austausch zwischen Künstlerinnen und Künstlern, Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen aus der Region.

Das Jubiläum steht unter dem Gedanken des „Dritten Ortes“ – eines offenen Ortes außerhalb von Zuhause und Arbeitsplatz, an dem Menschen zusammenkommen, Ideen austauschen und Gemeinschaft erleben können. Genau dafür steht das Hofatelier seit 35 Jahren.

Ihr seid herzlich eingeladen, Euch einzubringen! Ob mit Kunst, Musik, Handwerk, kreativen Ideen oder einfach als interessierte Besucherinnen und Besucher – jede und jeder ist willkommen. Die Teilnahme am Jubiläumsfest und am Kunstmarkt ist kostenfrei.

Die Geschichte des Hofateliers ist eng mit dem Engagement zahlreicher Menschen verbunden, die über Jahrzehnte hinweg ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kreativität eingebracht haben. Viele Mitglieder haben das Hofatelier nicht nur als Ausstellungsort verstanden, sondern als gemeinsamen Lebens- und Begegnungsraum für Kunst und Kultur. Über die Jahre wurden Räume renoviert, Ausstellungen organisiert, Künstlerinnen und Künstler eingeladen, Veranstaltungen geplant und unzählige ehrenamtliche Stunden geleistet. Was heute als selbstverständlicher kultureller Ort erscheint, ist das Ergebnis kontinuierlicher gemeinschaftlicher Arbeit vieler Generationen.

**Ein kultureller Anker im ländlichen Raum**

In Zeiten, in denen viele kulturelle Angebote zunehmend in größere Städte verlagert werden, zeigt das Hofatelier seit 35 Jahren, wie lebendig Kulturarbeit im ländlichen Raum



sein kann. Menschen aus Weimar, dem Weimarer Land, Jena, Erfurt und darüber hinaus besuchen regelmäßig die Veranstaltungen des Vereins. Jährlich verzeichnet das Hofatelier mehr als 2.000 Besucherinnen und Besucher. Allein der Kunstmarkt zieht regelmäßig mehrere hundert Gäste an. Viele Besucherinnen und Besucher verbinden ihren Aufenthalt mit einem Ausflug durch die Landschaft rund um Niedergrunstedt und erreichen das Hofatelier über den Feininger-Radweg. Die große Resonanz zeigt, dass das Interesse an Kunst und Kultur im ländlichen Raum ungebrochen ist. Das Hofatelier trägt damit nicht nur zum kulturellen Leben bei, sondern stärkt auch die Attraktivität der Region als Ort der Begegnung und des Austauschs.

### Internationale Perspektiven mitten in Thüringen

Ein besonderes Merkmal des Hofateliers ist seine internationale Ausrichtung. Künstlerinnen und Künstler aus acht Nationen bringen unterschiedliche kulturelle Erfahrungen, Techniken und Sichtweisen ein. Diese Vielfalt bereichert die künstlerische Arbeit und schafft Möglichkeiten für einen offenen interkulturellen Dialog. In einer Zeit gesellschaftlicher Veränderungen versteht sich das Hofatelier als Ort der Offenheit, des gegenseitigen Respekts und der Zusammenarbeit. Die gemeinsame Sprache ist dabei häufig die Kunst selbst. Sie schafft Verbindungen über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg und eröffnet neue Perspektiven.

### Bildung, Vermittlung und kulturelle Teilhabe

Neben Ausstellungen engagiert sich das Hofatelier intensiv in der kulturellen Bildung. Workshops für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ermöglichen praktische Zugänge zu verschiedenen künstlerischen Techniken. Besucherinnen und Besucher können selbst kreativ werden, Neues ausprobieren und mit Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch kommen. Besonderen Wert legt der Ver-

ein auf niedrigschwellige Angebote, die Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder Vorkenntnissen ansprechen. Viele Veranstaltungen sind offen gestaltet und fördern die aktive Teilnahme der Bevölkerung.

### Blick in die Zukunft

Das 35-jährige Jubiläum ist nicht nur Anlass für einen Rückblick, sondern auch für einen Blick nach vorn. Die Mitglieder des Hofateliers möchten die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahrzehnte fortsetzen und den Standort weiterhin als lebendigen Ort für Kunst, Kultur und Begegnung entwickeln. Dabei bleibt das Ziel unverändert: Kunst für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen, kulturelle Teilhabe zu fördern und den ländlichen Raum als wichtigen kulturellen Lebensraum sichtbar zu machen. Das Hofatelier Niedergrunstedt steht damit beispielhaft für das, was durch bürgerschaftliches Engagement, Kreativität und Gemeinschaft über viele Jahrzehnte entstehen kann: ein Ort, der Menschen zusammenbringt und Kultur nachhaltig im Alltag verankert.

### Highlights zum Jubiläum

- Vorstellung des neuen Kunstprojekts „100 Steps Art“
- Künstlergespräche, Austausch und Vernetzung
- Live-Musik im Hof mit Zweistimmen aus Jena
- Der Weimarer Frauenchor Klatschmohn in der Kirche Niedergrunstedt sowie
- Klavier & Saxophon im Hofatelier

Ein besonderer und herzlicher Dank gilt der Stadt Weimar sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns diese Möglichkeiten gegeben haben. Durch ihre Hilfe und ihr Vertrauen konnte die ehemalige Schule in Niedergrunstedt in das heutige Hofatelier verwandelt werden – einen lebendigen Ort für Kunst, Kultur und Begegnung. Ohne diese Unterstützung wäre die Entwicklung dieses besonderen Kulturortes in dieser Form nicht möglich gewesen.

## OBERWEIMAR-EHRINGSDORF

### PV-Selbstbaukurse in Weimar und Oberweimar

Photovoltaik ist eine der effektivsten Möglichkeiten, um steigende Energiekosten zu senken und die eigene Energieversorgung selbst in die Hand zu nehmen. Der Ortsteilrat bot dazu bereits Veranstaltungen an und freut sich nun über eine Zusammenarbeit mit dem BUND Thüringen e.V., der BürgerKraft Thüringen eG, dem BürgerEnergie Thüringen e.V. und der Energiegenossenschaft Ilmtal eG, die jetzt in Weimar praxisorientierte PV-Selbstbaukurse organisiert haben.

#### Termine und Orte:

17./18. Juli – Weimar, Erfurter Straße 37a / Schlachthofstraße 8–10  
11./12. September – Oberweimar-Ehringsdorf, Vereinsheim des Siedlervereins Siedlersfreud e.V., Martin-Andersen-Nexö-Straße 51 B  
Der Kurs richtet sich an alle, die verstehen möchten, wie PV-Anlagen funktionieren – vom Balkonkraftwerk bis zur großen Dachanlage.

#### Programm:

Freitag, 16 - 20 Uhr – Theorie: Aufbau und Planung einer PV-Anlage, Anlagengrößen, rechtliche Rahmenbedingungen, Arbeitsschutz  
Samstag, 9 - 17 Uhr – Praxis: Gemeinsamer Aufbau einer PV-Anlage auf einem Übungsdach – Befestigung auf verschiedenen Dachformen, Inbetriebnahme

Teilnahme kostenlos – *Anmeldung erforderlich unter [www.pretix.eu/pv-selbstbau](http://www.pretix.eu/pv-selbstbau)*. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir bei Verhinderung um umgehende Abmeldung, damit der Platz weitergegeben werden kann.  
Mitzubringen: Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk – und gute Laune!

### Der schwere Weg nach Weimar

Im Ortsteil konnten die Einwohner/innen bereits einige Veranstaltungen besuchen, die in Kooperation von seit wenigen Jahren hier lebenden Türk/innen und anderen im Ortsteil engagierten Menschen durchgeführt

## ORTSTEIL-TELEGRAMM

+++ Beim STADTRADELN 2026 in der Kategorie Engagement/Ortsteile belegte das durch den Ortsteilrat initiierte Team ORTSTEILRADLER OWE den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch und Dank an alle Aktiven! +++ Sommerpause des Ortsteilrates im Juli – Wir wünschen allen Einwohner/innen eine erholsame Ferienzeit. +++

Nächste Ortsteil-Sprechstunden am 07.07. / 19.08. / 16.09. - jeweils um 17-18 Uhr im Vereinsraum im Bienenmuseum +++ Nächste Ortsteilrats-sitzungen am 19. 08. und 16. 09. - jeweils 18 Uhr im Bienenmuseum +++ Die Hainturm-Gesellschaft lädt ein: Öffnung des Hainturmes bis September jeden Sonntag bei schönem Wetter von 13 bis 16 Uhr – Hainturmfest am 19.09.2026 von 11 bis 16 Uhr +++ Tag des Geotops im Ortsteil am 20.09. – Infos folgen in den Schaukästen und Web +++ Spielplatz-Café am 20.08. von 15-17 Uhr am Spielplatz Dichterweg – mit der Jugendförderung Weimar +++ Immer aktuell informiert: Ortsteilkanal auf WhatsApp abonnieren unter [www.ortsteil-owe.de/ortsteilkanal/](http://www.ortsteil-owe.de/ortsteilkanal/) +++ Kontakt zum Ortsteilrat: [info@ortsteil-owe.de](mailto:info@ortsteil-owe.de) oder Tel. 03643 494399 +++

wurden. Insbesondere hat sich dabei die Initiative für Dialog und Integration „Quelle“ Weimar gemeinsam mit der Ortsteilbürgermeisterin Ines Bolle eingebracht, um Gelegenheiten zum gegenseitigen Kennenlernen und persönlichen Austausch zu bieten. Nun planen wir im Rahmen der Projektförderung aus dem Initiativfonds des Ortsteilrates einen Filmabend, um das Verständnis für die Fluchtbiografien unserer türkischen Nachbar/innen zu stärken. Am Freitag, dem 25. September, möchten wir um 19 Uhr den Film „Exodus“ zeigen und laden dazu in den Jugendclub Vortrefflich, Steinbrückenweg 5b, herzlich ein. Wir freuen uns, dass wir einen persönlichen Kontakt zum Filmemacher Murat Kesgin herstellen konnten und die Möglichkeit erhalten, diesen Spielfilm, der gesellschaftliche Spaltung und staatliche Zensur in der Türkei und globale Migration thematisiert (siehe <https://exodusfilm.co.uk/>), exklusiv vorführen zu dürfen. Im Anschluss wollen wir ins Gespräch über die persönlichen Erfahrungen der geflüchteten Menschen auf ihrem gefährlichen Weg aus der Türkei nach Weimar kommen. Sie möchten auch mit einer kleinen Ausstellung von Fotos und den wenigen Dingen, die sie mitnehmen konnten, einen sensiblen Einblick in die Geschichte ihrer Flucht geben. Da die Platzanzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail an

.....  
info@ortsteil-owe.de  
.....

## Vortrag zum frühen Jungpaläolithikum in Thüringen

Am Mittwoch, 9. September 2026, lädt der Ortsteilrat Oberweimar-Ehringsdorf mit der Initiativgruppe „Neue Dialoge mit der Erde“ zu einem weiteren Vortrag dieser Reihe ein. Es spricht Johanna Jeschke, M.A., vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie / Eberhard-Karls-Universität Tübingen über neue Forschungsergebnisse zum frühen Jungpaläolithikum.

An diesem Abend geht es um rund 27.000 Jahre Menschheitsgeschichte, vom Beginn des Jungpaläolithikums bis zum Maximum der letzten Eiszeit vor etwa 20.000 Jahren. Im Verlauf

des Vortrages wird in der Zeit zurückgereist und es werden die einzelnen Abschnitte vorgestellt: Wie war das Klima? Welche charakteristischen Fundstücke gibt es? Was zeichnet diese Periode aus? – bevor anschließend die jeweiligen Spuren dieser Epoche in Thüringen präsentiert werden. Nicht immer ist die Lage eindeutig, und oft ist hier Detektivarbeit vonnöten. Begleiten Sie die Referentin durch die Vorstellung ihres Forschungsthemas und lassen Sie sich in die Altsteinzeit zwischen Harz und Thüringer Wald mitnehmen. Beginn ist 19 Uhr im Vereinshaus „Zur Linde“, Weimarer Straße 1. Als Eintritt ist eine Spende von 2,50 Euro erbeten.

## Es grünt und blüht an der „Linde“

Aus seinem Ortsteilbudget finanzierte der Ortsteilrat im Herbst 2025 mit 8.654,47 Euro die umfangreiche Neugestaltung der Grünfläche am Vereinshaus Zur Linde in der Weimarer Straße. Die beauftragte Firma Lindenlaub hat Rasen und Beete angelegt und Staudenpflanzen eingebracht, von denen über die gesamte Vegetationsperiode immer einige blühen, ebenso wurden Kies- und Pflasterflächen geschaffen samt aller nötigen Vorbereitungen wie Aushub und Unterbau.

Der Ortsteilrat übergab dem Ehringsdorfer Heimatverein die fertige Blüh- und Wiesenfläche zur weiteren Pflege. Das städtische Grundstück samt Gebäude wird seit vielen Jahren durch den Heimatverein genutzt und in Ordnung gehalten. Dieser hat

ebenso an der Maßnahme durch Vorarbeiten mitgewirkt, errichtet noch den Zaun wieder und hat zugesagt, dort einen öffentlichen Büchertauschschrank aufzustellen. Schon lange ist die dringend notwendige u.a. energetische Sanierung des Hauses durch die Stadt Weimar angedacht, konkrete Informationen über das Wann und Wie liegen dem Ortsteilrat nicht vor. Zumindest ist im städtischen Haushaltsplanentwurf 2026 eine Verpflichtungsermächtigung für 2027 mit einer Summe von 100.000 Euro eingepreist.

## Einwohnerversammlung

Die nächste Einwohnerversammlung in Oberweimar/Ehringsdorf findet am Dienstag, den 18. August 2026, von 18 bis 19.30 Uhr in der Jenaplan-schule, Am Hartwege 2, statt. Auf Vorschlag der Ortsteilbürgermeisterin Ines Bolle sollen folgende Themen behandelt werden:

- allgemeine Informationen den Ortsteil betreffend
- Auswertung des Verkehrsversuches „Kreisverkehr Belvederer Allee“ und weiterer Ablauf
- Themen des Tiefbauamtes
- Verkehrsplanung
- Demografische Entwicklung im Ortsteil und Bevölkerungsstruktur
- Bericht des Ortsteilrates zu seiner Arbeit
- Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner



## SCHÖNDORF

## Schulanfänger gestalten Buttons mit dem Ortsteilbürgermeister

Mit großer Freude besuchte Ortsteilbürgermeister Willibald Neubert die zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Grundschule Schöndorf. Im Rahmen einer gemeinsamen Bastelaktion gestalteten die Kinder ihre eigenen Schulanfänger-Buttons und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Mit viel Begeisterung, Fantasie und sichtbarer Vorfreude machten sich die Mädchen und Jungen an die Arbeit. Es wurde gemalt, gestaltet und ausprobiert. Dabei entstanden zahlreiche individuelle und farbenfrohe Buttons, die die Kinder stolz mit nach Hause nehmen konnten.

„Es war schön zu erleben, mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache waren und wie sehr sie sich auf ihren ersten Schultag freuen“, sagte Ortsteilbürgermeister Willibald Neubert. „Der Schulanfang ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Kindes. Die Vorfreude und die leuchtenden Augen der Kinder zeigen, wie gespannt sie auf diesen neuen Lebensabschnitt sind.“

Während der Veranstaltung nutzen viele Kinder die Gelegenheit, über ihre Wünsche und Erwartungen an die Schule zu sprechen. Lesen lernen, neue Freundschaften schließen und endlich ein Schulkind sein – die Vorfreude auf den Schulstart war bei allen deutlich spürbar.

Die Button-Aktion sollte den Kindern nicht nur eine Freude bereiten, sondern ihnen auch die Möglichkeit geben, sich kreativ mit ihrem bevorstehenden Schulanfang auseinanderzusetzen. Gleichzeitig stärkte die gemeinsame Aktivität das Gemeinschaftsgefühl und sorgte für viele schöne Momente.

Der Ortsteil Schöndorf engagiert sich regelmäßig für Kinder und Familien und unterstützt Projekte, die den Zusammenhalt im Stadtteil fördern. Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger stehen dabei besonders im Mittelpunkt, denn sie sind die Zukunft unseres Ortsteils.

Willibald Neubert wünscht allen zukünftigen Schulkindern einen erfolgreichen Start ins Schulleben, viel Freude am Lernen und eine schöne Grundschulzeit!

## Räumlichkeiten im Bürgerzentrum/ Mehrgenerationenhaus zur Anmietung frei

In Ihrem Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus Weimar-Schöndorf stellen wir Ihnen ab sofort Räumlichkeiten zur Mitnutzung für Ihren Verein, Ihre Initiative, Gruppe, Zusammenkunft oder Versammlung zur Verfügung: Saal à 40 m<sup>2</sup>, Gemeinschaftsraum inklusive Küche 30 m<sup>2</sup>, kleiner Gemeinschaftsraum 25 m<sup>2</sup>. Bei Interesse melden Sie sich gern bei

Anne-Kathrin Lange, Carl-Gärtig-Straße 25 a, Tel.: 03643 548-278, E-Mail: anne-kathrin.lange@htg.de

## Wiesenspektakel 2026: „Reise um die Welt“

Letztes Jahr lud das Wiesenspektakel zur Reise in den Weltraum ein – dieses Jahr geht es zurück auf die Erde. Das Gelände rund um das Bürgerzentrum/ Mehrgenerationenhaus und den Kindergarten Waldstadt verwandelt sich am 20. August 2026 in eine vielfältige Erlebniswelt. Die Besucher werden zum Einchecken eingeladen, um sich auf eine Reise um die Welt zu begeben und sich dabei von neuen Kulturen, fremden Sitten und spannenden Abenteuern überraschen zu lassen.

Der Förderverein Schule der Phantasie e.V. empfängt zur Einstimmung bereits am Vormittag die Kindergartenkinder der Kita Waldstadt und des Naturkindergartens zu einer Aufführung des Märchens „Jelina, die Kluge“ mit dem Märchenerzähler Hansi von Märchenborn. Ab 15 Uhr laden länderspezifische Stände zum Erleben und Erkunden ein – ob mit kreativen Bastelideen, bewegungsreichen Mitmachaktionen oder abwechslungsreichen Spielen aus verschiedenen Ländern. Auch für den Genuss ist gesorgt: Zahlreiche leckere Spezialitäten aus aller Welt laden zum Probieren ein – mal süß, mal herzhaft, immer köstlich.

Das Stadtteilfest bietet einen Tag voller Spaß, Abwechslung und Entdeckungen. Alle sind herzlich eingeladen, die vielen Angebote zu nutzen und eine kleine Weltreise direkt vor der eigenen Haustür zu erleben. Das Wiesenspektakel steht für Gemeinschaft, Begegnung und das gene-

Mehr Generationen Haus  
Miteinander - Füreinander

# Tanz in Schöndorf

Sommer-Tanz-Veranstaltung

mit  
*Holm and the Hardliner*

OPEN AIR

EINTRITT & VERPFLEGUNG GEGEN SPENDE

04. SEPT.  
19.30 UHR  
CARL-GÄRTIG-STR. 25 A  
EINLASS AB 19.00 UHR

weimar  
Mehrgenerationenhaus

ORTSTEIL BÜRGERZENTRUM SCHÖNDORF  
Willi Neubert

rationsübergreifende Miteinander im Ortsteil Schöndorf und findet in diesem Jahr erstmalig als Sommer- und Stadtteilfest statt.

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Kindergarten Waldstadt, Thinka-Projekt, Schule der Phantasie e.V., Sozialraumteam Nord-Schöndorf, Ortsteilbürgermeister und Quartiersmanagerin Schöndorf sowie vielen weiteren Unterstützern, Vereinen und Einrichtungen, denen wir für ihr Engagement danken!

## Ferienfreizeit „Die Welt des Radios“

Wir betreuen in der Zeit vom 20. bis 31. Juli 2026, jeweils von 8 – 15 Uhr, Ihre Kinder im Bürgerzentrum/MGH, Carl-Gärtig-Straße 25 a. Die Teilnahme ist kostenfrei, inklusive pädagogischer Betreuung, Fahrt und Verpflegung. Jeden Tag ein neues spannendes Abenteuer!

- 8 Uhr: Frühstück im Haus
- ab 9 Uhr: Abenteuer erleben
- je nach Tagesziel gibt es Mittagessen im Haus oder Lunchpakete

Anmeldung: Tel.: 03643 548-278, E-Mail: anne-kathrin.lange@htg.de oder persönlich im Bürgerzentrum/MGH

## TAUBACH

### KulturZeit in St. Ursula

Die Kirchengemeinde Taubach öffnet ihre Türen und wartet mit einem reichhaltigen kulturellen Angebot auf. Alle Veranstaltungen sind Benefizveranstaltungen:

**19. Juli 2026, 15 Uhr:** Konzert; Seltene Perlen barocker Kammermusik; Ensemble „con brio“ mit Werken von Riedel, Dömming, Linike und Telemann

**29. August 2026, 17 Uhr:** Konzert; Land in Sicht; Band „Besser spät als nie“ inkl. kulinarischer Begleitung

**26. September 2026, 17 Uhr:** Konzert; Orgelherbst 1.0; Studierende der Orgelklasse Prof. Martin Sturm

### Sommergrüße

Liebe Taubacherinnen, liebe Taubacher, die Sommer- und Ferienzeit steht vor der Tür. Ob Sie verreisen, Ausflüge unternehmen oder die freien Tage hier in Taubach genießen – wir wünschen Ihnen eine erholsame, sonnige und unbeschwerte Zeit mit vielen schönen Momenten.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen herzlich für das großartige Engagement und den starken Zusammenhalt in Taubach bedanken. Dieses Miteinander macht unseren Ort lebenswert und besonders.

Der Ortsteilrat wünscht Ihnen und Ihren Familien einen wunderbaren Sommer, erholsame Ferien und viele schöne Begegnungen. Genießen Sie die freie Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

### Jagdgenossenschaft Taubach

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Taubach werden zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 8. September 2026, 18.30 Uhr, im Vereinshaus Taubach, eingeladen.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichterstattung; Bericht Vorstand über das Jagdjahr inkl. Erfüllung Abschussplan, Bericht Kassenführer, Bericht Rechnungsprüfer

- Diskussion über die Berichte
- Bericht Jagdpächter
- Vorstellung Haushaltplan 2026 / 2027
- Beschlussfassung des Haushaltsplanes
- Entlastung Vorstand und Kassenführer für das vergangene Haushaltsjahr
- Wahl eines weiteren Vorstandsmitgliedes
- Sonstiges
- Schlusswort

Die Mitglieder werden gebeten, als Grundlage der Pachtauszahlung die aktuellen Grundbuchauszüge vorzulegen. Desweiteren möchten wir darauf hinweisen, dass Eigentumsänderungen (Verkauf oder Vererbung) von jagdlich genutzten Flächen gem. BJG § 46, Anl. 1 § 3, Abs. 2 grundsätzlich vom Erwerber beim Jagdvorstand durch Abgabe einer Kopie des aktuellen Grundbuchauszuges anzuzeigen sind.  
Manfred Henschel, Jagdvorsteher

## TIEFURT

### 90 Jahre Kindergarten: Wo Natur, Gemeinschaft und Neugier zu Hause sind

Foto: Anna Kunze



Der Tiefurter Kindergarten ist seit 90 Jahren ein Ort des Lernens, Entdeckens und Miteinanders. In familiärer Atmosphäre erleben die Kinder Gemeinschaft, Geborgenheit und viele Möglichkeiten, ihre Umwelt aktiv zu erforschen. Eine besondere Rolle spielt die Natur. Der Tiefurter Park wird regelmäßig zum Lern- und Erlebnisraum, in dem die Kinder Pflanzen, Tiere und die Jahreszeiten mit allen Sinnen entdecken. Auch Schildkröte Violetta und die gemeinsam gepflegten Hochbeete gehören zum Alltag und fördern Verantwortung für die Natur.

Die gute Zusammenarbeit mit vielen Partnern im Ort bereichert das Kinder-

gartenleben. So führten die Kinder ihr Theaterstück vom Sommerfest in Kooperation mit der Remise für die Bewohnerinnen und Bewohner des Kammergutes auf und bereiteten ihnen damit große Freude.

**Am 22. August 2026 feiert der Tiefurter Kindergarten sein 90-jähriges Bestehen. Von 10 bis 16 Uhr sind Familien, ehemalige Kindergartenkinder, Wegbegleiter und Interessierte herzlich eingeladen, unsere Kita kennenzulernen und gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns auf viele Gäste, schöne Begegnungen, gemeinsame Erinnerungen und einen unvergesslichen Jubiläumstag. Die Kinder, die Eltern und das Team des Tiefurter Kindergartens freuen sich darauf, Sie willkommen zu heißen.**

## WEIMAR-NORD

### Gelungenes Stadtteilstfest

Zum zweiten Mal fand das Stadtteilstfest in Weimar-Nord auf dem Gelände der Stiftung Wohnen plus... statt – und auch in diesem Jahr erwies es sich als voller Erfolg. Trotz des zeitweise windigen Wetters ließen sich die zahlreichen Besucher die gute Stimmung nicht nehmen und erlebten einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Mitmachangeboten, Begegnungen und kulturellen Beiträgen.

Das Fest hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und engagiert unser Ortsteil ist. Zahlreiche Vereine, Einrichtungen, Ehrenamtliche und engagierte Bürgerinnen und Bürger haben mit ihren Ideen, Angeboten und ihrer tatkräftigen Unterstützung zum Gelingen beigetragen. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur das gesellschaftliche Leben, sondern stärken auch den Zusammenhalt und das Miteinander in Weimar-Nord.

Besonders erfreulich war die große Vielfalt der Angebote und die Beteiligung vieler Partner. Auch die Mitwirkung der Klassik Stiftung Weimar und des Deutschen Nationaltheaters wurde von den Besuchern sehr positiv aufgenommen. Die zahlreichen Gespräche, Begegnungen und die positive Resonanz haben gezeigt, wie wichtig solche gemeinsamen Veranstaltungen für unseren Ortsteil sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung mitgewirkt haben. Ob bei der Planung, beim Auf- und Abbau, bei den Pro-

grammpunkten, an den Ständen oder im Hintergrund – jeder Beitrag war wichtig und hat zum Erfolg des Festes beigetragen. Bei der Vielzahl der Beteiligten ist es kaum möglich, jeden einzelnen namentlich zu erwähnen. Dennoch möchten wir als Ortsteilrat insbesondere dem WIR-Verein (Wohnen im Ruhestand der Stiftung Wohnen plus...) für das Ziehen der organisatorischen Fäden, den damit verbundenen Abstimmungen sowie Stephan Dathe und seinem Team von der REWE-Kaufhalle für ihren besonderen Einsatz danken. Zugleich gilt unser herzlicher Dank allen Helfern, Vereinen, Einrichtungen und Unterstützern, die das Stadtteilfest mit ihrem Engagement möglich gemacht haben.

Folgen Sie auch dem WhatsApp-Kanal des Ortsteiles:



## WEIMAR-WEST

### Termine für den Ortsteilrat

Der Ortsteilrat hat in seiner letzten Sitzung die nächsten Termine festgelegt. So treffen sich die Mitglieder am 10. August, 21. September, 12. Oktober sowie am 9. November 2026. Die Treffen beginnen jeweils 18 Uhr. Interessierte sind herzlich zu diesen öffentlichen Veranstaltungen eingeladen.

### Bundesfreiwilligendienst im Kramixxo/Waggong

Du hast Lust, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, kreative Projekte umzusetzen und den Alltag in einer offenen Jugendeinrichtung mitzugestalten? Dann bist Du bei uns genau richtig!

**Kramixxo/Waggong sucht ab September** eine engagierte Person für den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Unsere Einrichtung ist ein offener Treffpunkt für Kinder und Ju-

#### Ferienfreizeit „Die Welt des Radios“

Wir betreuen in der Zeit vom 20. bis 31. Juli 2026, jeweils von 8 – 15 Uhr, Ihre Kinder im Bürgerzentrum/MGH, Prager Straße 5. Die Teilnahme ist kostenfrei, inklusive pädagogischer Betreuung, Fahrt und Verpflegung. Jeden Tag ein neues spannendes Abenteuer!

Alle Infos siehe Seite 29 Schöndorf!

Foto: Michael Zapfe



gendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren und unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag 14 - 19 Uhr, Freitag sogar bis 20 Uhr. Hier wird gespielt, gelacht, gebaut, musiziert, ausprobiert und gemeinsam Zeit verbracht.

#### Das erwartet Dich bei uns:

- Mitarbeit im offenen Kinder- und Jugendbereich
- Planung und Umsetzung von kreativen, handwerklichen und musikalischen Projekten
- Begleitung von Ausflügen und Ferienfahrten
- Unterstützung bei Veranstaltungen und Aktionen
- Raum für eigene Ideen und Projekte

#### Das solltest Du mitbringen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität, Offenheit und Teamgeist
- Lust auf praktische, kreative und manchmal auch spontane Aktionen

#### Das bieten wir Dir:

- ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen Erfahrungen
- Einblick in die offene Kinder- und Jugendarbeit
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen
- ein tolles Team und eine lebendige Einrichtung

Wenn Du Bock auf ein spannendes Jahr mit vielen Projekten, Ausflügen und neuen Erfahrungen hast, freuen wir uns auf Dich!

Interesse? Dann melde dich bei uns: Offene Kinder- und Jugendeinrichtung Kramixxo & Waggong,

Tel.: 03643 497051 oder 01520 7973617,  
E-Mail: [kramixxo-waggong@gmx.de](mailto:kramixxo-waggong@gmx.de);  
[kramixxowaggong.wordpress.com](http://kramixxowaggong.wordpress.com)

### Kulturbrunch unter freiem Himmel

Der Kulturbrunch des Gaswerk Weimar e.V. hat am 7. Juni 2026 seinen gewohnten Ort verlassen und ist mitten hinein in den Stadtteilpark Weimar-West gezogen. Mit einem Traktor, beladen mit Tischen, Stühlen, Bühne und jeder Menge Material zum Basteln und Mitmachen, tuckerte die Gaswerk-Crew gemeinsam mit dem Quartiersmanagement in den Park rund um das kleine Amphitheater

am Paradiesplatz. Dort entstand für einen Nachmittag ein offener Treffpunkt für Nachbarinnen und Nachbarn, Familien, Kulturinteressierte und zufällige Parkbesucher – fast ein bisschen wie im Gaswerk.

Zwischen leckerem Essen, erfrischenden Getränken, Kaffee, Kuchen und vielen Gesprächen konnten die Gäste ein abwechslungsreiches Programm erleben. Ganz klar ging es bei diesem Kulturbrunch ums Draußensein: gemeinsam Zeit verbringen, Musik hören, auf der Wiese entspannen, kreativ werden und den Stadtteilpark einmal anders erleben.

Die „Weimar Boys“ sorgten mit ihren Freestyle-Raps auf die live produzierten Beats von Tommy Neuwirth für beste Stimmung. Anschließend brachte das „Red Herring Collective“ mit jazzigem Groove sommerliches Flair in den Park, bevor der „Kaosclown“ mit seiner Performance große und kleine Besucherinnen und Besucher begeisterte. Ein echter Publikumsmagnet waren auch die Workshops: Von gezeichneten Porträts von Thüringen zusammen über selbst gestaltete Mini-Roboter mit anschließenden Wettkämpfen in der Arena mit Timm Burkhardt bis hin zum Bedrucken von Jutebeuteln mit Daria Egorova war für kleine und große Kreative einiges geboten. Der Kulturbrunch zeigte einmal mehr, welches Potenzial im Stadtteilpark als öffentlichem Begegnungsort steckt. Nach der Sommerpause geht es weiter: Am 29. August lädt Weimar-West zum nächsten großen gemeinsamen Fest – dem Stadtteilfest im Park.

### Stadtteilfest am 29. August

Am Vormittag vor dem Sommerfest im Stadtteilpark veranstaltet der Hochschulsportverein den „Paradieslauf“ rund um Weimar-West, bevor es ab 14 Uhr im Stadtteilpark losgeht. Bereits ab 12 Uhr darf auf dem Flohmarkt am Paradiesplatz gestöbert werden. Neben Bastel- und Kreativangeboten, einer Hüpfburg und etlichen Spielgelegenheiten gibt es eine Versorgung mit Popcorn, Zuckerwatte und Bratwurst. Auf der Bühne sind zu sehen: Escola Popular (Live-Samba), NIGHBOURS CAT'S und BERINGSEE (Live-Rock), Loopeus (Live-Synthesizer) und Sherman Potatoe (Hobo-Folk LIVE).

## PARTNERSTÄDTE

## Besuch aus unserer Partnerstadt Schowkwa

**FÖRDERVEREIN WEIMAR-SCHOWKWA** Vom 5. bis 15. Juni 2026 waren 20 Kinder und Jugendliche aus unserer ukrainischen Partnerstadt Schowkwa in Weimar – organisiert und finanziert (zumeist über Spenden) vom 2024 gegründeten Förderverein zur Städtepartnerschaft.

Zehn Tage Auszeit vom Krieg sollten es sein, zehn Tage fort von Trauer und Sorgen für unsere Gäste, die zum Teil schwerste Schicksalsschläge durch Russlands Angriffskrieg erlitten haben. Und es wurde noch viel, viel mehr als das: Tag für Tag kehrte mehr ein Lächeln auf die Gesichter zurück und beim abschließenden Zirkusworkshop wirklich bei jedem Kind lange Phasen des Lachens und der Ausgelassenheit zu erleben – das war beglückend und jede Minute der fast 14-monatigen Vorbereitung mehr als wert!



Die meisten Vorstandsmitglieder haben Urlaub für die Betreuung unserer Gäste genommen und auch darüber hinaus haben sich sehr viele Mitbürger – kleine und große – in dieser Zeit für unsere Gäste engagiert. Wir danken dem Kinderzirkus Tasifan für das ebenso professionelle wie liebevolle Umsorgen, der Stadt Weimar für die logistische Unterstützung und natürlich unseren Sponsoren, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre: Thüringer Staatskanzlei, Bürgerstiftung Weimar, Lions Club Weimar, Kinderhaus Weimar, Thüringer Kühlhäuser GmbH, Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung, Werbegemeinschaft Weimar Atrium, Kindertageteam Weimar, Stadtwerke Weimar, dem Förderverein der Bundestagsfraktion Die Linke und vielen privaten Spendern.

Schon jetzt planen wir den Gegenbesuch junger Menschen aus Weimar in der Ukraine oder bei fortgesetztem Krieg im nahe gelegenen Polen für den Sommer 2027 – über Ihre Unterstützung dabei würden wir uns sehr freuen: IBAN DE10 8205 1000 0163 1704 44



Besonderen Spaß hatten die Kinder beim kreativen Ausprobieren im Zirkusworkshop sowie beim Tennis-spielenlernen auf der Anlage des TC Weimar 1912

## AUS DEN EINRICHTUNGEN

## SOZIALES

## Vorschläge für die Thüringer Ehrenamts-card

**EHRENAMTSBEAUFTRAGTE** Ob im Sport, im Jugend- oder Seniorenbereich, bei der Feuerwehr, bei freiwilligen sozialen Diensten, bei Aktivitäten in kulturellen Bereichen oder bei Initiativen im Umwelt- oder Tierschutz – ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit von Gleichgesinnten ist für das Gemeinwohl unserer Stadt ebenso wichtig wie unersetzlich.

Die Stadt Weimar verleiht gemeinsam mit der Thüringer Ehrenamtsstiftung als Zeichen des Dankes und der Anerkennung seit 2009 die Thüringer Ehrenamts-card an Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise in Weimar für ihre Mitmenschen und das Gemeinwesen einsetzen.

Bis zum 31. August 2026 können gemeinnützige Vereine, Verbände, Organisationen und Initiativen Anträge zur Vergabe der Ehrenamts-card an die Ehrenamtsbeauftragte einreichen. Auf Basis der geltenden Vergaberichtlinie wählt danach ein Gremium zehn engagierte ehrenamt-



lich arbeitende Bürgerinnen und Bürger aus, die diese öffentliche Würdigung erhalten. Voraussetzungen für die Vergabe sind, dass Ehrenamtliche

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- sich wöchentlich mindestens fünf Stunden engagieren,
- mindestens fünf Jahre (bzw. seit der Gründung) in einem Verein, einer Organisation oder Initiative aktiv sind,
- ihr ehrenamtliches Engagement in der Stadt Weimar ausüben

Für Informationen zur Beantragung sowie das entsprechende Antragsformular QR-Code scannen



Besitzer einer solchen Karte können auf die Dauer von zwei Jahren verschiedenste Vergünstigungen in Anspruch nehmen in Form von Preisnachlässen oder zwei Karten zum Preis von einer wie z.B. Eintrittspreise in Museen, Kino, Veranstaltungen, Schwimmbäder, regionale Sehenswürdigkeiten und viele weitere in Thüringen.

Zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2026 findet anlässlich der Würdigung von ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Ehrenamtsveranstaltung statt. Der Oberbürgermeister lädt zu dieser Festveranstaltung ein und überreicht feierlich die Auszeichnung.

## SOZIALES

# Ehrenamtsagentur sucht Engagierte

## Prüfungsunterstützung Deutschkurs A2 gesucht

**EHRENAMTSAGENTUR** Für einen freundlichen, engagierten jungen Mann aus Nigeria, der die letzte A2-Sprachkurs-Prüfung haarscharf nicht bestanden hat, ist das Ehrenamtsteam dringend auf der Suche nach einer Person, die mit ihm zwei- bis dreimal die Woche in den Räumlichkeiten der Caritas gezielt für die nächste Prüfung am 11. August üben kann. Der Ausgang der Prüfung ist für eine Bleibeperspektive in Deutschland sehr wichtig.

Die Flüchtlingssozialarbeit ist stets auf der Suche nach Sprach-Tandem-Partnern für von ihr betreute Menschen.

Kontakt: Gabi Rabe, Ehrenamtskoordinatorin Flüchtlingssozial- und Migrationsarbeit Weimar, Thomas-Müntzer-Straße 18, Tel.: 03643 4585400, Mobil: 0176 47358727, E-Mail: Rabe.G@Caritas-Bistum-Erfurt.de

## Beraten, betreuen, kreativ sein

### Ein Ehrenamt im Mehrgenerationenhaus

Auch das Mehrgenerationenhaus in Schöndorf ist bei der täglichen Arbeit auf die starke Schulter von Ehrenamtlern angewiesen. Das Team lädt Sie ein, zu beraten, zu betreuen, kreativ zu sein, Projekte zu leiten oder hilfreich zur Seite zu stehen, sei es in der Nachhilfe, in der Bibliothek, in Kursen, im Medienstützpunkt, zu Veranstaltungen, Kaffeerunden, Mittagstisch oder in der Kinderbetreuung und Ferienprojekten?

Ihr Einsatz erfolgt im Rahmen Ihrer zeitlichen Möglichkeiten und kann individuell mit dem Team abgestimmt werden. Das MGH-Team ist dankbar für jeden Menschen, der bei der Umsetzung von Projekten und Angeboten mit Ideen und helfender Hand unterstützt!

## Aktuelles Gesuch: Sportgruppe leiten

Wer kann sich vorstellen, eine neu entstehende Seniorensportgruppe in entspannter Atmosphäre und angenehmem Miteinander zu leiten?

Kontakt: Anne-Kathrin Lange, Mehrgenerationenhaus Schöndorf, Carl-Gärtig-Straße 25a, Tel.: 03643 548278, E-Mail: anne-kathrin.lange@htg.de

## Seniorin zu Kulturveranstaltungen begleiten

Eine kulturinteressierte ältere Dame wünscht sich eine Begleitperson zu Kulturveranstaltungen. Sie ist viel mit ihrem Rollator unterwegs, freut sich aber, wenn sie jemand begleiten möchte und ihr bei Bedarf auch behilflich sein kann, um die Kulturorte zu erreichen. Zudem möchte sie sehr gerne neue Kontakte knüpfen und Gesprächspartner kennenlernen, mit denen sie gemeinsam dem Kulturgenuß nachgehen kann. Wer die klavierspielende Kulturliebhaberin kennenlernen möchte, meldet sich bitte direkt bei ihrer Betreuerin.

Kontakt: Bettina Illgen, Betreuungsverein Weimar e.V., Tel.: 03643 7402326, E-Mail: illgen@bv-we.de



## BILDUNG

# Projekt „Digitale Senioren in Weimar“

**BÜRGERSTIFTUNG WEIMAR** Zweimal im Monat können Senioren aus Weimar ohne Voranmeldung im **Mediencafé** ihr Anliegen am eigenen Smartphone und anderen digitalen Geräten besprechen. Das Mediencafé lädt ein, einfach innerhalb der dreistündigen Öffnungszeit vorbeizukommen und sich bei einem Anliegen helfen zu lassen. In angenehmer Atmosphäre bieten die ehrenamtlichen Mediencoaches ein offenes Ohr und Hilfe bei alltäglichen Problemen an. Auch untereinander kann und darf Hilfestellung sowie der Austausch zum Umgang gegeben werden. Das Mediencafé bietet ein offenes Netzwerk für Menschen, die keine weitere familiäre Unterstützung haben. Dieses Angebot basiert auf Spenden und ersetzt keine Dienstleistung.

Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Volkshochschule Weimar, Graben 6, Raum 304, statt am:



Foto: Bürgerstiftung

Nähere Informationen finden Sie unter: [digitale-senioren-weimar.de](http://digitale-senioren-weimar.de) oder unter folgendem QR-Code:



17. August 2026, 13 - 16 Uhr  
2. September 2026, 10 - 13 Uhr  
14. September 2026, 13 - 16 Uhr  
30. September 2026, 10 - 13 Uhr

### Digitale Themen verständlich erklärt

Im Kleinen Saal des Rathauses findet eine Veranstaltungsreihe für Seniorinnen und Senioren aus Weimar statt. Ehrenamtliche Me-

diencoaches vermitteln dabei grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten digitalen Themen.

Die vierteilige **Reihe „Medienwissen im Rathaus“** orientiert sich an häufig genannten Fragen aus dem Mediencafé. Ziel der Veranstaltungen ist es, zentrale Aspekte der digitalen Welt verständlich darzustellen, Fragen aufzugreifen und praktische Anwendungsmöglichkeiten zu erläutern. Die kostenfreien Veranstaltungen finden ohne Voranmeldung statt am:

5. August 2026, 10 - 12 Uhr: Einführung in die Starthilfe-App  
9. September 2026, 10 - 12 Uhr: Nothilfe-Apps im Alltag  
7. Oktober 2026, 10 - 12 Uhr: Reiseplanung mit App  
4. November 2026, 10 - 12 Uhr: Umstieg auf ein neues Smartphone

## SOZIALES

# Hausbesuch bei Weimars Guten Nachbarn

**WEIMARER WOHNSTÄTTE GMBH** Seit vielen Jahren unterstützt die Weimarer Wohnstätte GmbH Projekte der Bürgerstiftung Weimar. Ein Teil der Spenden fließt in das Projekt „Weimars Gute Nachbarn“, das vor 14 Jahren ins Leben gerufen wurde. Insbesondere sind es ältere, von Einsamkeit betroffene Menschen, die den Besuchsdienst in Anspruch nehmen. Dabei geht es um die einfachen Dinge des Alltags: Zuhören, Vorlesen, Spazieren gehen, Begleitung beim Einkauf, Arztbesuch oder z. B. ins Theater. Kleine Dienste, die für Senioren große Wirkung tun. Doch wie so oft geht ohne Geld nichts bzw. nicht viel. „Wir sind immer auf Spenden angewiesen, um den erforderlichen Eigenanteil für die Beantragung von Fördermitteln aufzubringen. Und ohne diese Fördermittel könnten wir das Projekt nicht am Leben halten. Das wäre für viele der Seniorinnen und Senioren ein herber Verlust. Es ist daher besonders wertvoll, die Weimarer Wohnstätte GmbH als verlässlichen Partner an unserer Seite zu wissen.“, betont Katrin Katzung, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung. Udo Carstens, Geschäftsführer der Weimarer Wohnstätte GmbH, ergänzt: „Als Vermieter erfahren wir leider öfter, dass es im Zusammenleben von Menschen mehr „Gegeneinander“ als „Miteinander“ gibt. Deshalb finden wir diesen Projektansatz unbedingt unterstützenswert.“



Und in unserer älter werdenden Gesellschaft ist das ein wunderbares Modell für nachbarschaftliches Engagement.“

Seit mehr als 15 Jahren unterstützt die Weimarer Wohnstätte GmbH verschiedene Projekte der Bürgerstiftung, darunter auch den Schülerfreiwilligentag sowie den Kinder- und Jugendfonds. Von den jährlichen 5.000 Euro fließt die Hälfte gezielt in die Nachbarschaftshilfe. „Weimars Gute Nachbarn“ vermittelt seit 2012 Ehrenamtliche mit Zeit und Muße an alleinstehende Seniorinnen und Senioren, um diesen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Aktuell gibt es über 50 sogenannte Tandems im Projekt. Wer sich auch bei „Weimars Gute Nachbarn“ engagieren und etwas Zeit spenden möchte, kann sich gern bei der Ehrenamtsagentur der Bürgerstiftung melden.

Begonia und Karin, beide links im Bild, bilden seit vier Jahren ein Tandem. Udo Carstens, Geschäftsführer der Weimarer Wohnstätte GmbH, und Katrin Katzung, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Weimar, waren zum Hausbesuch eingeladen. Bei der Projektfinanzierung bilden beide seit vielen Jahren auch eine Art Tandem. Foto: Weimarer Wohnstätte GmbH



## Weimars Schülerinnen und Schüler zeigten, was in ihnen steckt

**EHRENAMTSAGENTUR** Zum thüringenweiten Schülerfreiwilligentag engagierten sich rund 500 Kinder

und Jugendliche aus neun Weimarer Schulen in 30 verschiedenen gemeinnützigen Projekten.

Am 11. Juni 2026 hat Schirmherr und Bürgermeister Ralf Kirsten gemeinsam mit der Thüringer Ehrenamtsstiftung und der EhrenamtsAgentur der Bürgerstiftung Weimar Urkunden an eine 8. Klasse der Parkschule überreicht. Die Jugendlichen packten

Schirmherr Bürgermeister Ralf Kirsten gemeinsam mit Stefanie Lachmann von der Weimarer Ehrenamtsagentur, Dr. Niels Lange von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, ein Teil der Schülerinnen und Schülern der Parkschule sowie Mitarbeiterinnen des Tierheims beim Schülerfreiwilligentag im Tierheim.

tatkräftig im Tierheim mit an und bereiteten den Kleintierbereich für den Tag der offenen Tür vor.

Ob Kultur, Soziales, Umwelt oder Sport: Die EhrenamtsAgentur Weimar hat ein breites Spektrum an Einsatzstellen koordiniert, um den Juni zum Monat des jungen Engagements zu machen. Ein großartiges Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Stadt.

## KULTUR

## Schaufenstergalerie im Bilderhaus

### Rainer Marofke und Enrico Freitag präsentieren ihre Arbeiten

Für die Weimarer Mal- und Zeichenschule ist das Jahr 2026 ein ganz besonderes: Die traditionsreiche Einrichtung feiert ihr 250-jähriges Bestehen. Als Nachfolgerin der 1776 gegründeten Freien Zeichenschule gehört sie zu den ältesten Kunstschulen Deutschlands. Das Jubiläumsjahr wird mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Projekten begangen, die die lange Geschichte der Schule ebenso würdigen wie ihre lebendige Gegenwart.

Ein Teil des Jubiläumsprogramms ist die Schaufenstergalerie im Bilderhaus, die seit Anfang des Jahres die künstlerischen Positionen der Dozentinnen und Dozenten der Weimarer Mal- und Zeichenschule vorstellt. In den Sommermonaten werden zwei Künstlerpersönlichkeiten präsentiert: **Vom 17. Juli bis zum 31. August zeigt Rainer Marofke seine Arbeiten, ab 4. September folgt die Ausstellung von Enrico Freitag.**

### Rainer Marofke – Natur als grafischer Erlebnisraum

Rainer Marofke zählt zu den profilierten Zeichnern und Druckgrafikern Thüringens. Der in Zeulenroda lebende Künstler beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit den Möglichkeiten der Zeichnung und der Radierung. Im Mittelpunkt seines aktuellen Schaffens steht der Wald – nicht als romantisches Landschaftsmotiv, sondern als komplexer Lebensraum voller Strukturen, Lichtstimmungen und verborgener Geschichten.

Mit fein abgestuften Grafitzeichnungen und großformatigen Radierungen entwickelt Marofke Bildwelten von beeindruckender Tiefe und Präzision. Seit 2022 unterrichtet er als Dozent für Radierung an der Weimarer Mal- und Zeichenschule und vermittelt dort seine große Erfahrung im Bereich der Druckgrafik.

### Enrico Freitag – Malerei zwischen Erinnerung und Gegenwart

Der Absolvent der Bauhaus-Universität Weimar gehört zu den bekanntesten Vertretern der zeitgenössischen Thüringer Kunstszene. Als Mitbegründer der Galerie Eigenheim hat er das kulturelle Leben Weimars über viele Jahre aktiv mitgestaltet.

Freitags Werke bewegen sich zwischen Figuration und Abstraktion. Seine Gemälde verbinden persönliche Erfahrungen, gesellschaftliche Beobachtungen und imaginative Bildwelten zu vielschichtigen Kompositionen. Charakteristisch sind eine intensive Farbigkeit, expressive Formen und eine starke emotionale Präsenz.



Mit den Ausstellungen von Rainer Marofke und Enrico Freitag setzt die Weimarer Mal- und Zeichenschule ihre Schaufenstergalerie im Bilderhaus fort. Die Präsentationen geben Einblick in zwei unterschiedliche künstlerische Handschriften und zeigen zugleich die kreative Vielfalt einer Institution, die im Jubiläumsjahr auf 250 Jahre Kunst- und Bildungsgeschichte in Weimar zurückblickt.

### Schaufenstergalerie im Bilderhaus Am Poseckschen Garten 1, Weimar

Ausstellungszeiten  
Rainer Marofke: 17. Juli bis 31. August 2026  
Enrico Freitag: ab 4. September 2026  
Die Schaufenstergalerie ist jederzeit von außen einsehbar.

## FREIZEIT

## Sommerferien im Bienenmuseum

**DEUTSCHES BIENENMUSEUM** Herzlich willkommen zum Ferienprogramm des Bienenmuseums. Alle Veranstaltungen sind ohne Anmeldung.

„Kreativwerkstatt Bienenwachs“ (Kerzen ziehen und verzieren, Anhänger gießen, Kerzen gießen): 14. - 16. Juli, 21. - 23. Juli, 4.- 6. August 2026, jeweils 14 - 16 Uhr; Materialkosten: 1,50 Euro bis 3,50 Euro  
Kinderführung „Wie leben die Bienen?“: 21. - 23. Juli 2026, 14 Uhr; mit Verkostung und Kerzenrollen; Kosten: Kinder 4,50 Euro, Erwachsene 7 Euro  
Kräuterkurs „Die Wiesenschatzsucher“ für Kinder ab 5 Jahre: 28. - 30. Juli 2026, 14 Uhr; Kosten: pro Person 5 Euro

## Kultur in Weimar

### Auswahl

#### summaery2026 - Jahresschau

9. bis 12. Juli 2026,  
Bauhaus-Universität Weimar

#### Moselweinfest

9. bis 12. Juli 2026, Frauenplan

#### Schallkultur: Moop Mama x Älice

11. Juli 2026, 20:00 Uhr,  
Erbenhof, Open-Air

#### Wo die Citronen glüh'n – Festival

23. bis 26. Juli 2026, Innenstadt

#### Schallkultur:

##### Milow & Rebekka Bakken

17. Juli 2026, Einlass: 18.00 Uhr;  
Konzertbeginn: 18:45 Uhr,  
Weimarahallenpark

#### 66. Weimar Master Classes

25. Juli bis 8. August 2026,  
verschiedene Veranstaltungsorte

#### Sommerfest im Eisenbahnmuseum

25. + 26. Juli 2026, 9:00-17:00 Uhr,  
Eisenbahnmuseum

#### Schallkultur: Schiller

30. Juli 2026, Einlass: 18.00 Uhr;  
Konzertbeginn: 18:45 Uhr  
Weimarahallenpark

#### Schallkultur: Asaf Avidan

31. Juli 2026, 20:00 Uhr,  
Weimarahallenpark

#### Tag des offenen Weingutes

1. August 2026, Weingut Weimar

#### Schallkultur: Alphaville

1. August 2026, Einlass: 18.00 Uhr;  
Konzertbeginn: 18:45 Uhr,  
Weimarahallenpark

#### Yiddish Summer Weimar

1. bis 8. August 2026,  
verschiedene Veranstaltungsorte

#### Jedermann – Open-Air-Theater

12. bis 16. August 2026, 19:30 Uhr;  
15. August 2026, 16:00 Uhr, Markt

#### Kunstoff Weimar

21. August bis 6. September 2026,  
verschiedene Veranstaltungsorte

#### Weinfest

27. bis 30. August 2026, Frauenplan

**Theater unter freiem Himmel:  
Trickster, Trickster**27. bis 30. August 2026, 20:00 Uhr  
Bienenmuseum**Weimar feiert Goethe**

28. August 2026, Frauenplan

**Töpfermarkt**5. und 6. September 2026,  
ab 10:00 Uhr, Markt**Thüringer****Genuss- und Spezialmarkt**5. und 6. September 2026,  
ab 10:00 Uhr, Theaterplatz**Ettersburger Gespräche:****Katja Hoyer und Dieter Althaus**9. September 2026, 19:00 Uhr  
Schloss Ettersburg**Genius Loci**11. bis 13. September 2026,  
Niketempel, HDWR und Schillers  
Wohnhaus**Theaterfest**12. September 2026, ab 14:30 Uhr,  
DNT und Theaterplatz**Rollschuh-Disco**12. September 2026,  
Stéphane-Hessel-Platz**Tag des offenen Denkmals**13. September 2026,  
verschiedene Veranstaltungsorte**Tag des offenen Ateliers**19. September 2026,  
verschiedene Veranstaltungsorte**Schlösserkindertag**20. September 2026, 20:00 Uhr,  
Weimarer Schlösser**Achava Festspiele**22. September bis 11. Oktober 2026,  
verschiedene Veranstaltungsorte**Wiedereröffnung des  
Stadtschlusses Weimar**2. bis 4. Oktober 2026,  
Stadtschloss WeimarRedaktion: weimar GmbH  
Tickets erhalten Sie in der  
Tourist Information Weimar,  
Markt 4, Tel.: 03643-745-0tourist-info@weimar.de  
www.weimar.de/  
veranstaltungenChristian Schwartze,  
Amtsleiter Wirtschaft und Märkte,  
ließ sich die Produkte zeigen und  
informierte sich aus  
erster Hand über das  
Projekt. Foto: Fabian  
Pfundmeier**BILDUNG**

## Vom Klassenzimmer auf den Marktplatz

**DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG  
Grundschulkinder zeigen  
Unternehmergeist**

Im strömenden Regen kamen die ersten Grundschüler der Freien Ganztagsgrundschule „Anna Amalia“ um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz an. Die Pavillons sind bereits aufgestellt. Jetzt gilt es schnell die Stände zu dekorieren und die Produkte in Szene zu setzen. Mit großem Engagement und kreativen Ideen haben Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse den ersten Changemaker Markttag auf dem Weimarer Marktplatz gestaltet.

Der Changemaker Markttag bildete den Höhepunkt eines mehrtägigen Bildungsprojekts, das von der WU Wien entwickelt wurde und Kindern spielerisch unternehmerisches Denken und Handeln vermittelt. In vorbereitenden Projekttagen im Mai entwickelten die Mädchen und Jungen eigene Geschäftsideen, Produkte und Dienstleistungen und setzten sich mit zentralen Themen wie Teamarbeit, Marketing und nachhaltigem Wirtschaften auseinander.

**SPORT**

## Runclusive

**VFB OBERWEIMAR E.V. Gemeinsam laufen  
mit individueller Begleitung**

Der Verein bietet mit seiner Laufgruppe „Runclusive“ ein besonderes Bewegungsangebot für Menschen mit Behinderung an. Unter dem Motto „Laufen mit individueller Begleitung“ können Teilnehmende gemeinsam mit speziell geschulten Laufguides aktiv werden und die Freude an Bewegung in der Gemeinschaft erleben. Dabei stehen nicht Leistung oder Tempo im Vordergrund, sondern Spaß, Gesundheit und das gemeinsame Sporterlebnis. Die Lauf-

Auf dem Marktplatz präsentierten die Kinder ihre selbst entwickelten Produkte an liebevoll gestalteten Verkaufsständen und sammelten erste praktische Erfahrungen im Umgang mit Kunden. Motiviert trotzten sie den Regenschauern und stellten den zahlreichen interessierten Weimarerern unter anderem getöpferte Werke, Kerzenkreationen, Schmuck, Schlüsselanhänger und genähte Accessoires wie Täschen und Anti-Stress-Plüschtiere vor.

Nach drei Stunden waren die Stände der Kinder beinahe leergekauft und die Kassen gut gefüllt. Der Gewinn soll an ein Kinderheim, ein Tierheim und den Förderverein der Schule gespendet werden, aber auch auf ein gemeinsames Eisessen freut sich die Gruppe.

Die Veranstaltung wurde von den Initiativen ThEx Young Entrepreneurs und der Gründungswerkstatt neudeli organisiert und markiert zugleich die erste Umsetzung des Changemaker-Programms in Thüringen. Unterstützt wurde die Umsetzung auf dem Weimarer Marktplatz vom Amt für Wirtschaft und Märkte der Stadt Weimar. Marktmeisterin Annika Heßler zum Beispiel führte die Jungen und Mädchen über den Markt, erklärte Besonderheiten und gab einen Einblick ins Marktgeschehen und den nötigen Arbeitsschritten für die Stände.

guides begleiten die Teilnehmenden individuell und orientieren sich an deren persönlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Behinderung, die gerne laufen oder das Laufen ausprobieren möchten. Neue Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen und können unverbindlich bei einem Schnuppertraining teilnehmen. Trainiert wird jeden Mittwoch um 16.30 Uhr auf dem Parksportplatz in Oberweimar.

Kontakt: Yvonne Gerstmann, www.vfb-oberweimar.de, Tel.: 0176 32573830, E-Mail: yvonne.gerstmann@vfb-oberweimar.de



Naturbrücke im  
Ilmpark  
Foto: Thomas Bleicher

## KULTUR

# 20 Jahre Grüne Wahlverwandtschaften e. V.

## GRÜNE WAHLVERWANDTSCHAFTEN

**E. V.** In und um Weimar schufen fürstlicher Gestaltungsdrang und bürgerliches Engagement im Laufe von Jahrhunderten einen beeindruckenden Bestand an Parkanlagen und Gärten. Sie ziehen sich noch heute als ein grünes Band durch die Stadt und verbinden historische Gebäude zu einem harmonischen Gesamtkunstwerk. Ihre Bedeutung reicht weit über die Stadtgrenzen hinaus, denn viele dieser Kunstwerke gehören zum UNESCO-Welterbe. Die von namhaften Gartenkünstlern gestalteten Parkbilder sind nur durch eine kontinuierliche intensive Pflege

zu bewahren. Mit der steigenden Belastung durch den Klimawandel und die Veränderungen im Nutzungsverhalten der Besucher werden die erforderlichen Aufwendungen jedoch immer größer. Viel Aufmerksamkeit, Ausdauer und spezielles Wissen ist für die Erhaltung unseres kulturellen Erbes erforderlich.

14 Weimarer Bürgerinnen und Bürger gründeten vor 20 Jahren am 9. Februar 2006 den Verein Grüne Wahlverwandtschaften e. V. Das Ziel des Vereins ist es, diese Parks und Gärten als besondere Schwerpunkte der städtischen Identität Weimars und lebendige Denkmäler europäi-

scher Kulturgeschichte wiederherzustellen, zu pflegen und für künftige Generationen zu bewahren.

Jedes Jahr bietet der Verein in zahlreichen Veranstaltungen für die Mitglieder und alle Interessierten ein reiches Programm zu den Themen der Gartenkunst an. In einem breiten Spektrum von Führungen, Vorträgen, Veröffentlichungen und Arbeitseinsätzen informiert der Verein zur Geschichte der Anlagen, ihre kulturelle und ökologische Bedeutung und vermittelt Kenntnisse zu den verwendeten Pflanzen und deren Lebensbedingungen. Über die besonderen Aufgaben bei der Pflege der Gartenkunstwerke wird in den Veranstaltungen berichtet und die Besucher für den Wert dieses kulturellen Erbes sensibilisiert.

.....  
[www.gruene-wahlverwandtschaften.de](http://www.gruene-wahlverwandtschaften.de)  
.....

## SPORT

# Bunter Lauftreff Weimar: Gemeinsam in Bewegung

**VFB OBERWEIMAR E.V.** Jeden Sonntag um 8.30 Uhr trifft sich der Bunte Lauftreff Weimar am Goethe-Gartenhaus zu einer gemeinsamen Laufrunde durch die schönsten Park- und Naturlandschaften Weimars. Je nach Strecke führen die Läufe durch den Ilmpark, zum Schloss Belvedere oder nach Tiefurt.

Der Lauftreff steht allen offen – unabhängig von Alter, Herkunft, Sprache oder Lauferfahrung. Ob jung oder alt, Laufanfänger oder erfahrene Läuferin, neu in Weimar oder schon lange hier zu Hause: Beim Bunter Lauftreff sind alle herzlich willkommen. Neben der gemeinsamen Bewegung steht vor allem die Begegnung von Menschen im Mittelpunkt. Der Lauftreff bietet eine

wunderbare Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Menschen unterschiedlichster Generationen und Nationen kennenzulernen. Die Freude am Laufen verbindet und schafft Gemeinschaft.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen, mitlaufen und Teil einer offenen und vielfältigen Laufgemeinschaft werden. Der Bunte Lauftreff Weimar freut sich auf alle, die gemeinsam aktiv sein und neue Menschen kennenlernen möchten.

.....  
Weitere Informationen: Yvonne Gerstmann,  
Tel.: 0176 32573830, [www.vfb-oberweimar.de](http://www.vfb-oberweimar.de)  
.....

## SPORT

# Weimar wird Gastgeber der ersten Special Olympics Landesspiele

**STADTSPORTBUND / SPORTVERWALTUNG** Weimar schreibt Sportgeschichte: Erstmals werden in Thüringen eigenständige Special Olympics Landesspiele ausgetragen. Vom 20. bis 23. Juni 2027 treffen sich in der Klassikerstadt rund 500 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung, um in zehn Sportarten um Medaillen zu kämpfen. Gemeinsam mit etwa 250 Volunteers sowie ebenso vielen Kampf- und Schiedsrichtern werden insgesamt rund 1.000 Mitwirkende erwartet.

Mit der Unterzeichnung des Gastgebervertrags zwischen der Stadt Weimar und Special Olympics Deutschland in Thüringen ist die Entscheidung nun offiziell. Weimar setzte sich in einem Auswahlverfahren gegen Jena, Gotha und Heilbad Heiligenstadt durch. Ausschlaggebend waren unter anderem die guten Erfahrungen aus früheren Special-Olympics-Veranstaltungen. Bereits bei den Nationalen Winterspielen 2024 war die Stadt neben Oberhof und Erfurt Austragungsort. Auch Landeswettbewerbe im Schwimmen und Klettern finden hier seit Jahren statt.

An drei Wettkampftagen stehen Disziplinen wie Leichtathletik, Fußball, Basketball, Schwimmen, Tischtennis oder Radsport auf dem Programm. Boccia und Voltigieren ergänzen die Spiele als Demonstrationssportarten. Hinzu kommen das Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes“, Mitmachangebote ohne Wettkampfcharakter sowie eine Athletendisco. Eröffnet werden die Landesspiele auf dem Weimarer Marktplatz, die Abschlussfeier ist im Wimaria-Stadion geplant.

Die Veranstaltung soll weit mehr sein als ein Sportfest. Sie möchte Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sichtbar machen, Begegnungen schaffen und ein Zeichen für gelebte Inklusion setzen. Unterstützt wird das Großereignis unter anderem von der Aktion Mensch, der Thüringer Staatskanzlei sowie zahlreichen Partnern aus Wirtschaft und öffentlichem Leben. Vorgestellt wurde zugleich das offizielle Logo der Spiele, das Motive der Stadt Weimar mit den Symbolen der Special Olympics und dem Grünen Herz Thüringens verbindet.

Foto:  
stock.adobe.com



## GESUNDHEIT

## Radonmessungen in Innenräumen in Thüringen

Foto: Stock.adobe.com



### THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT, BERGBAU UND NATURSCHUTZ

Das TLUBN führt 2026 wieder ein Messprogramm der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen durch. Interessierte Haus- und Wohnungseigentümer erhalten so die Möglichkeit, sich kostenfrei und einfach über die Radonsituation in ihren Wohnräumen zu informieren. Ziel der Messungen ist die Erweiterung der Datenbasis für die Einschätzung der Radonsituation in Thüringen. Laut einer neuen Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) können rechnerisch etwa 6 % (2.800 pro Jahr) aller Lungenkrebstodesfälle in Deutschland Radon in Wohnräumen zugeschrieben werden. Die Messungen sind einfach durchführbar und für die Teilnehmer mit einem geringen Aufwand verbunden. Dazu werden kleine Exposimeter (Kunststoff-

dosen) per Post an die Teilnehmer zusammen mit einer Messanleitung verschickt und sollen für ein Jahr in den Räumen aufgestellt werden. Die Ergebnisse der Messungen werden ausgewertet und Ihnen anschließend zugesandt. Anonymisiert fließen die Daten in die thüringenweite Statistik zur Radonsituation ein. Interessierte Haushalte können sich ab sofort bis zum 1. September 2026 für die Teilnahme am Messprogramm unter [www.tlubn.thueringen.de](http://www.tlubn.thueringen.de) oder per E-Mail beim TLUBN anmelden, ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Messprogramm besteht jedoch nicht.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der

Radon-Hotline 0361 573943943 oder der E-Mail [radon-info@tlubn.thueringen.de](mailto:radon-info@tlubn.thueringen.de).

## KULTUR

# Yiddish Summer Weimar

## OTHER MUSIC ACADEMY E.V. Mit viel weiblicher Energie in die nächsten 25 Jahre

Nach der großen Jubiläumsfeier zum 25. Geburtstag des Yiddish Summer Weimar auf dem Weimarer Marktplatz im vergangenen Jahr startet das weltweit bekannte Sommerinstitut und Festival nun in das nächste Vierteljahrhundert.

Das Thema des Yiddish Summer Weimar 2026 lautet „Yiddish Wo:men – Another Story of Modernity“ und setzt sich mit jiddischsprachigen Frauen und ihrer kreativen Kraft auf dem Weg der europäischen Juden und Jüdinnen in die Moderne auseinander. Der Künstlerische Leiter Dr. Alan Bern zeigte sich sehr dankbar, dass Prof. Dr. Diana Matut, eine langjährige Weggefährtin des YSW, die Gastkuration der von der Kulturstiftung des Bundes geförderten Festivalwoche vom 1. bis 8. August 2026 übernommen hat.

Die Gäste erwartet eine achttägige Veranstaltungsreihe mit Porträtkonzerten der beteiligten Künstlerinnen, die Weltpremiere des Musiktheaterstücks „Togbukh“ über die jiddische Schauspielerin Rose Shoshana Cahan und deren Zeit im Shanghaier Ghetto der 1940er Jahre, eine Online-Ausstellung über jiddischsprachige Frauen und das Medium Buch sowie das Projekt „Her:Kol“ (engl./jidd.: Ihre Stimme) mit neuen Vertonungen jiddischer Frauenlyrik durch acht internationale Sängerinnen, Komponistinnen und Musikerinnen – Open-Air auf dem Marktplatz! Außerdem lockt die Festivalwoche mit einer großen Anzahl kostenloser Mitmach-Workshops und dem berühmt-berüchtigten Late-Night-Cabaret in der OMA.

„Jüdische Kultur kann sich hier selbstbewusst zeigen!“, sagte der Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Peter Kleine, bei der Programmvorstellung am 18. Juni im

Rathaus. Auch die Klassik Stiftung wird Frauen unter dem Motto „Weimar weiblich“ in den Jahren 2027 und 2028 in den Mittelpunkt stellen. Die Präsidentin Dr. Ulrike Lorenz sagte: „Wir müssen über die Hälfte der Menschheit einfach dringend noch ein bisschen mehr reden. Und wir werden vor allen Dingen sehr konkret werden müssen, um zu zeigen: Was ist die Leistung von Frauen?“

Den Auftakt macht der Yiddish Summer Weimar mit insgesamt 97 Veranstaltungen an zwölf Orten in drei Ländern, davon über 70 in Weimar. Zwischen dem 11. Juli und dem 15. August freut sich das Festival auf Besucherinnen und Besucher aus Weimar, Thüringen und der ganzen Welt. Auf dem Programm stehen Workshops, Konzerte, Premieren, Jam-Sessions, Ausstellungseröffnungen, Vorträge, der berühmte Abschlussball und – als weitere Premiere – eine jiddische Talkshow mit Eleanor Reissa aus New York, dem Star der ARD-Serie „Die Zweiflers“.

Weitere Informationen und Tickets gibt es in der Tourist-Information Weimar sowie unter [www.yiddishsummer.eu](http://www.yiddishsummer.eu).

Foto:  
Shendl Copitman



## Neun Kompositionspreise

### VIA NOVA E.V. 27. Weimarer Frühjahrstage enden mit großem Erfolg

Die 27. Weimarer Frühjahrstage für zeitgenössische Musik des via nova e.V. sind am 14. Juni 2026 erfolgreich zu Ende gegangen. Vier intensive Festivaltage voller Uraufführungen brachten Komponistinnen und Musiker aus dem In- und Ausland an verschiedenen Spielorten der Stadt zusammen.

Im Zentrum standen drei internationale Kompositionswettbewerbe. Beim Wettbewerb für Orchesterkomposition, aufgeführt von den Thüringer Symphonikern, gab es eine Doppelspitze: Jinseok Choi (Südkorea), der auch den Publikumspreis gewann, und Marco Longo (Italien) erhielten den 1. Preis. Den 2. Preis sicherte sich



Der via nova – zeitgenössische Musik in Thüringen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der zeitgenössische Musik und ihre Komponierenden fördert.

Djordje Markovic (Serbien). Im erstmals ausgetragenen Wettbewerb für Geistliche Musik, einer Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Weimar, siegte Kathrin Denner (Deutschland). Ihr Werk wurde im Musikgymnasium Schloss Belvedere uraufgeführt und erklang sonntags im Gottesdienst der Herderkirche. Die weiteren Preise gingen an Helmut Zapf und Erik Janson. Beim Wettbewerb für Akusmatische Komposition holte sich Helmut Zapf den ersten Platz, gefolgt von Harald Muenz und Volker I. Schmidt auf Platz drei. Neben den Wettbewerben setzte das Festival mit experimentellem Jazz von Silke Eberhard's Brain Frog im mon ami Akzente. Ein Nachwuchskonzert mit Thüringer Musikschülern und das Schülerkompositionsprojekt „Response“ rundeten das Programm ab und bewiesen eindrucksvoll, wie lebendig Neue Musik in Weimar vermittelt werden kann.

## KULTUR

# Denkmaltag in der Sendehalle Weimar

## STIFTUNG SENDEHALLE WEIMAR Von der Nationalsozialistischen Weihestätte zum Techno Tempel

Jahre des Leerstands endeten im November 2024, als die neue Stiftung Sendehalle Weimar das als Nietzsche-Gedächtnishalle geplante Gebäude in der Humboldtstraße 36 a kaufte. Entworfen von Paul Schultze-Naumburg, überarbeitet von Albert Speer, gleicht es einem nationalsozialistischen Klosterbau. Nach dem Krieg nutzte es kurzzeitig der sowjetische Geheimdienst, ab 1946 wurde es den Bedürfnissen des DDR-Hörfunks, samt DEFA-Synchronstudio angepasst. Nach der Wende residierte der MDR Thüringen im Funkhaus, bevor der Sender nach Erfurt umzog. Seit 2002 wurde das Gebäude kaum genutzt und verkam. Die Stiftung Sendehalle wird es in den nächsten Jahren denkmalgerecht sanieren, um einen Bildungs- und Demokratie-Campus zu schaffen, den auch die ACHAVA Festspiele nutzen können.

Die Sendehalle in der Humboldtstraße 36 a bietet den idealen Raum abseits der digitalen Welt. Foto: Martin Kaufmann

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals am 13. September 2026 bietet die Sendehalle Weimar von 10 - 19 Uhr folgende Programmpunkte an:

- **10 Uhr:** Führung: Christian Handwerck – Privatforscher und Kuratoriumsmitglied Stiftung Sendehalle Weimar, „80 Jahre deutscher Rundfunk – der Sender Weimar“
- **12 Uhr:** Führung: Louis Lindenborn – Leiter Partnerschaften und Entwicklung Stiftung Sendehalle Weimar, „Vom nationalsozialistischen Weihekloster zum russischen Techno Tempel – 90 Jahre deutsche Geschichte“
- **14 Uhr:** Vortrag und Führung: Christian Handwerck – Privatforscher und Kuratoriumsmitglied Stiftung Sendehalle Weimar, „Der Sender Weimar - Sendesaal 1 - die Geschichte des Rundfunkgebäudes. Mit dabei u.a. die Staatskapelle Weimar, Herbert Roth, Dieter Thomas Heck und das Thüringer Bach Collegium“
- **16 Uhr:** Vortrag: Prof. Dr. Helmut Heit – Leitung Stabsreferat Forschung an der Klassik Stiftung Weimar und Leiter des Kolleg Friedrich Nietzsche, „Nietzsche über Nationalsozialismus und Ressentiment“
- **18 Uhr:** Abschlusskonzert: Silvia Heyder – Klavier, Julia Preußler – Gesang, „Sie hätte singen sollen, diese Seele“, Lieder-Kompositionen von Friedrich Nietzsche

Die kulinarische Versorgung der Gäste übernehmen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Freundeskreises Sendehalle Weimar und des Stadtteiltreffs Silberblick.

## FREIZEIT

## Nachbarschaft leben: Stadtteiltreff „Silberblick“

**STADTTEILTREFF „SILBERBLICK“** Der neue Stadtteiltreff „Silberblick“ ist erfolgreich gestartet. Über 120 Nachbarn und Gäste füllten jeweils die ersten Treffen mit Leben. Gemeinsam können Veranstaltungen genutzt werden, wie das große Sommerfest mit eingebundenem Jazz-Festival. Basierend auf den Wünschen der Anwohner steht das Programm bis Jahresende.

Nach der Sommerpause laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam aktiv zu sein. So erwartet Sie im September ein Debut-Konzert, im Oktober heißt es Tanztee und Tango, im November gibt es eine interessante Buchlesung mit Büchertausch und im Dezember verzaubert uns das Adventskino. Kommen Sie vorbei, bringen Sie sich ein und gestalten Sie die Gemeinschaft im Viertel mit.



## SERVICE

## Infostände im Sommer

**CDU** Der Landtagsabgeordnete Lennart Geibert lädt zum Bürgergespräch am Infostand ein. Folgende Termine sind geplant: 10. August 2026, 16 - 18 Uhr beim Feuerwehr-Gerätehaus in Gaberndorf; 17. August 2026, 15 - 17 Uhr vor der Stiftung Wohnen Plus in Weimar-Nord. Politikinteressierte sind herzlich willkommen.

## Sommertour

**DIE LINKE** Die beiden in Weimar direkt gewählten Abgeordneten Bodo Ramelow (MdB) und Ulrike Grosse-Röthig (MdB) der Partei Die Linke sind vom 13. bis 22. Juli 2026 auf ihrer Sommertour unterwegs. Die Bürgerinnen und Bürger, die mit ihnen in Kontakt treten wollen, treffen sie an den folgenden beiden Ter-

minen an: am Montag, den 13. Juli 2026, von 16 bis 18 Uhr an der Ecke Wittumspalais/Theaterplatz und am Dienstag, den 21. Juli 2026, von 11 bis 12.30 Uhr an der Ecke Schillerstraße/Frauenplan. Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns auf den Austausch!



## BILDUNG

Foto: Staatliches  
Schulamts  
Mittelthüringen

## Grundschüler nehmen eigenen Schulsong auf

**STAATLICHES SCHULAMT MITTELTHÜRINGEN** 250 Kinder fühlten sich kurz vor den Sommerferien wie ein Popstar: In der Weimarer Grundschule „Lucas Cranach“ nahmen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam einen Schulsong unter der professionellen Leitung eines Kindermusiklers auf. Der Schulsong wird die Kinder künftig im Schulalltag begleiten und dazu beitragen, die Identität der Schule hörbar zu machen und das Schulklima positiv zu fördern. Er bringt die Melodie, Rhythmik und Freude der gesamten Schulgemeinschaft zum Ausdruck.

### Schulsong mit Minimusiker entwickelt

Über vier Monate kam Minimusiker Elias in die Schule und erstellte mit allen Kindern und Lehrkräften ein fröhliches und einzigartiges Lied. Sie komponierten Melodien,

sammelten Textideen und probten ihren Gesang. Letztlich nahmen sie mit einem mobilen Tonstudio ihr Musikstück gemeinsam auf.

Neben dem Schulsong hat jede Klasse ein individuelles Lied eingesungen, das der Minimusiker mit ihnen ausgewählt hat. Insgesamt nahmen sie elf musikalische Werke auf, die anschließend im Tonstudio professionell gemischt wurden. Das Ergebnis ist ein eigenes Musikalbum für die Grundschule. Die Lieder geben die Schülerinnen und Schüler künftig im Musikunterricht, zu Schulfesten und Abschlussfeiern sowie zur Schuleinführung wieder.

### Projekt im Startchancen-Programm

Das Musikprojekt wird im Rahmen des Startchancen-Programms ermöglicht, zu dem die Grundschule seit 2024 zählt. Startchancen-Programmleiter Mathias Röhm am Staatlichen Schulamt Mittelthüringen sieht die nachhaltige Wirksamkeit im Projekt: „Musik schafft, was Schule im Kern leisten muss: Sie verbindet, stärkt und öffnet Türen. Der Schulsong der Lucas-Cranach-Schule zeigt, wie Teilhabe für alle Kinder hörbar und erlebbar wird. Genau hier setzt das Startchancen-Programm in Mittelthüringen an.“

### Über das Startchancen-Programm

Die Grundschule „Lucas Cranach“ ist Teil des Startchancen-Programms, welches vom Staatlichen Schulamt Mittelthüringen für insgesamt 24 Schulen in Erfurt, Weimar, Sömmerda und Weimarer Land koordiniert wird. Das Programm unterstützt dabei, chancengerechte Bildungsangebote zu schaffen und Kinder zu ermutigen, Schule aktiv mitzugestalten. Von 2024 bis 2034 wollen Bund und Länder mit dem Startchancen-Programm Schülerinnen und Schüler unabhängig ihrer Herkunft und ihren sozialen Bedingungen fördern, ihre Basiskompetenzen zu stärken und ihre Lernerfolge für einen guten Schulabschluss zu steigern.

[www.schulamt.thueringen.de/mitte/startchancen](http://www.schulamt.thueringen.de/mitte/startchancen)

## Angebote für die Kleinsten im Schuljahr 2026

Die **MUSIKSCHULE J. N. HUMMEL** bietet zum Beginn des Schuljahres 2026 zahlreiche Kurse für Kinder und Familien an. Die Angebote finden im Hauptgebäude der Musikschule sowie im Familienzentrum statt.

### Montag

Musikbienen (15.30–16.15 Uhr) – Eltern-Kind-Kurs ab 1,5 Jahren  
Musikbienen (16.30–17.15 Uhr) – Eltern-Kind-Kurs ab 1,5 Jahren  
Musik-Hummeln II (16.15–17 Uhr) – Musikalische Früherziehung ab 4 J.  
Musik-Hummeln I (17–17.45 Uhr) – Musikalische Früherziehung ab 4 J.

ZWECKVERBAND  
MUSIKSCHULE  
J. N. Hummel 

### Dienstag

Musikmücken (9.30–10.15 Uhr) – Familienzentrum, Eltern-Baby-Kurs (6–14 Monate)  
Musikmücken (10.30–11.15 Uhr) – Musikschule, Eltern-Baby-Kurs (6–14 Monate)  
Kinderchor (16–16.45 Uhr) – für Kinder von 6 bis 11 Jahren

### Mittwoch

Musikbienen (15.30–16.15 Uhr) – Eltern-Kind-Kurs ab 1,5 Jahren  
Musikbienen (16.30–17.15 Uhr) – Eltern-Kind-Kurs ab 1,5 Jahren  
Musik-Hummeln I (16–16.45 Uhr) – Musikalische Früherziehung ab 4 J.  
Musik-Hummeln II (17–17.45 Uhr) – Musikalische Früherziehung ab 4 J.  
Schnupperkurs (16–16.45 Uhr) – 7 Instrumente kennenlernen, 5–7 Jahre



Foto: Karl Epp

### Donnerstag

Musikmücken (10.30–11.15 Uhr) – Musikschule, Eltern-Baby-Kurs (6–14 Monate)  
Musik-Hummeln I (15.30–16.15 Uhr) – im Familienzentrum, Musikalische Früherziehung ab 4 Jahren  
Musik-Hummeln II (16.30–17.15 Uhr) – im Familienzentrum, Musikalische Früherziehung ab 4 Jahren

Informationen und Anmeldung:

Musikschule J. N. Hummel, Karl-Liebnecht-Straße 1, Tel.: 03643 505945 oder 03643 903911, E-Mail: [info@musikschule-weimar.de](mailto:info@musikschule-weimar.de)

## SOZIALES

# Vom Bürgergeld zur neuen Grundsicherung

## JOBCENTER WEIMAR Was sich für Kundinnen und Kunden durch die Reform ändert

Mit der Reform vom Bürgergeld hin zur neuen Grundsicherung ändern sich in den Jobcentern erneut zahlreiche Regelungen. Ziel ist es, Leistungen klarer, verbindlicher und zugleich praxistauglicher auszugestalten. Für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Weimar bedeutet das: Arbeit und Ausbildung rücken wieder stärker in den Mittelpunkt, Mitwirkungspflichten werden deutlicher gefasst, zugleich bleiben Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen wichtige Bestandteile der Arbeit vor Ort.

### Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

Die Reform bringt aus Sicht des Jobcenters vor allem diese Änderungen mit sich:

- Arbeit und Ausbildung werden noch stärker in den Vordergrund gerückt.
- Mitwirkungspflichten und Meldeversäumnisse werden verbindlicher geregelt und können schneller Leistungskürzungen zur Folge haben.
- Pflichtverletzungen, zum Beispiel die Ablehnung, eine Beschäftigung anzunehmen, sollen klarer und unmittelbarer sanktioniert werden als bisher.
- Vermögen, Unterkunftskosten und Fördermöglichkeiten werden in mehreren Punkten neu und strenger geregelt.
- Digitalisierung und Verwaltungsvereinfachung sollen gestärkt werden, damit mehr Zeit für die Beratung bleibt.

## FREIZEIT

# Naturpädagogische und gemeinschaftsfördernde Projekte

**CAMSIN E.V.** Der Verein lädt auch in diesem Jahr zu besonderen Natur- und Tiererlebnissen für Kinder und Teams ein. Beim Ferienprojekt „Ferienabenteuer auf unserer Fläche“ verbringen Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren erlebnisreiche Tage inmitten von Natur und Tieren. Spielerische Aktivitäten, kreative Angebote, Begegnungen mit Pferden, Eseln, Schafen und weiteren Tieren sowie gemeinsames Entdecken und Lernen stehen dabei im Mittelpunkt.

### Termine

- 20. - 22. Juli 2026: Gruppe B (9 - 12 Jahre)
- 27. - 29. Juli 2026: Gruppe A (6 - 9 Jahre)
- 3. - 5. August 2026: Gruppe B (9 - 12 Jahre)

Darüber hinaus bietet Camsin e.V. naturnahe Teambuilding-Programme für Unternehmen, Einrichtungen und Gruppen an. Die Angebote verbinden Naturerfahrung, tiergestützte Elemente und gemeinschaftliche Aufgaben, um Kommunikation, Vertrauen und Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken. Das weitläufige Gelände am Stadtrand von Weimar schafft Raum für Begegnung, Achtsamkeit und gemeinsames Erleben – fernab vom Alltag.

Weitere Informationen:

[www.camsin.de](http://www.camsin.de)

Kontakt und Anmeldung: Schlachthofstr. 8-10, Therapiefläche: Marienhöhe,  
Tel.: 03643 8146959, E-Mail: [info@camsin.de](mailto:info@camsin.de)

## Arbeit, Ausbildung und eigene Schritte sollen früher zählen

Die neue Grundsicherung setzt wieder stärker auf den direkten Weg in Arbeit oder Ausbildung. Das heißt in der Praxis: Wer arbeiten kann, soll schneller und verbindlicher dabei unterstützt werden, eine Beschäftigung aufzunehmen oder eine Ausbildung zu beginnen. Weiterbildung bleibt möglich und wichtig – sie soll aber vor allem dann eingesetzt werden, wenn sie langfristig bessere Chancen auf eine stabile Beschäftigung bietet als eine sofortige Arbeitsaufnahme. Gerade bei Menschen unter 30 Jahren soll besonders genau geschaut werden, welcher Weg langfristig trägt. Auch finanziell wird dieser Schwerpunkt deutlich. Es soll mehr Geld investiert werden, um Menschen schneller in Beschäftigung zu bringen.

## Bei Terminen, Mitwirkung und Pflichtverletzungen wird es deutlich konkreter

Besonders deutlich wird die Reform bei versäumten Terminen und fehlender Mitwirkung. Künftig gilt:

- Beim zweiten versäumten Termin wird die Leistung für einen Monat um 30 % gemindert.
- Beim dritten versäumten Termin entfällt die Grundsicherungsleistung. Die Kosten der Unterkunft werden nur für einen Monat weitergezahlt.
- Werden keine Bewerbungen nachgewiesen oder wird eine Maßnahme verweigert, soll die Leistung für drei Monate um 30 % gemindert werden.
- Wer eine Arbeit ablehnt, muss sogar damit rechnen, dass die gesamte Leistung zeitweise entfällt.

Die Reform bringt damit nicht nur neue Vorgaben, sondern auch viele praktische Veränderungen im Alltag der Jobcenter mit sich. Für das Jobcenter Weimar zählt, die neuen Regeln verlässlich umzusetzen und verständlich zu vermitteln.



## FERIENABENTEUER AUF UNSERER FLÄCHE

Kinderbetreuung mit Natur und Tier

Erlebe unvergessliche Sommerferientage inmitten von Natur und Tieren! Unsere liebevoll gestaltete Kinderbetreuung verbindet Spiel, Abenteuer und Wissensvermittlung mit achtsamen Momenten der Ruhe. Gemeinsam entdecken wir Rinder, Schafe, Ziegen, Hunde, Esel, Kleintiere und Pferde, basteln mit Naturmaterialien, bewegen uns frei draußen und stärken den bewussten Umgang mit unserer Umwelt.

### WICHTIGE INFOS AUF EINEN BLICK

3 Tage: 180 € pro Kind (inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung)  
 Betreuungszeit: täglich 10:00 - 15:00 Uhr  
 Gruppe A: 6-9 Jahre  
 Gruppe B: 9-12 Jahre  
 (A & B im Wochenwechsel)

### ABLAUFPLAN

<p>10:00 Uhr Ankommen &amp; Kennenlernen          10:30 Uhr Kreative &amp; spielerische Aktivitäten          12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen &amp; Pause          13:30 Uhr Natur- &amp; Tiererlebnisse          14:30 Uhr Ruhiger Ausklang &amp; Abschlussrunde</p>	
--	---

Das Gewinner-Team mit den Robin-Hood-Hüten: die ehrenamtlich Lehrenden Studentin Vanessa Heinze (links) und Rentner Klaus Dohl (rechts) und Tobias, das die Rotary Wissens-Werkstatt stärker gemacht hat – beim Bogenschießen und in der Schule



## Robin Hood in Weimar-West

**ROTARY CLUB WEIMAR-BAUHAUS** Benefiz-Bogenschießen sammelt Spenden für Kinder in schwierigen Lebenslagen

Am 23. Juni verwandelte sich das Evangelische Gemeindezentrum Paul Schneider in der Moskauer Straße in einen ungewöhnlichen Schauplatz: Beim ersten Robin-Hood-Benefiz-Bogenschießen des Rotary Clubs Weimar-Bauhaus traten 15 Teams von Rotary, Inner Wheel, Tafel Plus, Diakonie, Kirche und Kramixxo/Waggong mit jeweils drei Schützinnen und Schützen gegeneinander an, um Spenden für die Rotary WissensWerkstatt zu sammeln. Am Ende des Abends standen über 3.300 Euro auf dem Spendenkonto und ein strahlender Sieger, der selbst zeigt, was das Projekt

bewirken kann. Die WissensWerkstatt hat seit September 2025 im Gemeindezentrum in Weimar West ihre Heimat gefunden und betreut mittlerweile über 25 Kinder und Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen. Sie werden von Rotariern, Studierenden und Oberschülern ehrenamtlich dabei unterstützt, schulisch Anschluss zu halten und ihren oft belasteten Alltag besser zu bewältigen. Das Besondere: Neben klassischer Lernhilfe gehört auch therapeutisches Bogenschießen zum Angebot. Der konzentrierte Bewegungsablauf hilft den Kindern, innere Ruhe zu finden und sich auf die anschließende Geistesarbeit zu fokussieren.

Das Benefiz-Event wurde in Zusammenarbeit des Präsidenten des Rotary Clubs Weimar-Bauhaus Michael Zapfe mit Ulrike Scheller von der Tafel Plus, Antje Odenthal von der Kreisstelle für Diakonie und Ines Kopper vom Sozialraumteam Mitte/Süd Weimar organisiert. Schirmherr war Ramón Seliger, Rektor der Diakoniestiftung Thüringen, der selbst den Bogen spannte. Der Kyudo-Verein Weimar führte die Teilnehmenden in die japanische Tradition des Bogenschießens ein, die Konzentration, innere Wahrnehmung und Ruhe fördert.

Die Siegerehrung bot einen besonderen Moment. Gewonnen hat das Team aus der WissensWerkstatt. Sie erhielten Zehnerkarten für das Schwimmbad von der Stadtwirtschaft Weimar. Weitere Preise stifteten das DNT mit Premièrekarten für „Utopie Bauhaus!“ und das Café Samocca mit einem Gutschein. Ein gelungener Abend, der zeigt: Bürgerschaftliches Engagement schafft echte Chancen für Kinder in unserer Stadt.

### ANZEIGE

## Ihr Hörakustiker in Weimar hat geschlossen? Wir lassen Sie nicht allein.

Hörgeräte Möckel übernimmt Ihren Service. Nahtlos, meisterlich und in Ihrer Nachbarschaft.

- ✓ Umfassender Service durch ein Meister-Team
- ✓ Mobiler Service - Wir kommen zu Ihnen
- ✓ Kostenlose Hörgeräte-Optimierung mit patentiertem Anpassverfahren im Wert von 295 €

**0 €\*** ~~295 €~~

-100%

99423 WEIMAR / Schopenhauerstraße 2a  
(direkt am Bahnhof)

\*Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Nicht in bar auszahlabar. Gültig bis 31. August 2026.



**Jetzt Termin vereinbaren.**

Sichern Sie sich Ihren Service-Termin:  
Telefon (036 43) 87 85 627  
[www.hoergeraete-moeckel.de/termin](http://www.hoergeraete-moeckel.de/termin)

**HÖRGERÄTE  
MÖCKEL**

Audiologie und Hörakustik

## INFRASTRUKTUR

## Erster Projektauftrag für LEADER-Vorhaben 2027

Die **REGIONALE LEADER-AKTIONSGRUPPE WEIMARER LAND - MITTELTHÜRINGEN E.V.** ruft hiermit private Antragsteller z.B. Privatpersonen/Vereine/Unternehmen sowie Kommunen zur Einreichung von Projektanträgen zur Umsetzung in 2027ff auf. Insbesondere Projekte zur Stärkung kleinerer und mittlerer Unternehmen, kombinierbare Kultur- und Tourismusangebote, Projekte, die das ehrenamtliche Engagement stärken sowie Maßnahmen zur Klimawandelanpassung und ökologischen Aufwertung von Grünflächen sind gefragt. Die **Frist zur Einreichung der Projektanträge für das Jahr 2027 ist der 30. September 2026**. Die Anträge sind einzureichen bei der: RAG Weimarer Land - Mittelthüringen e.V., Geschäftsstelle, Kupferstraße 1, 99441 Mellingen.

Die Förderquote beträgt für alle Vorhaben 65 %. Der Fachbeirat votiert die Projektanträge anhand einer Bewertungsmatrix.

Informationen zu den Fördermöglichkeiten und -modalitäten stehen auf der Internetseite der Regionalen LEADER-Aktionsgruppe Weimarer Land - Mittelthüringen e.V. unter der Rubrik Antragstellung bereit.

Unabhängig von der fristgerechten Einreichung der Förderanträge bei der RAG Weimarer Land - Mittelthüringen e.V. müssen alle Anträge beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) über das digitale Portal PORTIA eingereicht werden. Sofern Sie eine Beantragung beabsichtigen, bitten wir Sie uns rechtzeitig im Vorfeld zu kontaktieren. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite des TLLLR sowie auf

.....  
[www.leader-rag-wei.de](http://www.leader-rag-wei.de)  
.....

## EHRUNGEN

## 8. Juli: Internationaler Flaggentag der „Mayors for Peace“

Über den japanischen Städten Hiroshima und Nagasaki zündeten am 6. und 9. August 1945 Angehörige der US-Luftwaffe erstmals in einem Krieg Atombomben; Zehntausende wurden sofort getötet, die Überlebenden waren durch die „Strahlenkrankheit“ für immer qualvoll gezeichnet. Die seit 1945 weltweit betriebene atomare Aufrüstung war 1982 Anlass für den Bürgermeister von Hiroshima, die „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) zu gründen und gegen die andauernde Atomkriegsgefahr zu protestieren. Aktuell sind 8.265 Städte aus 166 Ländern und Regionen in dem Bündnis aktiv, davon über 900 in Deutschland, in Thüringen sind es 172 – seit 2015 gehört Weimar dazu.

Doch warum der 8. Juli? Am 8. Juli 1996 stellte der Internationale Gerichtshof in einem Rechtsgutachten für die UN fest, dass Besitz und Einsatz von Atomwaffen „generell“ völkerrechtswidrig sind. So erinnern jedes Jahr am 8. Juli die Mayors for Peace mit dem Flaggentag an dieses wichtige Datum auf dem Weg zur völligen atomaren Abrüstung. In Deutschland werden in mehreren

hundert Städten die grün-weißen Fahnen wehen, auch am Rathaus in Weimar. Genügt es einmal im Jahr Flagge gegen Atomwaffen zu zeigen? Sicher nicht. Daher will das Bündnis der Mayors for Peace eine „Kultur des Friedens“ entfalten: „Wir werden uns (...) darum bemühen (...) eine Zivilgesellschaft zu etablieren, in der die Bürger mit einem starken Solidaritätsgefühl für die Verwirklichung eines friedlichen Zusammenlebens der gesamten Menschheit handeln. Zu diesem Zweck werden wir (...) dafür sorgen, dass eine Kultur, in der das tägliche Handeln jedes Einzelnen von Friedensgedanken geprägt ist, in der Zivilgesellschaft als Grundlage für einen dauerhaften Weltfrieden Fuß fasst.“ In diesem Sinne kümmert sich auch die Gruppe „Welt ohne Waffen“ dienstags in der „Zweigstelle für Frieden“ (Friedenstr. 2).



## SOZIALES

## Cross-Golf-Turnier und Familienfest

**ROUND TABLE 209 WEIMAR** Der Round Table 209 Weimar lädt herzlich zum diesjährigen Cross-Golf-Turnier und Familienfest am 12. und 13. September 2026 ein.



## BILDUNG

Ausgewählte  
Veranstaltungen

## Ferienprogramm

STADTBÜCHEREI Steubenstraße 1

Auskünfte: 03643 762-70101

6. Juli 2026, 10 Uhr: Technik-Vormittag, ab 8 Jahren  
 7. Juli 2026, 10 Uhr: Kamishibai-Workshop, ab 6 Jahren  
 8. Juli 2026, 15.30 Uhr: Tag der Videospiele – Gaming-Nachmittag, ab 8 Jahren  
 9. Juli 2026, 10 Uhr: Kamishibai-Workshop, ab 6 Jahren  
 13. Juli 2026, 10 Uhr: Technik-Vormittag, ab 8 Jahren  
 14. Juli 2026, 10 Uhr: Sommerliches Vorlesen und Basteln, ab 5 Jahren  
 15. Juli 2026, 10 Uhr: Sommerliches Vorlesen und Basteln, ab 5 Jahren  
 17. Juli 2026, 10 Uhr: Der Bärbeiss, Comiclesung mit Josephine Mark, ab 5 Jahren  
 20. Juli 2026, 10 Uhr: Technik-Vormittag, ab 8 Jahren  
 22. Juli 2026, 9 - 15 Uhr: sprichwörtlich filmreif, Stopmotion-Workshop, ab 11 Jahren  
 23. Juli 2026, 10 Uhr: Schneeweißchen und Rosenrot, Theater Kokon, ab 4 Jahren  
 10. August 2026, 10 Uhr: Sommerliches Vorlesen und Basteln, ab 5 Jahren  
**Ferienleseclub bis 29. August 2026:** Sammelt Stempel für fleißiges Lesen und gewinnt eine kleine Überraschung!  
 Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, wir bitten um Anmeldung:

bibo-service@stadtweimar.de

## VOLKSHOCHSCHULE Graben 6

Auskünfte: 03643 88580

10. Juli 2026, 9 Uhr: Programmieren leicht gemacht mit Python - Ferienkurs  
 13. Juli 2026, 10 Uhr: Ferien-Nähkurs für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren  
 21. Juli 2026, 19.30 Uhr: Musik, Wissenschaft und Technik - eine harmonische Reise  
 25. Juli 2026, 10 Uhr: Cajon-Workshop - Wochenendkurs  
 27. Juli 2026, 19 Uhr: Strategien für optimierte KI-Anweisungen - online  
 31. Juli 2026, 19 Uhr: KI-gestützte Herstellung kreativer Inhalte - online  
 17. August 2026, 19 Uhr: Social Media Marketing (SMM) mit KI - online  
 20. August 2026, 15.30 Uhr: YOGAzeit - Sanftes YOGA für Beginner & Senioren  
 24. August 2026, 16.15 Uhr: Yoga;  
 17.45 Uhr: Yoga  
 25. August 2026, 19 Uhr: Systematische Su-

che und Auswertung von Infos - online  
 26. August 2026, 15.45 Uhr: Yoga sanft;  
 19 Uhr: „Under cover“ - KI-Agenten im Einsatz - online

31. August 2026, 10.30 Uhr: Englisch A1.1;  
 10.30 Uhr: Smartphone & Tablet - Schritt für Schritt in die digitale Welt; 15.45 Uhr: Steptanz – Aufbaukurs; 16.30 Uhr: Dynamische Meditation: Meditation der Himmelsrichtungen; 17 Uhr: Steptanz – Fortgeschrittene; 18 Uhr: Englisch Konversation B1; 19.30 Uhr: Intervall-Ganzkörpertraining

1. September 2026, 9 Uhr: Computergrundkurs - Einstieg leicht gemacht; 14 Uhr: Beckenbodentraining; 15.15 Uhr: Ganzkörpertraining mit Beckenbodenintegration; 18.45 Uhr: Italienisch A1.1 - Ihr Einstieg in die Sprache Italiens; 18.45 Uhr: Italienisch Konversation B1-B2 - Italien erleben und verstehen; 19 Uhr: Französisch A2.1

2. September 2026, 9 Uhr: Grundkurs Lesen, Schreiben und Rechnen; 10 Uhr: Mediencafé - Unterstützung beim Umgang mit digitalen Geräten; 14 Uhr: Unterricht Lern-Café Schöndorf; 15 Uhr: Aufbaukurs Lesen, Schreiben und Rechnen; 15.15 Uhr: Grundlagen des Zeichnens - Grund- und Aufbaukurs; 17 Uhr: Grundlagen des Malens - Grund- und Aufbaukurs; 17.30 Uhr: Nähen lernen Schritt für Schritt – Grundkurs; 19 Uhr: Kalligrafie - Einführung in das schöne Schreiben; 19.45 Uhr: Orientalischer Tanz – Schnupperkurs

3. September 2026, 14 Uhr: Unterricht Lern-Café Weimar-West; 17 Uhr: Türkisch A1.1; 18 Uhr: Yoga zur Übung oder auch ohne Vorkenntnisse; 19 Uhr: Buchklub Weimar II; 19 Uhr: Tango Argentino – Tanz und Kultur

4. September 2026, 8 Uhr: Intervall-Ganzkörpertraining; 9.30 Uhr: Glück bewusst gestalten - Tagesworkshop für alle; 16 Uhr: Hochsensibilität verstehen und meistern – Einführungskurs; 20 Uhr: Buchklub Weimar I

5. September 2026, 10 Uhr: Ambulantes Fastenwandern in Mittelthüringen - bewusste Auszeit für Körper und Geist  
 7. September 2026, 16.30 Uhr: Deutsche Gebärdensprache – Grundkurs; 17 Uhr: Gitarre-Liedbegleitung – Grundkurs; 17.30 Uhr: Nähen lernen - Grundkurs – Kleingruppe; 18.30 Uhr: Lachyoga

8. September 2026, 14 Uhr: Digitalkamera und Computer; 15.30 Uhr: Häkeln lernen - Amigurumi-Kuscheltier; 16.45 Uhr: Qigong zur Stärkung der eigenen Mitte; 18.15 Uhr: Keep up with News and Fun - English Firsthand (ab B1); 18.45 Uhr: Latein – Grundkurs; 19 Uhr: Power-Fitness

10. September 2026, 17 Uhr: Japanisch A1.1; 17.15 Uhr: Salsa Cubana Solo - für Frauen; 18 Uhr: Patchwork frei geschnitten II -

Kurven im Viertelkreis; 18 Uhr: Lipödem: mein Weg von der Diagnose bis zur Akzeptanz der Krankheit; 18.30 Uhr: Schwedisch A1.2 - online

11. September 2026, 16 Uhr: Biodanza - Tanzen zur Gesundheit und Lebensfreude; 18 Uhr: Russisch für Fortgeschrittene B1

13. September 2026, 9 Uhr: Ökologisch imkern

14. September 2026, 13 Uhr: Mediencafé - Unterstützung beim Umgang mit digitalen Geräten; 17 Uhr: Arabisch A1.1 - Grundkurs

15. September 2026, 16 Uhr: Ikebana - japanische Blumenkunst; 17 Uhr: Gewaltfreie Kommunikation; 18 Uhr: Keine Zeit für Stress! – online; 18.15 Uhr: Französisch B2.2

16. September 2026, 9 Uhr: Französisch A1.1 am Vormittag; 10.45 Uhr: Spanisch A1.2 am Vormittag

17. September 2026, 16.15 Uhr: Jumping-Fitness – gute Laune auf dem Trampolin; 18 Uhr: Knipst Du noch oder fotografierst Du schon?; 19.30 Uhr: Frankreich vor den Präsidentschaftswahlen

18. September 2026, 17 Uhr: Lachyoga - Woche der seelischen Gesundheit; 18 Uhr: Lipödem verstehen

21. September 2026, 16.30 Uhr: Lachen ist Medizin - Woche der Seelischen Gesundheit

22. September 2026, 17 Uhr: Fit durch Herbst und Winter: Pflanzen für Ihre Abwehrkräfte; 19 Uhr: Improvisationstheater - Stimme, Körper, Klanglandschaften

23. September 2026, 10 Uhr: Kindgerecht und sicher: Beikost für einen gesunden Start; 17 Uhr: Vorsorgeverfügungen: Vortrag zu Vorsorgevollmacht und -verfügung; 17 Uhr: Mexikanisches Soul Food trifft El Mar – Aufbaukurs; 17.30 Uhr: Nähen lernen Schritt für Schritt - Aufbaukurs

24. September 2026, 17 Uhr: Leben wir eigentlich noch in der richtigen Story?; 18 Uhr: Lipödem: was ich noch esse und warum. Ein Erfahrungsbericht

25. September 2026, 10 Uhr: „Raus in die Natur“

28. September 2026, 16 Uhr: Kunst kommt von Kunst

30. September 2026, 10 Uhr: Guter Schlaf für kleine Träumer. Baby- und Kleinkindschlaf; 17 Uhr: Drucken wie Gutenberg – Grundkurs in der Pavillon-Presse; 18 Uhr: Italienisch A2.2; 19.45 Uhr: Orientalischer Tanz – Bauchtanz Grundkurs

2. Oktober 2026, 18 Uhr: Lange Nacht der Demokratie; 19 Uhr: Abgerissen - verdrängt - erinnert: „Die Mauer“

## BILDUNG

# Auch am Start?

## Herbstkurse der VOLKSHOCHSCHULE

Bereits am 31. August 2026 beginnt in diesem Jahr das Herbstsemester der Volkshochschule Weimar. Semestereröffnung ist am 20. August 2026 ab 17 Uhr in der vhs, bei schönem Wetter werden die Gäste im Hof der Volkshochschule begrüßt. Im Mittelpunkt der Semestereröffnung steht die Midissage der Ausstellung „Politik.Kultur.Gesellschaft – Das Volkshaus in Weimar“, die auch im zweiten Halbjahr 2026 in den Räumen der vhs gezeigt wird. Ebenso ist der Internetauftritt <https://volkshaus.vhs-weimar.de/> weiter abrufbar wie auch die Publikation zu der Ausstellung in der Geschäftsstelle der Volkshochschule und in der Tourist Information am Markt weiter erhältlich ist.

Doch auch der Sport kommt bei dieser Semestereröffnung nicht zu kurz. Geplant ist ein Talk zu den Themen Sport und Fußball und deren Wandel im Laufe der Zeit. Wer sich übrigens nach der Weltmeisterschaft sportlich betätigen will, kann das in einem unserer Bewegungskurse ausleben. Neu im Programm ist ein Trampolin-Kurs, außerdem ist der Bewegungsraum im Jugend- und Kulturzentrum mon ami mit neuen Yoga-Matten ausgestattet.

Von 18 bis 19.30 Uhr findet am 20. August außerdem der gewohnte Informationsabend zum Semesterstart mit der Möglichkeit der Kursberatung und verschiede-



ner Sprachentests statt. Darüber hinaus erwartet Interessierte im Herbstsemester natürlich das gewohnt umfangreiche Angebot aus Ernährungs- und Sprachkursen, Kursen zu handwerklich-kreativer, beruflicher und digitaler Bildung oder zur Stärkung von Alltagskompetenzen. Das Programmheft zum Herbstsemester mit allen Angeboten wird ab dem 10. August verteilt, ist dann in der Geschäftsstelle erhältlich und unter [www.vhs-weimar.de](http://www.vhs-weimar.de) bereits ab dem 10. Juli abrufbar.

Anmelden zu den Kursen können sich Interessierte ab dem 10. Juli im Internet unter [www.vhs-weimar.de](http://www.vhs-weimar.de) oder in der Geschäftsstelle am Graben 6, die vom 24. August bis zum 4. September verlängerte Öffnungszeiten anbietet: Mo-Do 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie am Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Die Ausstellung „Politik.Kultur.Geschichte - Das Volkshaus in Weimar“ ist weiter in der vhs zu sehen. Foto: Thomas Müller

### Hörmeister Hörakustik – Ihr Weg zum besseren Hören

Experten für Hörgeräte und Lösungen bei Tinnitus. Wir tun alles für klare Kommunikation!

#### „Hörmeister“ – zufriedene Kunden, die besser hören

Im Raum Weimar zählt Hörmeister-Hörakustik zu den führenden Spezialisten für klaren, individuell angepassten Hörerfolg und zuverlässigen Hörerfolg. Mit unserer Filiale in der Henry-van-de-Velde-Straße 1-3 in Weimar und unserer zweiten Filiale in der Ernst-Busse-Straße 33 in Weimar-Schöndorf – direkt im Classic Center sind wir im Raum für Sie da.

#### Wer ist für Sie da?

Hörakustikmeisterin Antonia Jäger – in Weimar ein bekanntes Gesicht – bringt über 11 Jahre Berufserfahrung mit. Ab sofort sorgt sie bei Hörmeister mit dem bekannten Team für besten Hörkomfort. In unseren modernen, rollstuhlgerecht gestalteten Räumen erhalten Sie eine umfassende Beratung zu allen Themen rund ums Hören. Bei Hörmeister Hörakustik stehen Sie als Kunde im Mittelpunkt: Sie genießen Markenqualität zu fairen Preisen – kombiniert mit absoluter Zuverlässigkeit.



Ein vertrautes Gesicht ergänzt unser Team – Antonia Jäger ist ab sofort Teil unseres Teams in Weimar-Schöndorf. Gemeinsam sind wir für Sie da.

#### Bei Hörmeister Hörakustik steckt mehr drin

Gutes Hören darf keine Frage des Geldes sein. Unser Ziel: die bestmögliche Hörgeräteversorgung – unabhängig vom Budget. Deshalb gibt es bei uns in allen Leistungsklassen attraktive Komplettpreise, zum Beispiel für maßgefertigte Im-Ohr-Geräte oder aufladbare Hörsysteme.

#### Hörmeister Hörakustik

Henry van de Velde Str. 1-3 | 99425 Weimar | Tel. 03643.7786441  
Ernst-Busse-Str. 33 | 99427 Weimar-Schöndorf | Tel. 03643.4911650  
[www.hoermeister-hoerakustik.de](http://www.hoermeister-hoerakustik.de)

## HÖRMEISTER

### HÖRAKUSTIK

Zusätzlich bieten wir kostenlose Hörtests, eine kostenfreie Erstberatung und die Möglichkeit, verschiedene Hörsysteme unverbindlich zu testen.

#### Was uns von anderen Akustikern unterscheidet

„Als Hörakustikspezialist bieten wir Service, der überzeugt! Bei all unseren Hörsystemen ist ein Servicepaket inklusive, das optimale Betreuung ohne Zusatzkosten garantiert. Dazu gehören kostenfreie Schlauch- und Filterwechsel sowie – im Servicepaket mit sechs Jahren Laufzeit – Hörgerätebatterien für bis zu sechs Jahre. Unsere Kunden werden ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal betreut, haben während der gesamten Anpassungsphase einen festen Ansprechpartner und ausreichend Zeit, das für sie perfekte Hörsystem zu finden“, erklärt Hörakustikmeisterin Antonia Jäger.

#### Einfach besser hören

Das Team von Hörmeister Hörakustik ist für Sie da, damit Sie Ihr Leben wieder in vollen Zügen genießen können – mit allen Sinnen!



ANZEIGE



Die Stadtwirtschaft Weimar GmbH informiert über die im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) geänderten Tarife und Tarifbestimmungen zum 01.08.2026. In der Tarifzone City Weimar (TZ 20) wird es ab dem 01.08.2026 eine Preisanpassung des gesamten Sortiments geben. Informationen zur Tarifierfassung 2026 entnehmen Sie bitte der VMT-Preisübersicht. Weiterhin können Auskünfte in den Kundenzentren der Stadtwirtschaft Weimar GmbH, telefonisch unter 03643 4341-700, über das VMT-Servicetelefon 0361 19449 sowie im Internet unter [www.swg-weimar.de](http://www.swg-weimar.de) oder [www.vmt-thueringen.de](http://www.vmt-thueringen.de) eingeholt werden.

### VMT-Preisübersicht

Alle Tarife auf einen Blick:

Stand 01.08.2026

Preisstufe <sup>A</sup>	CityTarif <sup>B</sup>				CityRegioTarif <sup>D</sup>										
	Erfurt	Weimar	Jena	Gera	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzelfahrt	3,00	3,00	3,00	3,00	4,10	6,00	8,40	9,30	11,70	14,90	17,10	19,20	21,00	23,20	
Einzelfahrt BahnCard	-	-	-	-	3,10	4,50	6,30	7,00	8,80	11,20	12,80	14,40	15,80	17,40	
Kinder-Einzelfahrt	2,00	2,00	2,00	2,00	2,70	4,00	5,50	6,10	7,70	9,80	11,30	12,70	13,90	15,30	
Kinder-Einzelfahrt BahnCard	-	-	-	-	2,00	3,00	4,20	4,60	5,80	7,40	8,50	9,50	10,40	11,50	
4-Fahrtenkarte	11,10	11,10	11,10	11,10	15,20	22,20	31,10	34,40	43,30	55,10	63,30	71,00	77,70	85,80	
Kinder-4-Fahrtenkarte	7,40	7,40	7,40	7,40	10,00	14,80	20,40	22,60	28,50	36,30	41,80	47,00	51,40	56,60	
Tageskarte	7,60	7,60	7,60	7,60	9,10	13,20	18,40	20,50	25,80	28,40	32,40	34,50	34,50	34,50	
Gruppentageskarte	15,20	15,20	15,20	15,20	20,20	29,40	41,10	42,50	42,50	42,50	42,50	42,50	42,50	42,50	
Wochenkarte	28,00	24,80	28,00	28,00	32,30	45,30	63,30	70,20	77,80	99,10	109,70	121,50	128,80	139,50	
Wochenkarte Schüler/Azubi	21,00	18,60	21,00	21,00	24,30	34,00	47,50	52,70	58,40	74,40	82,30	91,20	96,60	104,70	
Monatskarte	87,70	78,60	87,70	87,70	100,80	147,10	205,30	227,70	267,10	335,30	357,10	391,90	407,80	427,90	
Monatskarte Schüler/Azubi	65,80	59,00	65,80	65,80	75,60	110,40	154,00	170,80	200,40	251,50	267,90	294,00	305,90	321,00	
Abo Plus	78,90	70,80	78,90	78,90	90,70	132,40	184,80	204,90	240,40	301,80	321,40	352,70	367,00	385,10	
Abo Solo	71,60	64,20	71,60	71,60	82,20	120,00	167,50	185,80	217,90	273,60	291,40	319,80	332,80	349,20	
Abo Schüler/Azubi	58,70	52,60	58,70	58,70	67,40	98,40	137,30	152,30	178,60	224,20	238,80	262,10	272,70	286,20	
VMT-Hopper-Ticket, Einfache Fahrt	bis maximal Preisstufe 7										8,20				
VMT-Hopper-Ticket, Hin- u. Rückfahrt	bis maximal Preisstufe 7										13,40				

Preisstufe <sup>A</sup>	RegioTarif <sup>C</sup>											Verbundweit
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Einzelfahrt	2,30	3,00	5,30	7,00	9,00	11,00	13,10	14,90	16,80	18,30	20,10	26,50
Einzelfahrt BahnCard	-	2,30	4,00	5,30	6,70	8,20	9,80	11,20	12,60	13,70	15,10	19,90
Kinder-Einzelfahrt	1,50	2,00	3,50	4,60	5,90	7,30	8,60	9,80	11,10	12,10	13,30	17,50
Kinder-Einzelfahrt BahnCard	-	1,50	2,60	3,50	4,50	5,40	6,50	7,40	8,30	9,10	10,00	13,10
4-Fahrtenkarte	8,50	11,10	19,60	25,90	33,30	40,70	48,50	55,10	62,20	67,70	74,40	98,10
Kinder-4-Fahrtenkarte	5,60	7,40	13,00	17,00	21,80	27,00	31,80	36,30	41,10	44,80	49,20	64,80
Tageskarte	4,80	6,40	11,20	14,70	18,90	23,10	27,50	31,40	34,50	34,50	34,50	34,50
Gruppentageskarte	11,20	14,90	26,10	34,40	42,50	42,50	42,50	42,50	42,50	42,50	42,50	42,50
Wochenkarte	19,80	26,40	38,10	47,90	61,50	75,00	89,60	102,10	114,60	125,00	137,60	148,80
Wochenkarte Schüler/Azubi	14,90	19,80	28,60	36,00	46,20	56,30	67,20	76,60	86,00	93,80	103,20	111,60
Monatskarte	63,00	84,00	125,20	164,60	211,10	257,60	307,60	350,60	373,00	406,90	412,70	438,40
Monatskarte Schüler/Azubi	47,30	63,00	93,90	123,50	158,40	193,20	230,70	263,00	279,80	305,20	309,60	328,80
Abo Plus	56,70	75,60	112,70	148,10	189,90	231,80	276,90	315,50	335,70	366,20	371,40	394,60
Abo Solo	51,40	68,50	102,20	134,30	172,20	210,20	251,00	286,10	304,30	332,00	336,70	357,70
Abo Schüler/Azubi	42,10	56,20	83,70	110,00	141,10	172,20	205,70	234,40	249,40	272,10	276,00	293,20
Abo Mobil65												90,70
Abo Mobil65 Partnerkarte	Erwerb nur mit Abo Mobil65 möglich, Bezahlung erfolgt nur über Abo Mobil65											45,35
Hunde-/Fahrradkarte												2,30
Abo Baustein Verbund	Gilt nur in Verbindung mit einem Abo Schüler/Azubi.											14,20

#### Erläuterungen:

- A Ermittlung der Preisstufe: Entlang des Linienerlaufs im Tarifzonenplan die Anzahl der zu befahrenden Tarifzonen auszählen.
- B Der CityTarif gilt in der jeweiligen CityZone Erfurt, Weimar, Jena oder Gera.
- C Der RegioTarif gilt in den RegioZonen.
- D Der CityRegioTarif verbindet City- und RegioZonen. Er gilt, wenn der Linienerlauf sowohl CityZonen als auch RegioZonen berührt.

Alle Preise sind in Euro angegeben. Gültig ab 01.08.2026. Es gelten die von den Genehmigungsbehörden genehmigten Tarife, Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen. Änderungen vorbehalten. Einzelangaben ohne Gewähr.

#### Zuschlagskarten für die 1. Wagenklasse in den Eisenbahnen

Preisstufe <sup>A</sup>	1-5	6-10	11/Verbundweit
Zuschlag 1. Klasse Einzelfahrt	3,00	4,50	6,00
Zuschlag 1. Klasse Wochenkarte	15,00	22,50	30,00
Zuschlag 1. Klasse Monatskarte	50,00	75,00	100,00
Zuschlag 1. Klasse Abo-Karte	25,00	37,50	50,00

#### Übergangsregelungen ab dem 01.08.2026 gültig:

Der Verkauf unentwerteter Fahrausweise des alten Tarifs erfolgt bis einen Tag (31.07.2026) vor Tarifänderung. Der letztmögliche Gültigkeitsbeginn von Zeitkarten ist der Tag (31.07.2026) vor Tarifänderung. Zeitkarten mit erstem Gültigkeitstag (01.08.2026) ab Tarifänderung werden zum neuen Tarif ausgegeben. Dies gilt auch für vordatiert ausgegebene Fahrausweise, die vor der Tarifänderung ausgegeben werden.

**Nutzung und Umtausch von Fahrausweisen:** Alle tariflich unveränderten Fahrausweise können weiterhin genutzt werden.

Bei einer Tarifänderung können folgende unentwertete Fahrausweise des alten Tarifs:

- Einzelfahrten
- 4-Fahrtenkarten
- Tages- und Gruppentageskarten
- Hunde-/Fahrradkarten
- Anschlussfahrten
- VMT-Hopper-Tickets
- Zuschlagskarte 1. Wagenklasse (Einzelfahrt)

innerhalb von drei Monaten (bis 31.10.2026) nach Tarifwechsel abgefahren werden, danach verlieren diese Fahrausweise ihre Gültigkeit.

Ab 01.11.2026 können diese Fahrausweise (4-Fahrtenkarten nur mit vier unentwerteten Abschnitten) innerhalb von drei weiteren Monaten (bis 31.01.2027) durch Nachlösen, in den gültigen Tarif umgetauscht werden. Nach weiteren drei Monaten ist kein Umtausch mehr möglich.



**Kurse  
Konzerte  
Kinofilme**

**66<sup>th</sup> Weimar Master Classes**  
**24. Juli – 8. August 2026**

## Klanggewaltig: Meisterhafte Konzerte

- Fr 24.07.2026, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus  
**Eröffnungskonzert – Villa Massimo zu Gast in Weimar**
- So 26.07.2026, 18:00 Uhr | Festsaal Fürstenhaus  
**Kurskonzert I – Komposition | Villa Massimo**  
21:00 Uhr | SeaM Coudraystraße 13A  
**Kurskonzert II – Komposition | Villa Massimo**
- Mo 27.07.2026, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus  
**Meister im Konzert – Wen-Sinn Yang, Violoncello**
- Do 30.07.2026, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus  
**Kurskonzert Violine**
- Fr 31.07.2026, 16:00 Uhr | Forum Seebach  
**Kurskonzert Violoncello**  
19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus  
**Meisterhaft I – Kurse Violine, Violoncello, Klavier**
- Sa 01.08.2026, 16:00 Uhr | Forum Seebach  
**Kurskonzert Klavier**  
19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus  
**Meisterin im Konzert – Tanja Becker-Bender, Violine**
- So 02.08.2026, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus  
**Meisterin im Konzert – Anna Garzuly-Wahlgren, Flöte**
- Mo 03.08.2026, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus  
**Debüt – Zhonghua Wei, Klavier**
- Fr 07.08.2026, 16:00 Uhr | Forum Seebach  
**Kurskonzert Flöte**  
19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus  
**Meisterhaft II – Kurse Violine, Violoncello, Klavier, Flöte**
- Sa 08.08.2026, 16:00 Uhr | Festsaal Fürstenhaus  
**Kurskonzert Klavier**  
16:00 Uhr | Hotel Elephant, Lichtsaal  
**Kurskonzert Violine**  
16:00 Uhr | Forum Seebach  
**Kurskonzert Violoncello**  
19:30 Uhr | Weimarahalle  
**Abschlusskonzert, Jenaer Philharmonie**

**Musikfilme**  
im Kino mon ami  
29.7. bis 6.8.



Infos: [www.hfm-weimar.de/meisterkurse](http://www.hfm-weimar.de/meisterkurse)  
Tourist-Information Weimar, Tel.: 03643 745 745



*Abschied braucht Zeit –  
wir begleiten Sie dabei.*

**Abschied & Bestattung**  
An der Falkenburg – Weimar  
[www.abschiedundbestattung.de](http://www.abschiedundbestattung.de)

Jederzeit erreichbar:  
**Tel. 0 36 43 / 25 15 92**

Ihre Ansprechpartnerin:  
*Ricarda Löser – Bestatterin und Trauerrednerin*

Di 15.09.  
Wolfram Lotz  
Di 22.09.  
Nell Zink  
Di 29.09.  
Frank Willmann  
Di 06.10.  
Laura Freudenthaler  
Do 08.10.  
Gabriella Santos de Lima  
Di 13.10.  
Son Lewandowski  
Fr 16.10.  
Ewald Arenz  
Mi 21.10.  
Jaroslav Rudiš  
Di 27.10.  
Kristof Magnusson  
Di 24.11.  
Elias Hirschl

19.30 Uhr

## 15.09. – 24.11. europalette<sup>26</sup> Die Herbstlesereihe

**Veranstaltungsort:**  
Stadtbücherei Weimar  
Gewölbekeller  
Steubenstraße 1  
Eintritt: 15/10/1 WP

**Vorverkauf:**  
Tourist-Information Weimar  
Markt 4  
Ticket-Hotline: T 03643-745 745  
[tourist-info@weimar.de](mailto:tourist-info@weimar.de)




**DNT**  
Deutsches  
Nationaltheater  
und Staatskapelle  
Weimar

zum Theaterfest  
am 12. September 2026  
14.30 Uhr // Theaterplatz


**Anmelden!  
Noten downloaden!  
Losüben!**

[www.symphonic-mob.de](http://www.symphonic-mob.de)

unterstützt vom Förder- und Freundeskreis Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar e. V.



Bundesamt  
für Bevölkerungsschutz  
und Katastrophenhilfe



EGAL WAS DU KANNST,  
DU KANNST HELFEN.

Finde jetzt dein Ehrenamt!

[mit-dir-fuer-uns-alle.de](https://mit-dir-fuer-uns-alle.de)

BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.





# Wir sind E-MOBILISTEN

weil Nachhaltigkeit  
Fahrt aufnimmt.

Mehr Informationen: [www.sw-weimar.de](http://www.sw-weimar.de)



I ♥  
ATRIUM

SHOPPEN.  
GENIESSSEN.  
ATRIUM.

WIR FREUEN UNS  
AUF SIE!

WIR WÜNSCHEN IHNEN  
VIEL FREUDE  
BEIM EINKAUFEN.

Eine Stunde kostenfrei parken.

WEIMAR-ATRIUM.DE

f @ WEIMAR.ATRIUM



INTERSPORT



ROSSMANN  
Mein Drogeriemarkt

C&A

...und vieles mehr